

# WiPro „all in one“



**Installationshandbuch**

DE



**Installation manual**

GB



**Manuel d'installation**

FR



**Montagehandboek**

NL



**Manuale di installazione**

IT



**Installationshåndbog**

DK



**Installationsbok**

SE

Hersteller/Manufacturer  
**Thitronik GmbH**  
Redderkoppel 5  
D 24159 Kiel (Germany)

[www.thitronik.de](http://www.thitronik.de)  
[contact@thitronik.de](mailto:contact@thitronik.de)  
Tel.: +49 (0)431-66 66 811  
Fax: +49 (0)431-66 66 827

Kapitel	Seite	Inhalt
<b>1</b>		<b>Installation der Anlage</b>
1.1	1	Funktionsbeschreibung
1.2	2	Installationshinweise
1.3	2	Fahrzeugspezifische Besonderheiten
1.4	3	Zubehör
1.5	3	Lieferumfang
1.6	4	Installationsvorbereitungen
1.7	4	WiPro auf Fahrzeugtyp einstellen
1.8	5	Speichern der Funkkomponenten
1.9	5	Löschen von Funkkomponenten
1.9.1	6	Skizzen
1.9.2	7	Montage der Funkkontakte
1.9.3	7	Reichweitentest/ Diagnosemodus
1.9.4	7	Montage des Funkgaswarners (Zubehör)
1.9.5	8	Montage der Kabelschleife (Zubehör)
1.9.6	8	Montage und Anschluß der Back up Sirene (Zubehör)
1.9.7	8	Montage der Zentrale
1.9.8	9	CAN-Bus Diagnose
1.9.9	9	Testalarm durchführen
<b>2</b>	<b>9-13</b>	<b>Anschluß der Zentrale an die Fahrzeugsysteme</b>
<b>3</b>		<b>Verschiedenes</b>
3.1	14	Technische Daten
3.2	14	Zulassungen
3.3	14-15	Problembeseitigung / Support
3.4	16	Entsorgungshinweise

## 1.1 Funktionsbeschreibung

WiPro ist ein speziell für Freizeitfahrzeuge entwickeltes Alarmsystem. Bewegungsmelder, die während des Aufenthalts im Fahrzeug deaktiviert werden müssen und überdies häufig die Ursache für Fehlalarme sind, kommen hier nicht zum Einsatz. Das Resultat ist eine überaus bedienerfreundliche Alarmanlage, die mit nur einem Tastendruck zu bedienen ist und Fehlalarme praktisch ausschließt.

Die Absicherung des Innenraumes erfolgt über Funkmagnetkontakte an Türen, Fenstern und Klappen. Fahrerhaustüren werden über den Anschluß an den CAN-Bus bzw. bei Fahrzeugen ohne CAN-Bus über die Türkontakte abgesichert.

Die Bedienung des Systems erfolgt je nach Fahrzeug über den original Fahrzeugfunkschlüssel oder die mitgelieferte Funkfernbedienung.

Wird bei aktivierter Alarmanlage eine gesicherte Öffnung geöffnet, zeigt WiPro dies (sofern ordnungsgemäß angeschlossen) durch Einschalten der mitgelieferten Sirene, Einschalten der Fahrzeughupe (nicht bei allen Fahrzeugtypen) und Aktivieren der Warnblinker an. Die Alarmierung schöpft den gesetzlichen Rahmen von 30 Sekunden für Hupe und Sirene, sowie 120 Sekunden für die Warnblinker aus. Nach Ablauf dieser gesetzlich vorgeschriebenen Höchstdauer ist WiPro automatisch wieder geschärft.

WiPro ist ausschließlich für die Verwendung in Fahrzeugen mit 12/24V Bordnetz und Masse am Chassis bestimmt.

## 1.2 Installationshinweise

Da bei Arbeiten an der Fahrzeugelektrik Kurzschlußgefahr besteht, ist der Minuspol der Batterie abzuklemmen. Bei zusätzlichen Versorgungsbatterien muß auch hier der Minuspol abgeklemmt werden.

**Achtung!** Einige Daten der Fahrzeugelektronik gehen beim Abklemmen der Fahrzeugbatterie verloren. Stellen Sie sicher, daß Sie über den Radiocode verfügen, da dieser neu eingegeben werden muß. Auch Daten wie Uhrzeit usw. sind flüchtig und müssen neu eingegeben werden.

Im Fahrzeug montierte Teile müssen so befestigt werden, das sich diese nicht durch Erschütterungen, scharfes Bremsen oder andere Umstände lösen können und Fahrzeugfunktionen wie z.B. Lenkung, Pedale usw. blockieren.

Kabel sind durch entsprechendes Befestigen gegen Durchscheuern bzw. andere mechanische Beanspruchung zu sichern.

Beachten Sie bei allen Arbeiten am Fahrzeug die vom Fahrzeughersteller und Kfz-Handwerk vorgeschriebenen Sicherheits- und Verarbeitungshinweise.

**Bitte lesen Sie diese Installationsanleitung aufmerksam, um Probleme bei der Installation zu vermeiden. Bei fehlerhaftem Anschluss kann sowohl das Gerät, als auch das Fahrzeug Schaden nehmen. Sollten während der Installation Probleme auftreten, helfen wir Ihnen gerne weiter. Hilfe ist allerdings nur dann möglich, wenn dieses Handbuch vollständig gelesen und verstanden wurde und eine ausreichende, fachliche Qualifikation besteht.**

## 1.3 Fahrzeugspezifische Besonderheiten

**Allgemein:** Alle Fahrzeugtüren, die vom Bordcomputer erfasst werden, benötigen keinen Funk-Magnetkontakt, da bei ordnungsgemäsem Anschluss der WiPro Zentrale an die Fahrzeugsysteme diese Türen über den CAN-Bus mit abgesichert sind. Dies ist auch bei vollintegrierten Fahrzeugen der Fall, bei denen der Aufbauhersteller die Türkontakte des Basisfahrzeuges angeschlossen hat. Dies ist der Fall, wenn eine geöffnete Tür auf der Multifunktionsanzeige/ Kombiinstrument angezeigt wird.

**Ford Transit:** Die Steuerung der Alarmanlage über den Fahrzeugschlüssel erfordert fahrzeugeitig die „Deadlock-Funktion“ (Doppelverriegelung).

**Mercedes Sprinter:** Die Fahrzeughupe wird nicht angesteuert. Es wird empfohlen, die Sirene im Motorraum zu montieren, bzw. eine Back up Sirene zu verwenden.

**Renault Master:** Die Fahrzeughupe wird nicht angesteuert. Es wird empfohlen, die Sirene im Motorraum zu montieren, bzw. eine Back up Sirene zu verwenden.

**VW T5:** Die Fahrzeughupe wird nicht angesteuert. Es wird empfohlen, die Sirene im Motorraum zu montieren, bzw. eine Back up Sirene zu verwenden.

## 1.4 Zubehör

Als Zubehör sind weitere Funkmagnetkontakte, Handsender, Funkkabelschleifen, Funkgaswarner, ein GSM-Modul sowie ein GPS-Empfänger zur Fahrzeugortung erhältlich.

Mit weiteren **Funkmagnetkontakten** (Art. Nr.: THA-2-00008) können Stauklappen, Fenster, Türen, Dachluken und sogar Dachboxen gesichert werden.

Weitere **Handsender** (Art.: THA-2-00009) ermöglichen z.B. Familienmitgliedern das System zu steuern und Zutritt zum Fahrzeug zu erlangen.

Mit der **Funkkabelschleife** (Art. Nr.: THA-2-00012) können mobile Güter außerhalb des Fahrzeuges, wie z.B. Fahrräder, Motorroller, Surfboards, Campingmöbel, etc... gegen unbefugtes Entwenden gesichert werden.

Durch den Einsatz eines oder mehrerer **Funkgaswarners** (Art.Nr.: THA-2-00015) können Sie sich vor Bedrohungen durch Gaslecks Ihrer Gasversorgung und Angriffen mit Betäubungsgasen schützen. Der Gaswarner meldet die Anwesenheit von gefährlichen Gasen in der Raumluft umgehend an die WiPro, die ihrerseits Alarm gibt.

Das **GSM-Modul** (Art.Nr.: THA-2-00034) versendet im Alarmfall SMS an bis zu 10 frei wählbare Telefonnummern. Als weitere Sicherheitsfunktion wird bei Erreichen eines kritischen Batteriezustandes der Versorgungsbatterie eine SMS mit Angabe der aktuellen Batteriespannung verschickt. Weiterhin können per SMS z.B. Klimaanlage oder Heizung ein- bzw. ausgeschaltet werden. Auch die Alarmanlage kann per SMS ein- bzw. ausgeschaltet werden. Durch Anrufen des GSM-Moduls können außerdem jederzeit Statusabfragen angefordert werden, die Informationen über den Status der WiPro enthalten, sowie Angaben über Batteriezustand, etc...

Der **GPS-Empfänger** (Art.Nr.: THA-2-00035) ergänzt das GSM-Modul um eine Ortungsmöglichkeit, die es ermöglicht, ein gestohlenen Fahrzeug aufzufinden. Im Falle eines Diebstahls des Fahrzeuges, wird automatisch eine Alarm SMS mit Angabe der Fahrzeugposition und Geschwindigkeit versendet.

Durch Anrufen des GSM-Moduls können außerdem jederzeit Statusabfragen angefordert werden, die ebenfalls Position, Geschwindigkeit, Batteriezustand etc... enthalten.

## 1.5 Lieferumfang

WiPro Zentrale, Anschlußkabel 20-adrig, Handsender, Funkmagnetkontakt mit 2 verschiedenen Klebepads, Sirene mit Montagebügel, Sicherungshalter mit Sicherung 10A, Status LED mit Anschlußkabel 50cm, 1x Warnaufkleber, Installationshandbuch, Bedienungsanleitung

Bei fahrzeugspezifischen Sets weicht der Lieferumfang ab. Je nach Fahrzeugtyp beinhaltet der Kabelbaum andere Kabel und es entfallen der Sicherungshalter mit Sicherung.

### 1.6 Installationsvorbereitungen

Legen Sie die nachfolgend aufgeführten Werkzeuge und Materialien bereit:

- Kreuzschlitzschraubendreher
- Quetschkabelschuhzange
- Voltmeter
- Akkuschauber
- Bohrer 8mm
- Steckschlüsselsatz
- Isolierband
- Stoßverbinder
- Ringöse
- Kabelbinder
- evtl. Schrumpfschlauch
- Reinigungstuch zum Entfetten
- Reinigungsmittel bzw. Entfettungsmittel

Wählen Sie einen geeigneten Montageort für die Zentrale und die Sirene sowie für den bzw. die Funkmagnetkontakte und weiteres Zubehör.

**Zubehör wie z.B. Handsender, weitere Kontakte, Funkgaswarner und Kabelschleife sollten vor der Montage angelernt werden. (siehe 1.8)**

### 1.7 WiPro auf Fahrzeugtyp einstellen

Öffnen Sie das Gehäuse der Zentrale (A) durch Entfernen der beiden Kreuzschlitzschrauben (B,C) wie in Skizze 1 auf Seite 6 dargestellt.

Stellen Sie den DIP-Schalter (B) in Skizze 2 auf Seite 6 entsprechend Tabelle 1 ein. Ist Ihr Fahrzeug nicht in der Liste enthalten, bzw. älteren Baujahres, schliessen Sie es bitte herkömmlich an (siehe Universalanschlußplan, Seite 11) und stellen sicher, daß alle Schalter in Stellung **off** sind.

Die Einstellungen müssen in spannungsfreiem Zustand erfolgen. Stellen Sie sicher, das weder der 20 polige Stecker, noch der Stecker zum GSM-Modul eingesteckt sind.







**Tabelle 1**

Fahrzeuge ab Bj 2006	Schalter 1	Schalter 2	Schalter 3	Schalter 4
Fiat Ducato Citroen Jumper Peugeot Boxer	off	on	off	off
Ford Transit	on	on	off	off
Mercedes Sprinter VW Crafter	on	off	off	off
Iveco Daily	off	off	off	on
Renault Master Opel Movano Nissan Interstar	on	on	on	off
VW T5	on	off	on	off

### 1.8 Speichern von Handsendern, Magnetkontakten, etc...


**!! Im Auslieferungszustand sind keine Handsender, Magnetkontakte, etc... gespeichert !!**

**Wird dieses Kapitel nicht ausgeführt, kann die Alarmanlage nicht über den mitgelieferten Handsender gesteuert werden und die Funkkomponenten können keinen Alarm auslösen.**

-  Öffnen Sie das Gehäuse wie bereits unter **1.7** beschrieben.
-  Stecken Sie nun den 20-poligen Stecker wieder ein.
-  Auf der Leiterplatte (Skizze 2, Seite 6) halten Sie nun den Taster „A“ gedrückt, bis die Zentrale einen Piepton abgibt und die rote LED („C“) auf der Platine leuchtet.
-  Aktivieren Sie nun jeden zu speichernden **Magnetkontakt** wie in Skizze 4 dargestellt (beide Teile voneinander entfernen, bis die LED („C“) kurz aufleuchtet) bzw. drücken Sie eine der Tasten „A“ oder „B“ des **Handsenders** wie in Skizze 5 dargestellt. **Funkgaswarner** sind zum Speichern einzuschalten und **Kabelschleifen** aus der Halterung zu entfernen.
-  Nach jedem erfolgreichen Speichervorgang ertönt ein kurzer Piepton und die rote LED blinkt kurz.
-  Sind alle Sender gespeichert, ist die Anlage nach ca. 60 Sekunden im Normalbetrieb. Zum manuellen Beenden des Anlernmodus drücken Sie kurz den Taster „A“ auf der Leiterplatte. Die LED erlischt.

### 1.9 Löschen von Funkkomponenten

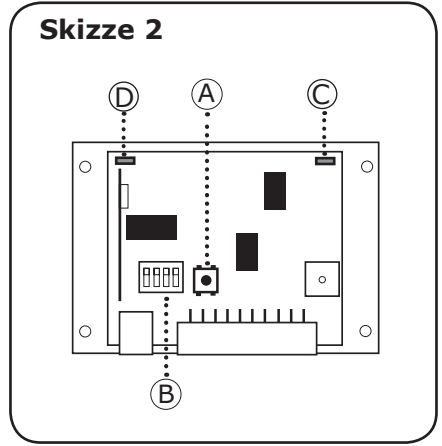
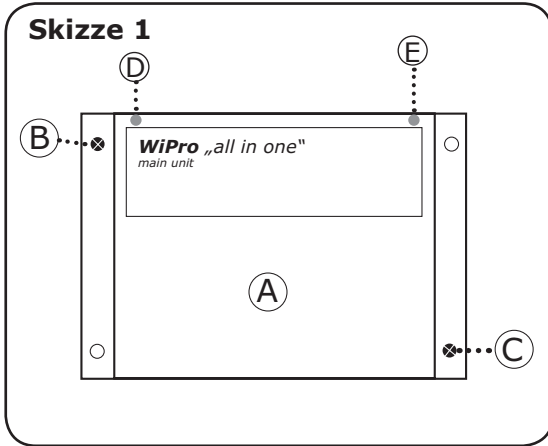
Sender können nur komplett gelöscht werden, indem der Speicher geleert wird.

-  Auf der Leiterplatte (Skizze 2, Seite 6) halten Sie den Taster „A“ gedrückt, während Sie den 20-poligen Stecker einstecken, bis die Zentrale einen langen Piepton abgibt. Alle Sender sind nun gelöscht.

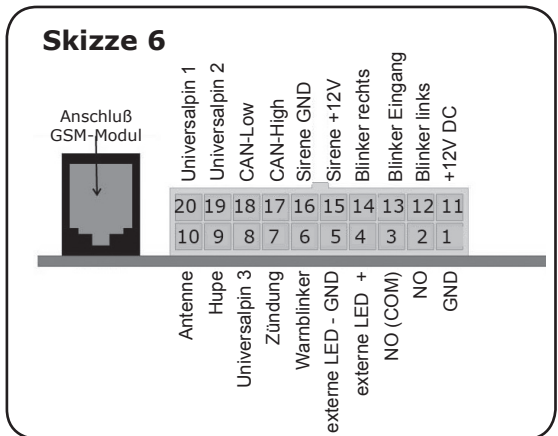
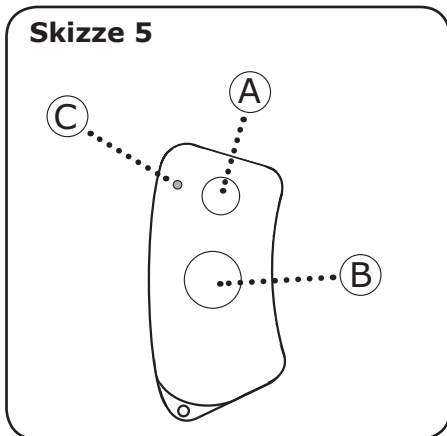
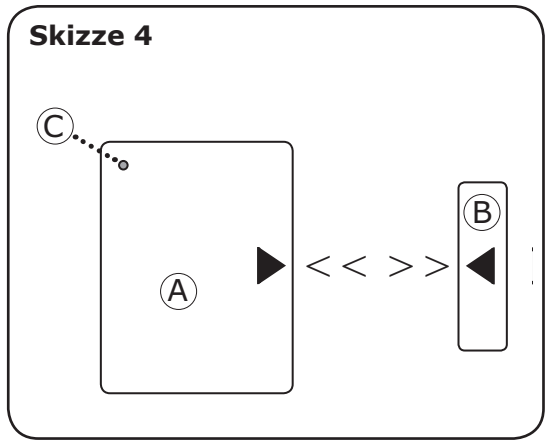
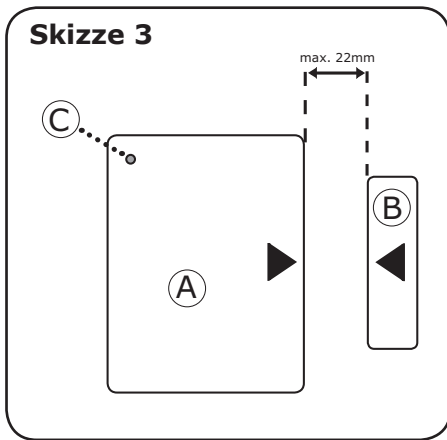
## Wichtig!

**Wie Sie Funkkomponenten nachträglich, ohne Zugriff auf die Zentrale speichern, erfahren Sie in der Bedienungsanleitung im Kapitel 2.**

1.9.1 Skizzen



DE



### 1.9.2 Montage der Funkkontakte

Wählen Sie die Montageorte für die Magnetkontakte. Der Abstand zwischen Sender (Skizze 3, Teil A) und Magnet (Skizze 3, Teil B) darf ca. 22mm betragen. Ein größerer Abstand aktiviert den Sendevorgang (LED leuchtet kurz, Skizze 4, C) und löst bei aktivierter Anlage Alarm aus.



Bevor die Magnetkontakte mit Hilfe des auf der Rückseite befindlichen Klebepads montiert werden, führen Sie einen Reichweitentest durch.



Fixieren Sie hierzu die bereits angelernten Sender und die Magnete mit Klebeband an den ausgewählten Montageorten und folgen den weiteren Anweisungen wie unter 1.9.3 beschrieben.

Das Motivklebepad (Ersatzteil Art.Nr.: THZ-1-00002) ausschließlich für glatte Oberflächen (Glas / Acryl / etc...) verwenden. Für alle anderen Oberflächen nur das weiße Klebepad (Ersatzteil Art.Nr.: THZ-1-00003) verwenden.

Die Klebefläche muß sauber, trocken und fettfrei sein. Mit entsprechendem Reinigungsmittel vorbehandeln.

Nicht bei Oberflächentemperaturen unter 15°C verarbeiten.  
Die Klebepads erreichen ihre Endfestigkeit erst nach ca. 24 Stunden.



**Bei Montage an der Heckgarage sind Montageadapter (Art.Nr.:THZ-1-00004) zur Optimierung der Sendeleistung und Überbrückung zu großer Abstände zu verwenden.**

### 1.9.3 Reichweitentest/ Diagnosemodus



Drücken Sie kurz den Taster „A“ in der Zentrale (Skizze 2 Seite 6). Die rote LED (Skizze 2, Teil C) beginnt zu blinken. WiPro ist nun im Diagnosemodus.



Die Zentrale quittiert jeden empfangenen Sendevorgang, eines angelernten Senders, mit einem akustischen Signal.



Ertönt kein Quittierungston, ist der Sender nicht angelernt (1.8 wiederholen), oder durch Metallteile abgeschirmt. In diesem Fall wählen Sie einen anderen Montageort, oder Montageadapter (Art.Nr. THZ-1-00004) verwenden.



Um den Diagnosemodus zu beenden, drücken Sie erneut kurz den Taster „A“. Die LED erlischt.

### 1.9.4 Montage des Funkgaswarners (Zubehör)

Wählen Sie einen geeigneten Montageort für den Funkgaswarner. Der Montageort sollte nicht in unmittelbarer Nähe zu Heizungsauströmern und Blei/Säure Batterien liegen. Auch die direkte Nähe zu starken Reinigungsmitteln, Benzin und anderen Brennstoffen sollte vermieden werden.

Die ideale Montagehöhe ist am tiefsten Punkt des Fahrzeuges knapp oberhalb des Fußbodens (ca.10-20cm).



Führen Sie nun auch mit dem Funkgaswarner einen Reichweitentest, wie unter 1.9.3 beschrieben, durch. Montieren Sie den Funkgaswarner nun mit Hilfe der im Handbuch des Funkgaswarners enthaltenen Bohrschablone und schließen Sie die Spannungsversorgung an. (braun= +12V / weiß= Masse)



### 1.9.5 Montage der Kabelschleife (Zubehör)

Wählen Sie einen geeigneten Montageort am Heck des Fahrzeuges, oder an einer der Seiten. Sie können weitere Halter als Zubehör (Art.Nr.: THA-2-00026) erwerben, um die Kabelschleife an verschiedenen Bereichen des Fahrzeuges zu verwenden.



Führen Sie nun auch mit der Funkkabelschleife einen Reichweitentest, wie unter 1.9.3 beschrieben, durch. Entfernen der Kabelschleife aus dem Halter löst einen Sendevorgang aus.



Befestigen Sie den Halter der Kabelschleife mit den beiliegenden Schrauben an dem gewünschten Montageort. Wird die Außenhaut des Fahrzeuges durchbohrt, dichten Sie die Bohrlöcher mit Sikaflex ab, um das Eindringen von Feuchtigkeit zu verhindern.

DE

### 1.9.6 Montage und Anschluß der Back up Sirene (Zubehör)

Wählen Sie einen geeigneten Montageort im Fahrzeuginneren oder im Motorraum. Bei der Verlegung von Kabeln ist darauf zu achten, daß diese sich nicht im Bewegungsradius von beweglichen Fahrzeugteilen befinden, ausreichenden Abstand zu heißen Motorteilen haben, und nicht durch Scheuern an scharfen Kanten beschädigt werden können. Die Sirene darf sich nicht durch Vibrationen, scharfes Abbremsen, oder sonstige Umstände lösen können und dadurch die Verkehrssicherheit des Fahrzeuges beeinträchtigen. Die Sirene muß, wie auch die Kabel, ausreichenden Abstand zu heißen Motorteilen haben.

Die Back Up Sirene besitzt einen integrierten Akku, der über die rote (+12V) und die schwarze (Masse) Leitung permanent geladen wird. Diese Leitungen sind an die Bordspannung anzuschließen. Bei Wegfall der Versorgungsspannung ertönt die Back up Sirene (nur wenn über Schlüsselschalter aktiviert.)

Die weiße Leitung der Back up Sirene ist mit der weißen Leitung der Zentrale (Sirene +12V) zu verbinden. Die blaue Leitung (negativer Trigger) der Back up Sirene wird nicht benötigt (bitte isolieren). Liegt an der weißen Leitung eine positive Spannung an, ertönt die Back up Sirene (nur wenn über Schlüsselschalter aktiviert.)


### 1.9.7 Montage der Zentrale


Wählen Sie einen geeigneten Montageort im Fahrzeuginnenraum. Die Zentrale sollte zum späteren Anlernen weiterer Sender / Funkkontakte zugänglich sein, jedoch während des späteren Betriebes vor schnellem Zugriff geschützt sein. Bei der Verlegung von Kabeln ist darauf zu achten, daß diese sich nicht im Bewegungsradius von beweglichen Fahrzeugteilen, oder Pedalen befinden.

Wählen Sie idealerweise einen Montageort nahe der Zentralelektronik des Fahrzeuges, um die Kabelwege kurz zu halten.

### 1.9.8 CAN-Bus Diagnose

Um festzustellen, ob WiPro CAN-Bus Daten empfängt, aktivieren Sie den Diagnosemodus.

 Drücken Sie kurz den Taster „A“ in der Zentrale (Skizze 2 Seite 6). Die rote LED (Skizze 2, Teil C) beginnt zu blinken. WiPro ist nun im Diagnosemodus.

 Während WiPro im Diagnosemodus ist, betätigen Sie den Funkschlüssel des Fahrzeuges, oder aktivieren den Warnblinker. Beides führt zu auswertbarem Datenverkehr auf dem CAN-Bus.



Werden CAN-Bus Daten empfangen, blinkt bzw. flackert die grüne LED (Skizze 2, Teil D) je nach Datenrate des Bussystems.



Zeigt die Grüne LED keine Reaktion, ist die Verbindung fehlerhaft, oder CAN-H und CAN-L wurden vertauscht.


### 1.9.9 Testalarm durchführen


Nach abgeschlossener Montage und Anschluß der Zentrale an die Fahrzeugsysteme (Kapitel 2) sollte mit jedem angelerten Sender (Funkmagnetkontakt, Kabelschleife, Funkgaswarner) ein Testalarm durchgeführt werden.


 Aktivieren Sie WiPro und öffnen Sie einen der angelerten Funkmagnetkontakte.



Die Sirene ertönt, die Fahrzeugblinker blinken, und je nach Fahrzeugtyp ertönt die Hupe.

 Wiederholen Sie den Vorgang mit jedem angelerten und montierten Sender. Für einen Testalarm mit einer Kabelschleife entfernen Sie diese bei aktiviertem System aus dem Halter.

 Für einen Testalarm mit einem Funkgaswarner, schalten Sie diesen ein und warten bis die Vorheizphase vorüber ist (Betriebsanzeige blinkt grün). Strömen Sie den Funkgaswarner nun mit Feuerzeuggas an. Die Betriebsanzeige blinkt schnell und WiPro gibt Alarm wie im Benutzerhandbuch beschrieben.

 Um einen Testalarm mit den Fahrerhaustüren durchzuführen, öffnen Sie eine dieser Türen von innen, während WiPro aktiviert ist.

**!! Ein Testalarm mit den Fahrerhaustüren ist frühestens 60 Sekunden nach Aktivierung möglich!!**

## 2. Anschluß der Zentrale an die Fahrzeugsysteme

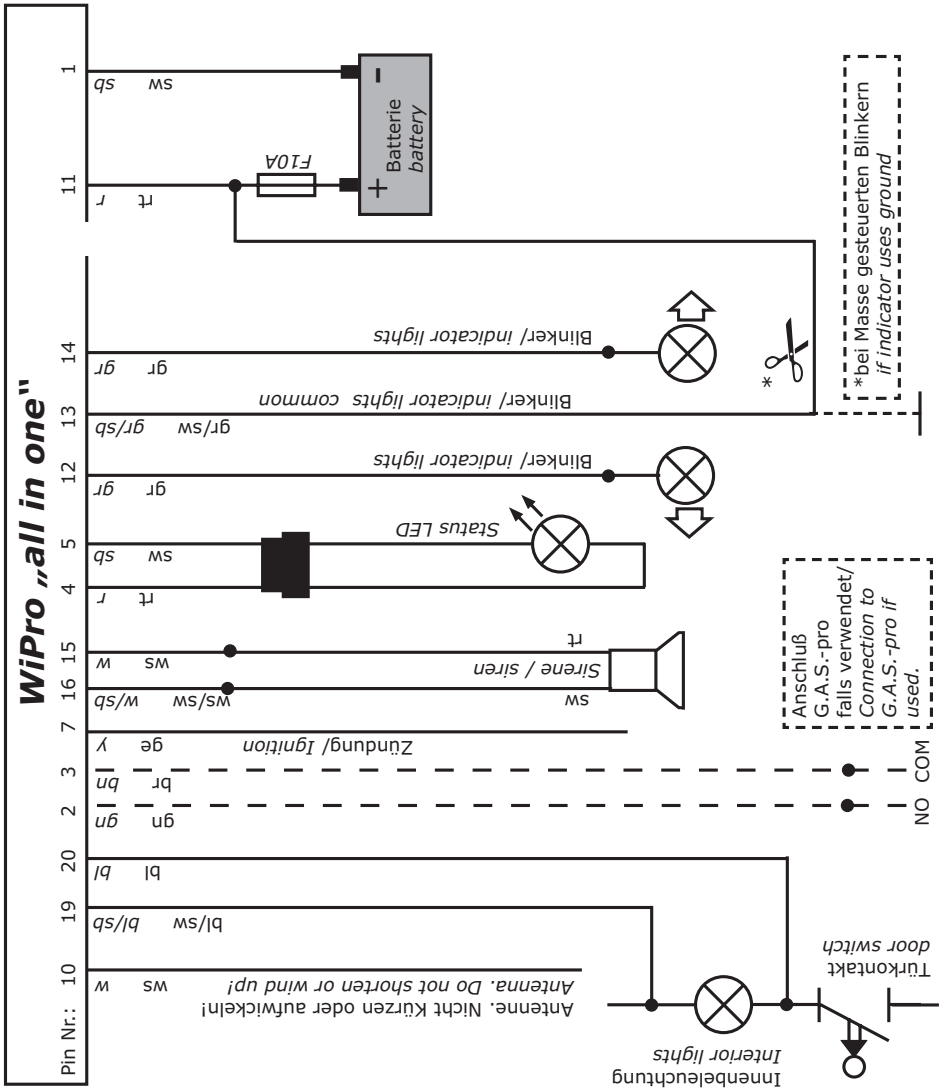
Schließen Sie die Kabel der WiPro entsprechend des Steckerbelegungsplanes auf Seite 10 und mit Hilfe der Anschlußpläne auf den Seiten 11 bis 13 an. Anschlußarbeiten sind in spannungsfreiem Zustand auszuführen. Enden nicht benötigter Leitungen sind zu isolieren, um Kurzschlüsse oder Fehlfunktionen zu verhindern.

**Steckerbelegung des 20-poligen Anschlußsteckers**

Pin	Farbe	Abkürzung	Funktion	Besonderheiten
1	schwarz	sw	Masse (Klemme 31)	
2	braun	bn	Alarめingang NO	Aktiviert bei scharfer und unscharfer Anlage einen Alarm. Eingang für herkömmlichen Gaswarner (G.A.S.-pro). Schliesserkontakt. Grün isolieren bei Nichtgebrauch!
3	grün	gn	Alarめingang COM	
4	rot	rt	Status LED	Weisser Steckverbinder ist mit dem Gegenstück der Status LED zu verbinden.
5	schwarz	sw	Status LED	
6	rot/pink	rt/p	Smart Blinker	Leistungslose Blinkersteuerung (siehe fahrzeugspezifische Anschlußpläne)
7	gelb	ge	Zündung (Klemme 15)	
8	beige	be	Universalpin 3	Siehe Anschlußplan Renault Master u. Baugleiche
9	pink	p	Hupensignal	Leistungslose Hupensteuerung (siehe fahrzeugspez. Anschlußpläne)
10	weiss	ws	Antenne	Nicht kürzen oder aufwickeln!!
11	rot	rt	+12/24V (Klemme 30)	
12	grau	gr	Blinker links	
13	grau/schwarz	gr/sw	Blinker Eingang	Mit Klemme 30 zu verbinden, um bei Alarm an Pin 12 u. 14 + 12V zur Verfügung zu stellen. Bei massegesteuerten Blinkern mit Klemme 31 verbinden.
14	grau	gr	Blinker rechts	
15	weiss	ws	Sirene +12V	Mit rotem Sirenenkabel verbinden, bzw. mit weissem Kabel der Back up Sirene.
16	weiss/schwarz	ws/sw	Sirene Masse	Mit schwarzem Sirenenkabel verbinden.
17	weiss/orange	ws/or	CAN-High	Anschluß nur durch Fachpersonal!!!
18	violett/orange	vt/or	CAN-Low	
19	blau/schwarz	bl	Universalpin 2	Eingang Innenbeleuchtung. Siehe Universalanschlußplan. Bei Ford Transit zur Auswertung der ZV Signale
20	blau	bl/sw	Universalpin 1	(Steuerung der WiPro mit Fahrzeugfunkschlüssel). Siehe Anschlußplan Ford Transit
<p><b>Fachhändler erhalten auf Anfrage fahrzeugspezifische Einbauunterlagen mit genauen Angaben zum Anschluß des CAN-Bus, Smartblinker, Hupe, ZV Auswertung uvm.. Darin enthalten sind fahrzeugeitige Steckerbelegungen und Lage der Bauteile.</b></p>				

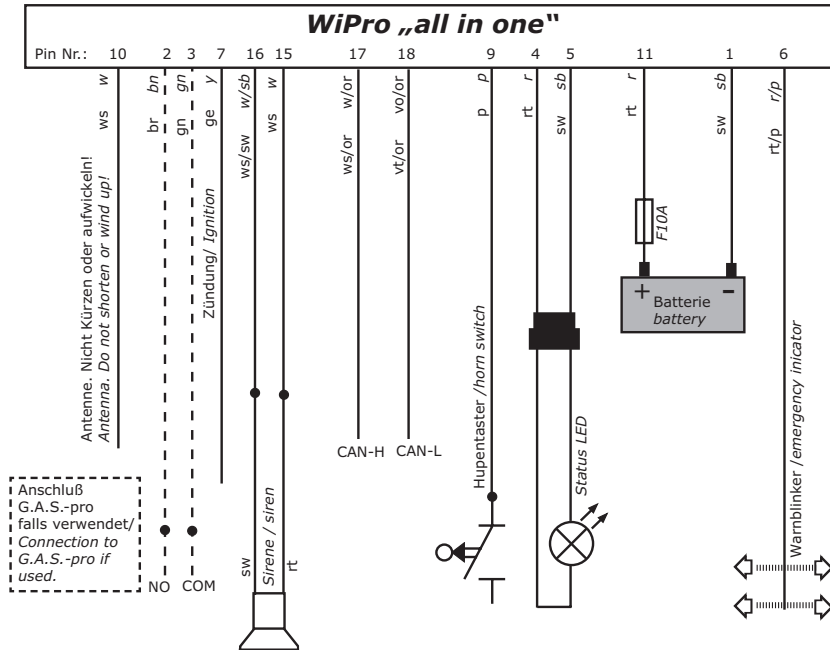
Universalanschlußplan

Dieser Anschlußplan zeigt die Anschlußmöglichkeiten von WiPro an Fahrzeuge ohne CAN-Bus Technologie.



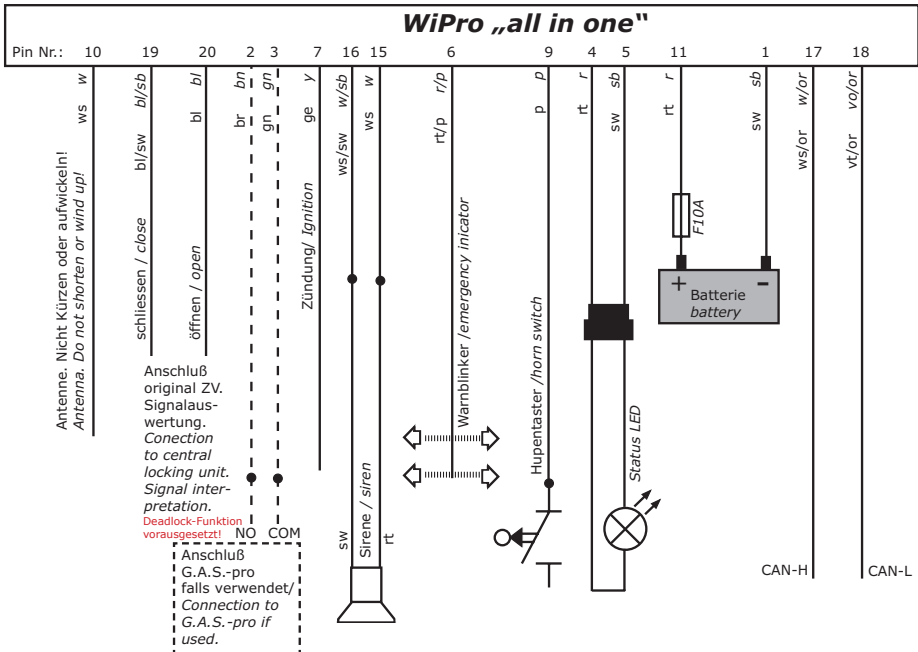
DE

**Anschlußplan für:** Fiat Ducato, Citroen Jumper, Peugeot Boxer ab Baujahr 2006  
Iveco Daily ab Baujahr 2006

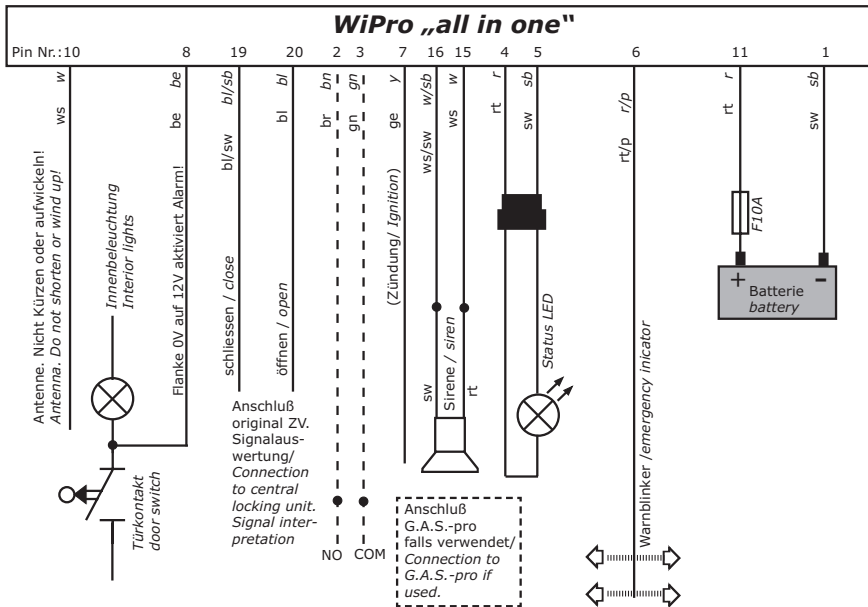


DE

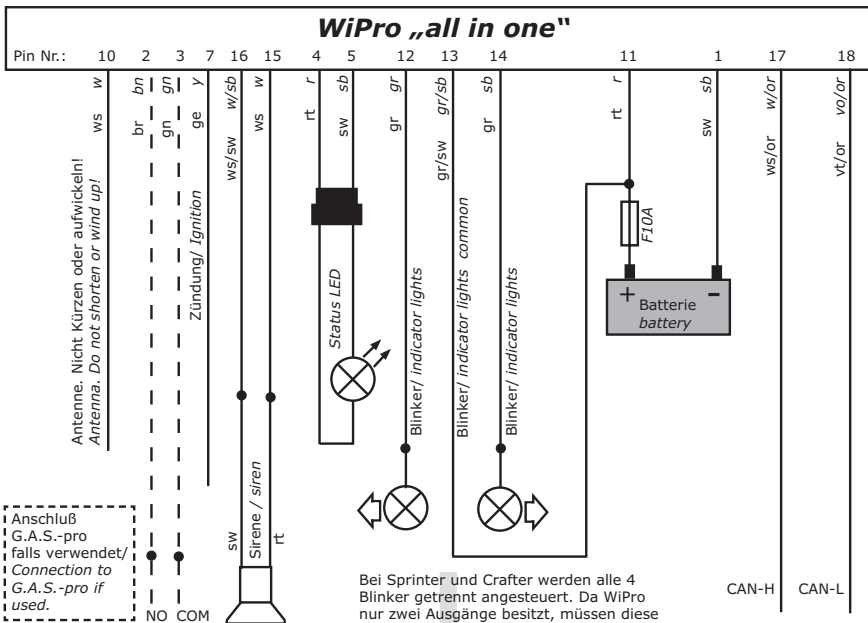
**Anschlußplan für:** Ford Transit ab Baujahr 2006



**Anschlußplan für:** Renault Master, Nissan Interstar, Opel Movano ab Baujahr 2006



**Anschlußplan für:** Mercedes Sprinter, VW Crafter und VW T5 ab Baujahr 2006



Bei Sprinter und Crafter werden alle 4 Blinker getrennt angesteuert. Da WiPro nur zwei Ausgänge besitzt, müssen diese mit Dioden auf 4 Blinker verteilt werden.

Um den Anschluß zu vereinfachen ist ein Diodenverteiler als Zubehör erhältlich. (Art.Nr.: THA-2-00022)

### 3.1 Technische Daten

Spannungsversorgung:	9-30V
Spannungsversorgung Sirene:	12V
Stromaufnahme:	<10mA
Anlernbare Sender max.:	30
Sendefrequenz:	433,9Mhz
Sendeleistung:	<10mW
Reichweite max.:	50m in freiem Feld
Mittlere Batteriebensdauer:	2 Jahre
Batterietyp (Sender):	CR2032 (Knopfzelle/3V)
Anzahl Codes:	>4mrd. (>4.000.000.000)
Temperaturbereich:	-10°C bis +80°C
Schnittstellen:	RJ11 (Ausgang für GSM-Modul zur Alarmweiterleitung) CAN-Bus Schnittstelle

DE

### 3.2 Zulassungen

- e1** Diese Alarmanlage für Freizeitfahrzeuge ist geprüft und freigegeben gemäß Richtlinie 72/245/EWG, zuletzt geändert durch die Richtlinie 2006/28/EG.

### 3.3 Problembeseitigung / Support

Sollte der nachfolgende Abschnitt nicht zum Erfolg führen, oder ein anderes Problem als hier beschrieben auftreten, setzen Sie sich bitte mit unserem technischen Support in Verbindung: +49(0)431-66 66 811

#### **Problem**

*WiPro reagiert nicht auf die Befehle des Fahrzeugfunkschlüssels, die Zentralverriegelung funktioniert jedoch.*

#### **Mögliche Ursache**

Das Fahrzeug ist nicht in Tabelle 1 unter 1.7 aufgeführt.

Der DIP-Schalter ist nicht wie in Tabelle 1 beschrieben codiert.

CAN-High und CAN-Low wurden vertauscht.

Die CAN Verbindung ist nicht korrekt ausgeführt.

#### **Problem**

*Es wird beim Scharfschalten ein offener Funkmagnetkontakt signalisiert, obwohl alle Kontakte geschlossen sind.*

#### **Mögliche Ursache**

WiPro wurde von der Betriebsspannung getrennt und „kennt“ den Zustand eines oder mehrerer Kontakte nicht mehr.

**Lösung: Öffnen und schliessen Sie alle Kontakte mehrmals.**

### 3.3 Problembeseitigung

**Problem**

*Trotz geringer Entfernung zur Zentrale wird ein Kontakt nicht empfangen.*

**Mögliche Ursache**

Der Kontakt ist nicht angelernt.

**Lösung: Kontakt anlernen.**

Die Empfangsantenne befindet sich hinter abschirmendem Metall oder hat Kontakt zu einer metallischen Struktur, die den Empfang beeinträchtigt.

**Lösung: Verändern Sie die Lage der Zentrale bzw. der Antenne.**

Zwischen Sender und der Zentrale befindet sich abschirmendes Metall wie z.B. ein Gaskasten oder ähnliches.

**Lösung: Verändern Sie die Lage des Senders.****Problem**

*Kontakte an Heckgaragenklappen werden nicht zuverlässig empfangen.*

**Mögliche Ursache**

Der Kontakt ist auf metallischem Material montiert, das die Antenneneigenschaften negativ beeinflusst.

**Lösung: Montageadapter (Art. Nr.: THZ-1-00004) verwenden.**



### 3.4 Entsorgungshinweise



Bei Ausserbetriebnahme des Gerätes bitte nicht mit dem Hausmüll entsorgen. Die kommunalen Sammelstellen halten geeignete Entsorgungsbehälter für elektronische Geräte bereit.



Die Verpackungsmaterialien führen Sie bitte dem Wertstoffrecycling zu.

### Einbaudetails

Um Ihnen eventuellen, späteren Service an der Anlage zu vereinfachen, haben Sie nachfolgend die Möglichkeit einige Notizen zu machen, die später hilfreich sein können.

Anzahl Funkmagnetkontakte:  Anzahl Handsender:

Anzahl Funkgaswarner:  Anzahl Funkkabelschleifen:

Lage der Zentrale:

Lage des GSM Moduls:

Lage der GPS Antenne:

Separate Sicherung montiert: Nein  Ja  Größe (A)

Lage der Sicherung:

Fahrzeugseitige Sicherung verwendet: Nein  Ja  Größe (A)

Sicherungsnummer:  Lage der Sicherung:

**Seriennummer des Gerätes:** SN  -

Sonstiges:

Section	Page	Contents
<b>1</b>		<b>Installing the system</b>
1.1	1	Functional description
1.2	2	Installation instructions
1.3	2	Special features specific to the vehicle
1.4	3	Accessories
1.5	3	Scope of delivery
1.6	4	Preparing for installation
1.7	4	Adjusting WiPro to the vehicle type
1.8	5	Storing additional contacts or other transmitters in the memory
1.9	5	Disconnecting contacts or other transmitters
1.9.1	6	Diagrams
1.9.2	7	Installing the wireless contacts
1.9.3	7	Range test/ Diagnostics mode
1.9.4	7	Installing the wireless gas alarm (accessory)
1.9.5	8	Installing the cable loop (accessory)
1.9.6	8	Installing and connecting the back-up siren (accessory)
1.9.7	8	Installing the central unit
1.9.8	9	CAN bus diagnostics
1.9.9	9	Performing an alarm test
<b>2</b>	<b>9-13</b>	<b>Connecting the central unit to the vehicle systems</b>
<b>3</b>		<b>Miscellaneous</b>
3.1	14	Technical specifications
3.2	14	Approvals
3.3	14-15	Troubleshooting
3.4	16	Disposal instructions

## 1.1 Functional description

The WiPro alarm system has been developed especially for recreational vehicles. This system does not use motion sensors, which have to be deactivated when the vehicle is staying somewhere and are often the cause of false alarms. The result is a thoroughly user-friendly alarm system which is operated merely at the touch of a button and is practically immune from false alarms.

The interior is secured via wireless magnetic contacts on the doors, windows and hatches. Vehicle doors are secured via connection to the CAN bus or the door contacts (on vehicles without CAN bus).

The system is operated via the original remote key fob or the wireless remote control unit supplied, depending on the vehicle concerned.

If a secured opening is opened while the alarm system is armed, WiPro (if properly connected) will indicate this by switching on the siren included with the system, sounding the horn (not with all vehicle types) and activating the hazard indicators. The alarm is active for the legally permissible period of 30 seconds for the horn and siren and 120 seconds for the hazard indicators. After expiration of the legally stipulated maximum duration, WiPro is automatically armed again.

WiPro is designed only for use in vehicles with 12/24V vehicle supply voltage and a chassis ground.

## 1.2 Installation instructions

When working on the vehicle electrical system and there is a risk of a short circuit, the minus pole of the battery must be disconnected. The minus pole of additional supply batteries must also be disconnected.

**Note!** When the vehicle battery is disconnected, some of the data from the vehicle electronic system will be lost. Make sure that you have the radio code because this will have to be re-entered. Data such as the time are volatile and must also be re-entered.

Parts which are mounted on the vehicle must be fastened down so they do not come adrift due to vibrations, sudden braking or other conditions and block vehicle functions such as the steering system and pedals etc.

Cables must be protected from wearing through or other mechanical stress by using appropriate fasteners to secure them.

Whenever working on the vehicle, always follow the safety and working instructions stipulated by the vehicle manufacturer and vehicle trade.

**Please read this installation manual carefully to avoid problems during installation. Incorrect installation can damage both the alarm system and the vehicle. If problems occur during installation, we will be glad to assist you. However, assistance is possible only if you have read and understood this manual completely and if you are sufficiently qualified to install the system.**

## 1.3 Special features specific to the vehicle

**General:** All vehicle doors which are monitored by the vehicle computer require no wireless magnetic contact, since these doors are automatically secured via the CAN bus when the WiPro unit is properly connected to the vehicle system. This is also the case with fully integrated vehicles in which the body manufacturer has connected the door contacts of the basic vehicle.

This is the case if an opened door is displayed on the multi-purpose display.

**Ford Transit:** The control of the alarm system with the vehicle key requires the vehicle to be equipped with the double-locking "deadlock function".

**Mercedes Sprinter:** The vehicle horn is not triggered. It is recommended to mount the siren in the engine compartment or to use a back-up siren.

**Renault Master:** The vehicle horn is not triggered. It is recommended to mount the siren in the engine compartment or to use a back-up siren.

**VW T5:** The vehicle horn is not triggered. It is recommended to mount the siren in the engine compartment or to use a back-up siren.

## 1.4 Accessories

Accessories which are available include other wireless magnetic contacts, handheld transmitters, wireless cable loops, wireless gas alarms, a GSM module and a GPS receiver for vehicle tracking.

By using other **wireless magnetic contacts** (Item no: THA-2-00008), it is possible to secure baffle plates, windows, doors, roof hatches and even roof boxes.

Other **handheld transmitters** (Item: THA-2-00009) enable other family members etc. to control the system and gain access to the vehicle.

By using the **wireless cable loop** (Item no: THA-2-00012), you can secure mobile goods (such as bicycles, motor scooters, surfboards and camping furniture etc.) against theft outside the vehicle.

By using one or more **wireless gas alarms** (Item no: THA-2-00015), you can protect your gas supply from the threat of gas leaks and attacks with narcotic gases. The gas alarm immediately signals the presence of dangerous gases in the room air to the WiPro which gives out an alarm.

When there is an alarm, the **GSM module** (Type no: THA-2-00034) sends an SMS to up to 10 programmable telephone numbers. Another safety function is that when the supply battery reaches a critical state, an SMS is dispatched with the latest battery voltage. The air-conditioning system or heater etc. can also be switched on or off via an SMS. The alarm system can also be switched on or off via an SMS. Status enquiries requesting information on the status of the WiPro and the battery state etc. can be sent at any time by calling the GSM module.

The **GPS receiver** (Item no: THA-2-00035) supplements the GSM module with a tracking feature which makes it possible to locate a stolen vehicle. If the vehicle is stolen, an alarm SMS with information on the vehicle location and speed is dispatched automatically.

By calling the GSM module, the status enquiry which likewise contains the position, speed and battery state etc. can also be activated at any time.

## 1.5 Scope of delivery

WiPro central unit, 20-wire connection cable, handheld transmitter, wireless magnetic contact with 2 different adhesive pads, siren with mounting bracket, fuse holder with 10 A fuse, status LED with 50 cm connection cable, 1x warning sticker, installation manual and operating instructions

**! All wireless components included have to be stored before installation!**

The scope of delivery varies for vehicle-specific sets. Depending on the vehicle type the cable assembly is equipped with other cables and the fuse holder and fuse are not included.

## 1.6 Preparing for installation

Make sure you have the tools and materials listed below:

- Cross-head screwdriver
- Crimping pliers
- Voltmeter
- Cordless screwdriver
- 8 mm drill bit
- Socket set
- Insulating tape
- Butt connectors
- Ring terminals
- Cable ties
- Shrink sleeve if necessary
- Cleaning cloth for degreasing
- Cleaning agent or degreaser

Choose a suitable place for installing the central unit, siren, wireless magnetic contact(s) and other accessories.

**All accessories such as handheld transmitters, further contacts, wireless gas alarms and cable loops should be stored before they are installed. (see 1.8)**

## 1.7 Adjusting WiPro to the vehicle type

Open the casing of the central unit (A) by removing the two crosshead screws (B, C) as shown on Diagram 1 on Page 6.

Set the dipswitches (B) on Diagram 2, Page 6 according to Table 1. If your vehicle is not on the list or is older, connect it in the usual way (see universal connection diagram, Page 11) and make sure that all the switches are in the **off** position.

The settings must be made with the circuit de-energised. Make sure that neither the 20-pin plug nor the plug for the GSM module are plugged in.







Table 1

Vehicles from 2006 and later	Switch 1	Switch 2	Switch 3	Switch 4
Fiat Ducato Citroën Jumper Peugeot Boxer	off	on	off	off
Ford Transit	on	on	off	off
Mercedes Sprinter VW Crafter	on	off	off	off
Iveco Daily	off	off	off	on
Renault Master Opel Movano Nissan Interstar	on	on	on	off
VW T5	on	off	on	off

### 1.8 Storing remote controls, magnetic contacts, etc.


**!! As supplied, no remote control, magnetic contacts, etc. are stored!!**

**If the instructions in this chapter are not carried out, the alarm system can not be controlled by the remote control provided and the wireless components cannot trigger an alarm.**

-  Open the casing as already described under 1.7.
-  Now plug in the 20-pin plug again.
-  On the printed circuit board (Diagram 2 on Page 6) hold down the button "A" until the central unit gives a beep and the red LED ("C") on the printed circuit board lights up.
-  Now activate each magnetic contact to be stored as shown on Diagram 4 (keeping both parts away from each other until the LED ("C") lights up briefly) or press one of the buttons "A" or "B" on the handheld transmitter as shown on Diagram 5. The wireless gas alarms must be switched on to store them and cable loops must be removed from the holder.
-  After each storing procedure has been successfully carried out, a short beep will sound and the red LED will flash briefly.
-  When all the transmitters have been stored, the system will be in Normal mode after about 30 seconds. To terminate Assign mode manually, briefly press the button "A" on the printed circuit board. The LED goes out.

### 1.9 Disconnecting contacts or other transmitters

Transmitters can only be deleted by erasing the memory.

-  Hold down the button "A" on the printed circuit board (Diagram 2 on Page 6) while unplugging the 20-pin plug until the central unit gives a long beep. All the transmitters are now erased.

## Important!

**The procedure for subsequently adding wireless components, without access to the main unit, is described in Chapter 2 of the Operating Instructions.**



### 1.9.2 Installing the wireless contacts

Choose the places where you want to install the contacts. The distance between the transmitter (Diagram 3, Part A) and magnet (Diagram 3, Part B) can be around 22 mm. A larger distance activates the transmission process (LED briefly lights up Diagram 4, C) and triggers the alarm when the system is activated.



Before installing the magnetic contacts, carry out a range test using the adhesive pads on the back.



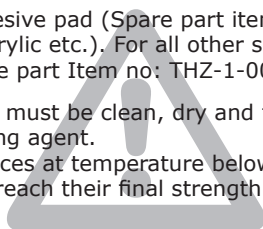
In order to do so, fix the transmitter which is already assigned and the magnets to the places you have chosen using adhesive tape and follow the instructions under 1.9.3.

Only use motif adhesive pad (Spare part item no: THZ-1-00002) for smooth surfaces (glass / acrylic etc.). For all other surfaces, only use the white adhesive pad (Spare part Item no: THZ-1-00003).

The contact surface must be clean, dry and free of grease. Treat beforehand with suitable cleaning agent.

Do not use on surfaces at temperature below 15°C.

The adhesive pads reach their final strength after approx. 24 hours.



**If installed on the rear storage locker, use the mounting adapter (art. no. THZ-1-00004) to optimize the transmission and bridge larger gaps.**

### 1.9.3 Range test/ Diagnostics mode



Briefly press the button "A" on the central unit (Diagram 2 Page 6). The red LED starts to flash (Diagram 2, Part C). WiPro is now in Diagnostic mode.



The central unit cancels every transmission process received from an assigned transmitter, with an acoustic signal.



If there is no acoustic cancel tone, the transmitter is not assigned (repeat 1.8) or shielded by metal parts. In this case, choose another place to mount the transmitter or use mounting angles (Item no.: THZ-1-00004)



To terminate Diagnostics mode, briefly press the button "A" again. The LED goes out.

### 1.9.4 Installing the wireless gas alarm (accessory)

Choose a suitable place to mount the wireless gas alarm.

The place where it is mounted should not be in the direct vicinity of the heater outlets or where there are lead-acid batteries. Mounting it in the direct vicinity of strong cleaning agents, petrol and other fuels should also be avoided.

The ideal height of installation is at the lowest point of the vehicle just above the floor (approx. 10-20 cm).



Now carry out a range test with the wireless gas alarm, as described under 1.9.3. Mount the wireless gas alarm using the template in the wireless gas alarm manual and connect the power supply. (brown = +12V / white = earth)



### 1.9.5 Installing the cable loop (accessory)

Choose a suitable place for installation at the back of the vehicle or on one of the sides. You can also obtain further holders as accessories (Item no: THA-2-00026) to use the cable loop for other areas of the vehicle.



Now carry out a range test with the wireless cable loop, as described under 1.9.3. Removing the cable loop from the holder triggers a transmission process.



Using the screws provided, fasten the holder of the cable loop to where you want to place it using the screws provided. If you drill through the outer skin of the vehicle, seal the drilled holes with Sikaflex to prevent the penetration of moisture.

### 1.9.6 Installing and connecting the back-up siren (accessory)

Choose a suitable place for mounting in the vehicle interior or in the engine compartment. When laying the cable, make sure that it does not lie within the range of movement of any moving parts of the vehicle, that it leaves sufficient distance from hot engine components and cannot be exposed to wear damage due to sharp edges. The siren must not be detached through vibration, braking suddenly or other conditions and thereby impede the roadworthiness of the vehicle. As with the cables, the siren must be sufficiently far away from hot engine components.

The back-up siren has an integrated rechargeable battery which is constantly charged via the red (+12V) and black (earth) conductors. These conductors must be connected to the on-board power supply. The back-up siren sounds if there is a power failure (only when it is activated via the key switch.)

The white wire of the back-up siren must be connected to the white wire of the central unit (siren +12 V). The blue wire (negative trigger) of the back-up siren is not used (please insulate it). The back-up siren sounds when there is a positive voltage on the white wire (only when it is activated via the key switch.)


### 1.9.7 Installing the central unit


Choose a suitable place in the vehicle interior to mount the central unit. The central unit should be accessible for assigning other transmitters / wireless contacts later but must be protected against quick access during operation later. When laying the cables, make sure that they are not within the range of movement of moving parts of the vehicle or pedals etc.

Ideally, choose a place for installing it near to the central electronic unit of the vehicle in order to keep the cable lengths as short as possible.

### 1.9.8 CAN bus diagnostics

To find out whether the WiPro CAN bus is receiving data, activate Diagnostics mode.

 Briefly press the button "A" on the central unit (Diagram 2 Page 6). The red LED starts to flash (Diagram 2, Part C). WiPro is now in Diagnostic mode.

 While WiPro is in Diagnostics mode, operate the remote key fob of the vehicle or activate the warning lights. Both lead to data traffic on the CAN bus, which can be evaluated.



If CAN bus data are being received, the green LED flashes or flickers (Diagram 2, Part D) depending on the data transfer rate of the BUS system.




If the green LED shows no response, the connection is faulty or CAN H and CAN L have been swapped over.

GB


### 1.9.9 Performing an alarm test


After the central unit has been installed and connected to the vehicle systems (Chapter 2) a test alarm should be carried out with each assigned transmitter (wireless magnet contact, cable loop and wireless gas alarm).


 Activate WiPro and open one of the assigned wireless magnetic contacts.



The siren sounds, the vehicle indicators flash and the horn sounds, depending on the type of vehicle.

 Repeat the process with each of the installed and assigned transmitters. To test the alarm for a cable loop, remove it from the holder with the system activated.

 To carry out an alarm test with a wireless gas alarm, switch it on and wait until the preheating phase is over (power lamp flashes green). Flood the wireless gas alarm with lighter gas. The power lamp flashes quickly and WiPro gives an alarm as described in the user manual.

 To test the alarm with the cab doors, open one of the doors from the inside when the WiPro is activated.

**!! A test alarm with the driver's cab doors is not possible until at least 60 seconds after arming the system!**

## 2. Connecting the central unit to the vehicle systems

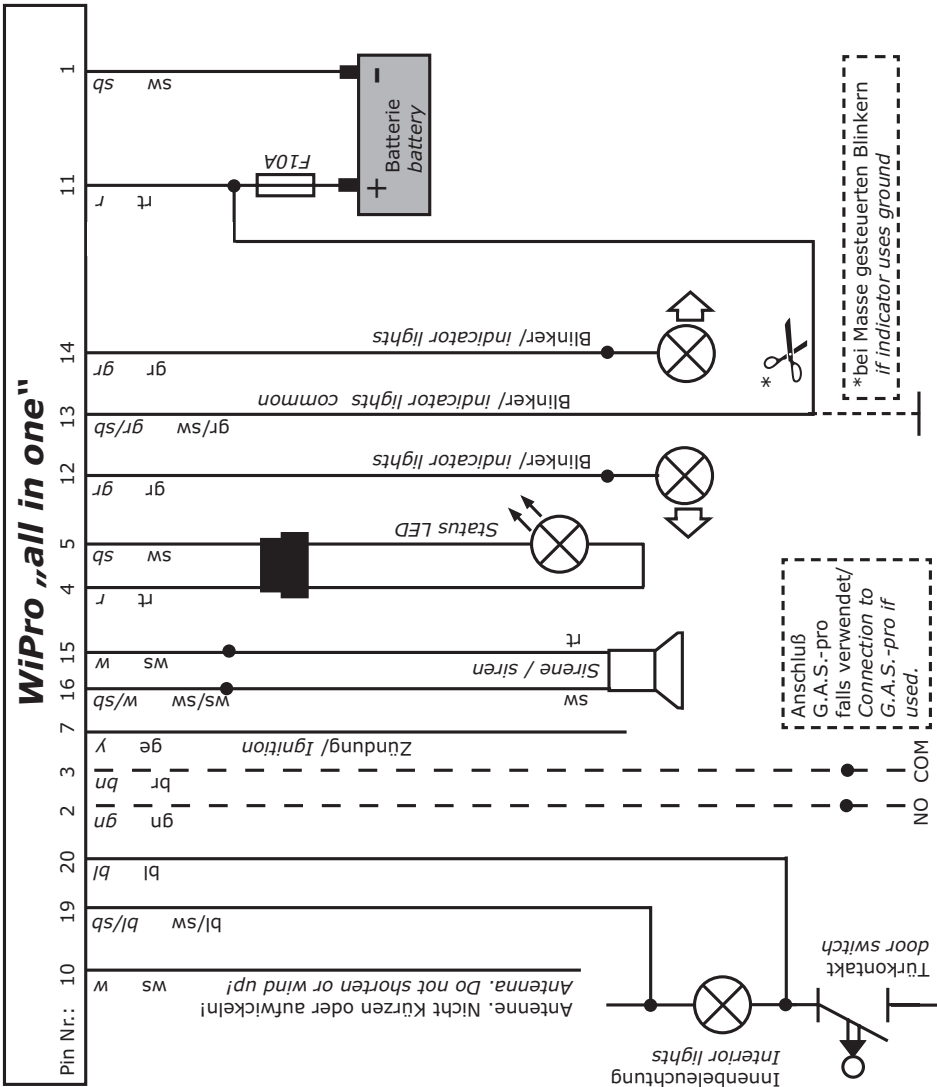
Connect the WiPro cable according to the plug assignment diagram on Page 10 and using the connection diagrams on Pages 11 to 13. All connections must be made with the circuits de-energised. To avoid short circuits or malfunctions, insulate the ends of the wires which are not used.

## Pin assignment of the 20-pin plug connector

Pin	Colour	Abbreviation	Function	Special features
1	black	bk	Earth (Terminal 31)	
2	brown	bn	Alarm input NO	Activated when the system is armed and disarmed. Input for conventional gas alarm (G.A.S.-pro). NO contact. To be isolated when not used.
3	green	gn	Alarm input COM	
4	red	rt	Status LED	White plug connector to connect to the counterpart of the status LED.
5	black	bk	Status LED	
6	red/pink	r/p	Smart indicator	Wattless indicator controller (see vehicle-specific connection diagrams)
7	yellow	ye	Ignition (Terminal 15)	
8	beige	be	Common pin 3	See connection diagram for Renault Master and similar models
9	pink	p	Horn signal	Wattless horn controller (see vehicle-specific connection diagrams)
10	White	w	Antenna	Do not shorten or wind up!!!
11	red	r	+12/24 V (Terminal 30)	
12	grey	gr	Left indicator	
13	grey/black	gr/bk	indicator input	To connect to Terminal 30 in order to provide +12 V at Pin 12 and 14 when there is an alarm. Connect to Terminal 31 with earth-controlled indicators.
14	grey	gr	Right indicator	
15	White	w	Siren +12V	Connect to red siren cable or to white cable of the back-up siren.
16	white/black	w/bk	Siren earth	Connect to black siren cable.
17	white/orange	w/or	CAN high	Must only be connected by qualified personnel!!!
18	violet/orange	vt/or	CAN low	
19	blue/black	bl/bk	Common pin 2	Input for interior lighting. See Universal connection diagram. On Ford Transits, for evaluating the central locking system signals (Controlling the WiPro with remote key fob). See connection diagram for Ford Transit
20	blue	bl	Common pin 1	
<p><b>Specialist dealers can obtain vehicle-specific installation documents with precise specifications for connecting the CAN line, smart indicators, horn and central locking system evaluation and much more on request. These contain the pin assignments on the vehicle connectors and the position of the components.</b></p>				

Universal connection diagram

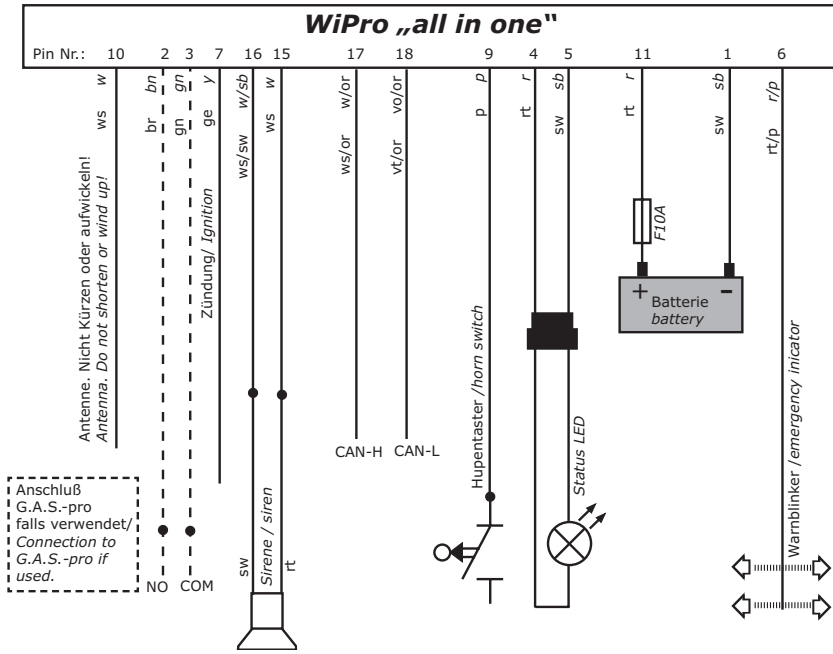
This connection diagram shows the available connections for WiPro on vehicles without CAN bus technology.



GB

Connection diagram for

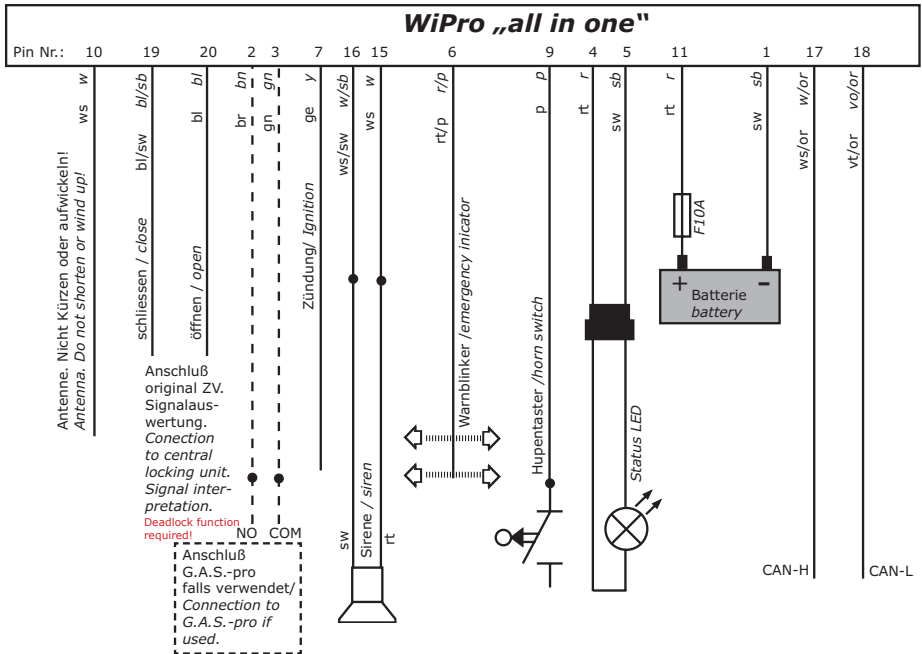
Fiat Ducato, Citroën Jumper and Peugeot Boxer from 2006 onwards  
Iveco Daily from 2006 onwards



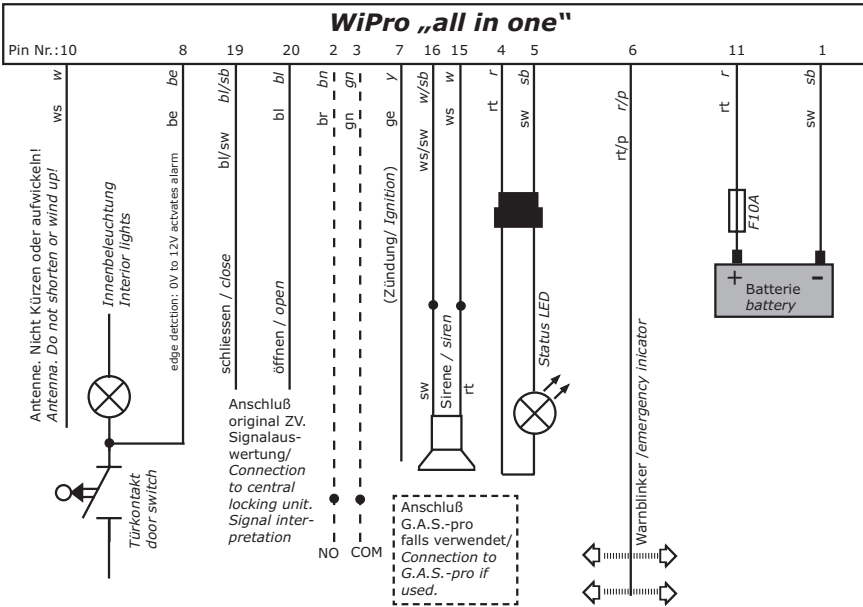
GB

Connection diagram for

Ford Transit from 2006 onwards

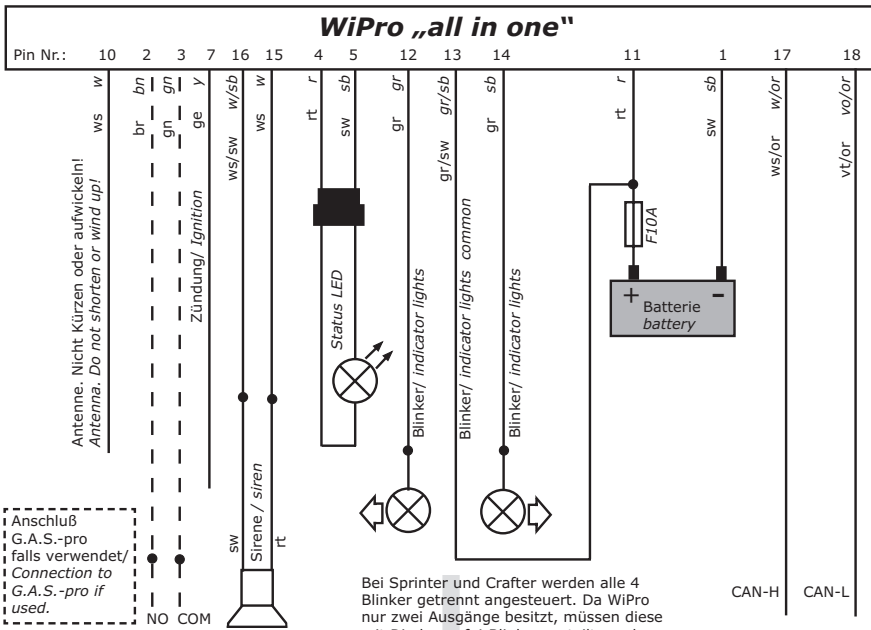


Connection diagram for Renault Master, Nissan Interstar and Opel Movano from 2006 onwards



GB

Connection diagram for Mercedes Sprinter, VW Crafter and VW T5 from 2006 onwards



Bei Sprinter und Crafter werden alle 4 Blinker getrennt angesteuert. Da WiPro nur zwei Ausgänge besitzt, müssen diese mit Dioden auf 4 Blinker verteilt werden.

Um den Anschluß zu vereinfachen ist ein Diodenverteiler als Zubehör erhältlich. (Art.Nr.: THA-2-00022)

### 3.1 Technical specifications

Supply voltage:	9-30 V
Supply voltage siren:	12 V
Current consumption:	< 10 mA
Assignable transmitters max:	30
Transmitter frequency:	433.9 MHz
Transmitting power:	<10 mW
Range max:	50 m in the open
Average battery life:	2 years
Battery type (transmitter):	CR2032 (button cell/3V)
Number of codes:	>4 billion. (>4,000,000,000)
Temperature range:	-10°C to +80°C
Interfaces:	RJ11 (output for GSM module for alarm forwarding) CAN bus interface

### 3.2 Approvals

**e1**

This alarm system for recreational vehicles is tested and approved according to the 72/245/EEC directive, last amended by the 2006/28/EC directive.

GB

### 3.3 Troubleshooting

If the following section does not resolve or describe the problem, please contact our Technical Support Department: +49(0)431-66 66 811

#### **Problem**

*WiPro does not respond to the command from the remote key fob but the central locking system is working.*

#### **Possible causes**

The vehicle is not listed in Table 1 under 1.7.

The DIP switch is not coded as described in Table 1.

CAN high and CAN low have been swapped over.

The CAN connection is not correctly assigned.

#### **Problem**

*When arming the system, an open wireless magnetic contact is signalled although all the contacts are closed.*

#### **Possible causes**

WiPro has been isolated from the operating voltage and no longer "knows" the state of one or more contacts.

**Solution: open and close all the contacts several times.**

### 3.3 Troubleshooting

**Problem**

*A contact is not being received, despite the fact that the distance to the central unit is short.*

**Possible causes**

The contact is not assigned.

**Solution: Assign contact.**

The receiver antenna is located behind shielding metal or is in contact with the metal structure which is impeding reception.

**Solution: Change the position of the central unit or the antenna.**

There is shielding metal between the transmitter and the unit, such as a gas box etc.

**Solution: Change the position of the transmitter.****Problem**

*Reception from contacts on rear storage lockers is not reliable.*

**Possible causes**

The contact is mounted on a metal material, which has a negative effect on the antenna properties.

**Solution: Use mounting adapter (art. no.: THZ-1-00004).**



### 3.4 Disposal instructions



When the unit is no longer in use, please do not dispose of it with household waste. Municipal recycling centres have suitable containers for the disposal of electronic equipment.



Take the packaging materials to the recycling centre.

### Installation details

To make servicing the system easier later on, you can make a few notes below which you may find helpful.

Number of wireless magnetic contacts:  Number of handheld transmitters:

Number of wireless gas alarms:  Number of wireless cable loops:

Position of the central unit:

Position of the GSM module:

Position of the GPS antenna:

Separate fuse installed: No  Yes  Rating (A)

Position of the fuse:

Vehicle fuse used: No  Yes  Rating (A)

Fuse no:  Position of the fuse:

**Serial number of the unit:** SN  -

Other matters:

GB

Chapitre	Page	Contenu
<b>1</b>		<b>Installation du système</b>
1.1	1	Description de fonctionnement
1.2	2	Consignes d'installation
1.3	2	Particularités spécifiques au véhicule
1.4	3	Accessoires
1.5	3	Etendue de la livraison
1.6	4	Préparatifs pour l'installation
1.7	4	Adapter WiPro au type de véhicule
1.8	5	Mémorisation de contacts supplémentaires ou d'autres émetteurs
1.9	5	Suppression de contacts ou d'autres émetteurs
1.9.1	6	Croquis
1.9.2	7	Montage des contacts radio
1.9.3	7	Test de portée / Mode diagnostic
1.9.4	7	Montage du détecteur de gaz radio-commandé (Accessoire)
1.9.5	8	Montage du câble boucle (Accessoire)
1.9.6	8	Montage et branchement de la sirène Back up
1.9.7	8	Montage de la centrale
1.9.8	9	Diagnostic du système multiplexé
1.9.9	9	Effectuer une alarme test
<b>2</b>	<b>9-13</b>	<b>Branchement de la centrale aux systèmes du véhicule</b>
<b>3</b>		<b>Divers</b>
3.1	14	Spécifications techniques
3.2	14	Homologations
3.3	14-15	Élimination des problèmes
3.4	16	Indications pour l'élimination

## 1.1 Description de fonctionnement

WiPro est un système d'alarme spécialement développé pour les véhicules de loisirs. Les détecteurs de mouvement qui doivent être désactivés durant le séjour dans le véhicule et sont en outre souvent la cause de fausses alarmes ne sont pas inclus dans ce système. On dispose ainsi d'un système d'alarme très convivial, qui s'utilise par simple pression sur une touche et exclut pratiquement toute fausse alarme.

La sécurisation de l'habitacle s'effectue au moyen de capteurs magnétiques placés sur les portes, les fenêtres et les trappes. Les portes de cabine sont sécurisées par branchement sur le système multiplexé. Pour les véhicules sans système multiplexé, la sécurisation s'effectue via les contacts de portes.

La manœuvre du système s'effectue suivant le véhicule par la clé télécommande d'origine ou par la télécommande fournie.

Si une ouverture protégée par le système d'alarme activé est ouverte, le WiPro le signale (sous réserve d'avoir été correctement branché) en déclenchant la sirène qui l'accompagne, le klaxon du véhicule (pas sur tous les modèles de véhicule) et les feux de détresse. L'alarme s'exerce durant tout le temps autorisé par la loi, soit 30 secondes pour le klaxon et la sirène et 120 secondes pour les feux de détresse. Une fois ce temps maximum autorisé par la loi expiré, le WiPro se ré-arme automatiquement.

WiPro est exclusivement réservé à une utilisation dans des véhicules équipés d'un réseau embarqué de 12/24V avec la masse au châssis.

## 1.2 Consignes d'installation

Lors de travaux sur l'électricité de bord du véhicule, débrancher le pôle Moins de la batterie pour prévenir tout court-circuit. Dans le cas de batteries d'alimentation supplémentaires, débrancher également le pôle Moins.

**Attention !** Certaines informations de l'électronique du véhicule sont perdues lorsqu'on débranche la batterie. Assurez-vous que vous disposez du code radio, car il vous faudra le ressaisir. Les données telles que l'heure et la date sont volatiles et doivent saisies à nouveau.

Les parties fixées dans le véhicule doivent être installées de façon à ne pas se détacher sous l'effet de chocs, vibrations, freinages brutaux ou autres facteurs et à ne pas bloquer les autres fonctions du véhicule telles que direction, pédales, etc.

Les câbles seront sécurisés par des fixations correspondantes contre les frottements, abrasions et autres sollicitations mécaniques.

Avant de procéder à tous travaux sur le véhicule, conformez-vous strictement aux indications et consignes de sécurité et de montage du fabricant et du constructeur automobile.

**Prière de lire attentivement cette notice d'installation afin d'éviter des problèmes lors de l'installation. En cas de mauvais branchement, l'appareil et le véhicule risquent d'être endommagés. Nous nous tenons à votre disposition pour vous aider si des problèmes devaient survenir durant l'installation. Une aide n'est cependant possible que si ce manuel a été entièrement lu et compris, et si l'utilisateur possède une qualification compétente suffisante.**

FR

## 1.3 Particularités spécifiques au véhicule

**Préambule :** Aucune des portières détectées par l'ordinateur de bord ne nécessite de capteur magnétique car, sous réserve que la centrale WiPro ait été correctement connectée aux systèmes du véhicule, ces portières sont également protégées via le bus CAN. Ceci est également le cas pour les véhicules entièrement intégrés dans lesquels le constructeur de la carrosserie a branché les contacts des portières du véhicule de base. Ceci est le cas quand une portière ouverte est signalée au tableau multifonction ou par l'instrument mixte.

**Ford Transit :** La commande du système d'alarme par l'intermédiaire de la clé du véhicule nécessite la fonction dite « Deadlock » côté véhicule (double verrouillage).

**Mercedes Sprinter :** Le klaxon du véhicule n'est pas déclenché. Il est conseillé de monter la sirène dans le compartiment moteur ou d'employer une sirène Back up.

**Renault Master :** Le klaxon du véhicule n'est pas déclenché. Il est conseillé de monter la sirène dans le compartiment moteur ou d'employer une sirène Back up.

**VW T5 :** Le klaxon du véhicule n'est pas déclenché. Il est conseillé de monter la sirène dans le compartiment moteur ou d'employer une sirène Back up.

## 1.4 Accessoires

Les accessoires disponibles incluent des capteurs magnétiques complémentaires, des télécommandes, câbles boucles, détecteurs de gaz radio-commandés, module GSM ainsi qu'un récepteur GPS pour le repérage et la localisation du véhicule.

Les **capteurs magnétiques supplémentaires** (Art. No : THA-2-00008) permettent de sécuriser les trappes de rangement, fenêtres, portes lucarnes de toit et même coffres de toit.

D'autres **télécommandes** (Art. : THA-2-00009) permettent p. ex. aux membres de la famille de commander le système et de gérer les accès au véhicule.

Le **câble boucle** (Art.No.: THA-2-00012) permet de protéger de tout détournement ou vol les biens mobiles en dehors du camping car, tels que vélos, motos, planches de surf, meubles de camping, etc..

L'utilisation d'un ou plusieurs **détecteurs de gaz radio-commandés** (Art.No.: THA-2-00015) permet de se protéger contre toute menace due à une fuite de gaz de votre système d'alimentation et contre toute attaque avec des gaz soporifiques. Le détecteur de gaz signale sans retard la présence de gaz dangereux dans l'air ambiant au WiPro qui donne l'alarme.

Le **Module GSM** (Art.No.: THA-2-00034) envoie lors d'une alarme des SMS à 10 numéros de téléphone librement choisis. Comme autre fonction de sécurité, un SMS avec indication de la tension de batterie est envoyé lorsque la batterie d'approvisionnement atteint un seuil critique. Il est également possible d'enclencher et de déclencher par SMS la climatisation ou le chauffage. Le système d'alarme peut également être activé ou désactivé par SMS. En appelant le module GSM, il est possible d'obtenir à tout instant des messages d'état contenant des informations sur l'état de WiPro ainsi que des indications sur le niveau des batteries.

Le **Récepteur GPS** (Art.No.: THA-2-00035) complète le module GSM en y ajoutant une fonction de localisation qui permet de repérer un véhicule volé.

En cas de vol du véhicule, un SMS d'alarme comportant la position et la vitesse du véhicule est émis automatiquement.

En appelant le module GSM, il est en outre possible d'obtenir à tout instant des messages d'état contenant également position, vitesse, état de la batterie, etc..

## 1.5 Etendue de la livraison

Centrale WiPro, câble de raccordement à 20 brins, télécommande, capteur magnétique radio-commandé avec 2 coussinets adhésifs, sirène avec étrier de montage, porte-fusibles avec fusible 10A, DEL d'état avec câble de raccordement de 50 cm, 1x autocollant de mise en garde, manuel d'installation, mode d'emploi.

**!Tous les composants sans fil inclus doivent être Mémorisés!**

L'étendue de la fourniture varie suivant les kits spécifiques aux modèles de véhicules. Suivant le modèle de véhicules, le faisceau de câbles comprend d'autres câbles tandis que le porte-fusibles avec fusible n'est pas compris.

## 1.6 Préparatifs pour l'installation

Préparez les outils et le matériel suivant :

- Tournevis cruciforme
- Pince à sertir les cosses
- Voltmètre
- Visseuse sur accu
- Foret 8 mm
- Jeu de clés à pipe
- Ruban isolant
- Connecteurs
- Œillets
- Attache-câbles
- évtl. gaine rétractable
- Chiffon de nettoyage dégraissant
- Détergent ou dégraissant

Choisissez un lieu de montage approprié pour la centrale et la sirène ainsi que pour les capteurs magnétiques et les autres accessoires.

Les accessoires tels que p. ex. télécommandes, les autres contacts, le détecteur de gaz radiocommandé et le câble boucle devraient être paramétrés avant le montage. (voir 1.6)

## 1.7 Adapter WiPro au type de véhicule :

Ouvrez le boîtier de la centrale (A) en enlevant les deux vis à têtes cruciformes (B, C) comme indiqué sur le croquis 1 de la page 6.

Réglez les commutateurs DIP (B) du croquis 2 de la page 6 selon les indications du tableau 1. Si votre véhicule n'est pas contenu dans la liste ou est un modèle plus ancien, effectuez le branchement de façon conventionnelle (voir plan de branchement universel, page 11) et assurez-vous que tous les commutateurs se trouvent en position **Off** (Eteint).

Les paramétrages doivent être effectués en état hors tension. Assurez-vous que ni le connecteur à 20 broches, ni le connecteur du module GSM ne sont enfichés.







Tableau 1

Véhicules dès 2006	Interrupt 1	Interrupt 2	Interrupt 3	Interrupt 4
Fiat Ducato Citroën Jumper Peugeot Boxer	off	on	off	off
Ford Transit	on	on	off	off
Mercedes Sprinter VW Crafter	on	off	off	off
Iveco Daily	off	off	off	on
Renault Master Opel Movano Nissan Interstar	on	on	on	off
VW T5	on	off	on	off

### 1.8 Enregistrement de télécommandes, capteurs magnétiques, etc...


**!! A la livraison de l'appareil, aucune télécommande, aucun capteur magnétique, etc... ne sont enregistrés !!**

**Si les opérations décrites dans ce chapitre ne sont pas exécutées, la télécommande fournie ne pourra pas commander le système d'alarme et les composants télécommandés ne pourront pas déclencher une alarme.**

-  Ouvrez le boîtier comme indiqué précédemment au point **1.7**.
-  Insérez à nouveau le connecteur à 20 broches.
-  Sur la platine de conducteurs (Croquis 2, page 6), maintenez la touche « A » enfoncée jusqu'à ce que la centrale émette un son et que la DEL rouge (« C ») sur la platine s'allume.
-  Activez à présent chacun des capteurs magnétiques à mémoriser comme indiqué sur le croquis 4 (séparer les deux parties l'une de l'autre jusqu'à ce que la DEL (« C ») s'allume brièvement ou appuyez sur l'une des touches « A » ou « B » de la télécommande comme indiqué sur le croquis 5. Les détecteurs de gaz radio-commandés doivent être activés lors de la mémorisation et les câbles boucles doivent être retirés de leur support.
-  Après chaque mémorisation réussie, un son bref retentit et la DEL rouge clignote brièvement.
-  Lorsque tous les émetteurs sont mémorisés, le système est en fonctionnement normal au bout de 30 secondes environ. Pour terminer manuellement le paramétrage, appuyez brièvement sur la touche « A » de la platine. La DEL s'éteint.

### 1.9 Suppression de contacts ou d'autres émetteurs

Les émetteurs ne peuvent être complètement supprimés que lorsque la mémoire est vidée.

-  Sur la platine (croquis 2, page 6) maintenez la touche « A » enfoncée, en insérant le connecteur à 20 broches jusqu'à ce que la centrale émette un son prolongé. Tous les émetteurs sont alors supprimés.

## Important !

**Le chapitre 2 du mode d'emploi explique comment ajouter des composants télécommandés sans intervenir dans la centrale.**



### 1.9.2 Montage des contacts radio

Choisissez les lieux de montage pour les capteurs magnétiques. L'écartement entre l'émetteur (croquis 3, partie A) et l'aimant (croquis 3, partie B) doit être égal à 22 mm environ. Une distance plus grande active l'opération d'émission (la DEL s'allume brièvement. Croquis 4, C) et déclenche l'alarme lorsque le système est activé.



Avant de monter les capteurs magnétiques à l'aide du coussinet adhésif se trouvant au verso, effectuez un test de portée.



Fixez pour ce faire les émetteurs déjà paramétrés et les aimants avec un ruban adhésif sur les lieux de montage prévus et suivez les indications figurant au point 1.9.3.

N'utilisez l'adhésif à motif (Pièce de rechange No Art. : THZ-1-00002) que sur des surfaces lisses (Verre / Acryl / etc. ...). Pour toutes les autres surfaces, utilisez seulement le coussinet adhésif blanc (Pièce de rechange No Art. : THZ-1-00003).

La surface adhésive doit être propre, sèche et exempte de graisses. Traiter préalablement avec un produit nettoyant adéquat.

Ne pas utiliser à des températures de surface inférieures à 15 °C.

Les coussinets adhésifs n'atteignent leur solidité finale qu'au bout de 24 heures environ.

FR



**En cas de montage sur le hayon arrière, employer l'adaptateur de montage (référence THZ-1-00004) pour optimiser la puissance d'émission de manière à franchir des distances trop importantes.**

### 1.9.3 Test de portée / Mode diagnostic



Appuyez brièvement sur la touche « A » de la centrale (Croquis 2, page 6). Le DEL rouge (Croquis 2, partie C) commence à clignoter. WiPro se trouve alors en mode Diagnostic.



La centrale accuse réception de chaque réception d'un émetteur paramétré en émettant un signal sonore.



Si aucun accusé de réception sonore ne se produit, l'émetteur n'est pas paramétré (répéter le point 1.8) ou affaibli par des pièces métalliques. En pareil cas, choisissez un autre lieu de montage ou utiliser l'adaptateur de montage (No Art.: THZ-1-00004).



Pour mettre fin au mode Diagnostic, appuyez une nouvelle fois brièvement sur la touche « A ». La DEL s'éteint.

### 1.9.4 Montage du détecteur de gaz radio-commandé (Accessoire)

Choisissez un lieu de montage approprié pour le détecteur de gaz radio-commandé. Le lieu de montage choisi ne doit pas se trouver à proximité immédiate de sources de chaleur et de batteries plomb / acide. Evitez également la proximité directe de puissants détergents, essence et autres produits combustibles.

La hauteur de montage idéale se situe au point le plus bas du véhicule, juste au dessus du plancher (env. 10-20 cm).



Effectuez également un test de portée avec le détecteur de gaz radio-commandé comme indiqué au point 1.9.3. Montez le détecteur de gaz radio-commandé à l'aide du gabarit de perçage contenu dans le manuel du détecteur de gaz et effectuez le branchement de son alimentation électrique. (brun = +12V / blanc = masse)



### 1.9.5 Montage du câble boucle (Accessoire)

Choisissez un lieu de montage approprié à l'arrière du véhicule ou sur l'un de ses côtés. Vous pouvez acquérir d'autres supports comme accessoires (No Art. : THA-2-00026), pour utiliser le câble boucle en diverses parties du véhicule.



Effectuez également un test de portée avec le câble boucle comme indiqué au point 1.9.3. Le fait d'enlever le câble boucle de son support, déclenche une procédure d'émission.



Fixez le support du câble boucle avec les vis fournies sur le lieu de montage souhaité. Si vous traversez le tôleage extérieur du véhicule lors du perçage, étanchéifiez les trous avec du Sikaflex pour éviter toute détérioration du véhicule.

### 1.9.6 Montage et branchement de la sirène Back up (Accessoire)

Choisissez un lieu de montage approprié dans l'habitacle ou dans le capot moteur. Lors de la pose des câblages, veillez à ce que ces derniers ne se trouvent pas dans le champ d'action de pièces en mouvement, soient situés à une distance suffisante des pièces chaudes du moteur et ne puissent pas être détériorés par frottement ou abrasion contre des arêtes vives du véhicule. La sirène ne doit pas se déclencher spontanément à la suite de vibrations, de freinages brutaux ou de toute autre circonstance en portant ainsi atteinte à la sécurité de circulation du véhicule.

La sirène doit, comme les autres câblages, être située à une certaine distance des pièces chaudes du moteur.

La sirène dispose d'un accu intégré qui est en charge permanente sur le fil rouge (+12V) et le fil noir (Masse). Ces câblages doivent être branchés sur l'alimentation électrique de bord. En cas de perte de la tension d'alimentation, la sirène retentit (seulement si elle est activée par le commutateur à clé).

Le câble blanc de la sirène Back up doit être connecté au fil blanc de la centrale (Sirène +12V). Le câble bleu (trigger négatif) de la sirène Back up n'est pas utilisé (veuillez l'isoler). Si le câble blanc est soumis à une tension positive, la sirène retentit (seulement si elle est activée par le commutateur à clé).

### 1.9.7 Montage de la centrale

Choisissez un lieu de montage approprié à l'intérieur du véhicule. La centrale devrait rester accessible pour permettre le paramétrage ultérieur d'autres émetteurs / contacts, en étant protégée contre un accès rapide durant son utilisation ultérieure.

Lors de la pose des câbles, veillez à ce que ces derniers ne se trouvent pas dans le champ d'action de pièces mobiles du véhicule ou des pédales.

Choisissez idéalement un lieu de montage proche du bloc électronique de la centrale afin de raccourcir les câblages.

### 1.9.8 Diagnostic Système multiplexé

Pour vérifier si WiPro reçoit les données du système multiplexé, activez le mode Diagnostic.



Appuyez brièvement sur la touche « A » de la centrale (Croquis 2, page 6). Le DEL rouge (Croquis 2, partie C) commence à clignoter. WiPro se trouve alors en mode Diagnostic.



Lorsque WiPro se trouve en mode Diagnostic, actionnez la clé télécommande du véhicule ou activez les clignotants d'avertissement. Ces deux manœuvres entraînent un échange de données mesurable avec le système multiplexé.



Lorsque les données du système multiplexé sont reçues, la DEL verte clignote ou s'allume par intermittence (Croquis 2, partie D) suivant le flux de données du système multiplexé.



Si la DEL verte ne présente aucune réaction, la connexion est défectueuse ou alors CAN-H et CAN-L ont été intervertis.

### 1.9.9 Réaliser une alarme test

Lorsque le montage et le branchement de la centrale sur les systèmes du véhicule sont terminés (chapitre 2), effectuez alors une alarme test à partir de chacun des émetteurs paramétrés (capteur magnétique, câble boucle, détecteur de gaz radio-commandé).



Activez WiPro et ouvrez l'un des capteurs magnétiques paramétrés.



*La sirène retentit, les clignotants clignotent et suivant le type de véhicule, l'avertisseur sonore se fait entendre.*



Répétez l'opération avec chacun des émetteurs montés et paramétrés. Pour procéder à une alarme test du câble boucle, retirez-le de son support lorsque le système est activé.



Pour procéder à une alarme test avec un détecteur de gaz radio-commandé, activez-le et attendez que la phase de préchauffage soit terminée (témoin de fonction clignotant vert). Approchez le gaz d'un briquet du détecteur de gaz radio-commandé. Le témoin de fonctionnement clignote rapidement et WiPro donne l'alarme comme décrit dans la manuel d'utilisation.



Pour procéder à une alarme test sur les portes de la cabine du véhicule, ouvrez l'une des portes de l'intérieur lorsque WiPro est activée.

**!! Une alarme test avec les portières du véhicule n'est possible au plus tôt que 60 secondes après que le système d'alarme ait été activé !!**

## 2. Branchement de la centrale aux systèmes du véhicule

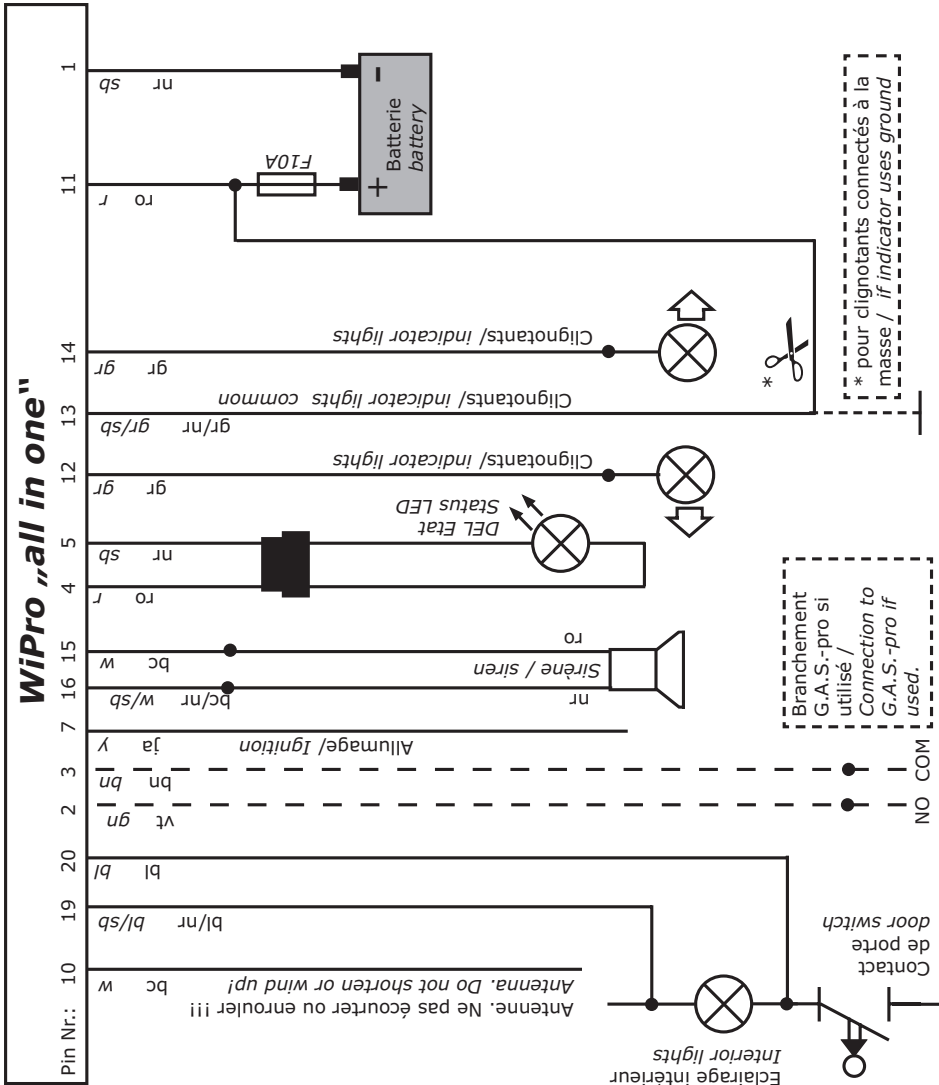
Branchez les divers câblages de WiPro en vous conformant au schéma de connexions de la page 10 et en vous aidant des schémas de câblage figurant aux pages 11 à 13. Les travaux de branchement doivent s'effectuer hors tension. Isolez les extrémités des câblages inutilisés afin d'éviter tout court-circuit ou dysfonctionnement.

## Affectation des broches du connecteur à 20 broches

Broche	Couleur	Abré- viation	Fonction	Particularités
1	noir	nr	Masse (Borne 31)	
2	brun	bn	Entrée Alarme NO	Active une alarme lorsque le système est activé ou désactivé. Entrée pour détecteur de gaz conventionnel (G.A.S.-pro). Contact de fermeture
3	vert	vt	Entrée Alarme COM	
4	rouge	ro	DEL Etat	Connecter le connecteur blanc avec la partie correspondante de la DEL d'état.
5	noir	nr	DEL Etat	
6	rouge/pink	ro/p	Smart Blinker	Commande du clignotant sans puissance. (voir schémas de câblage spécifiques au véhicule)
7	jaune	ja	Allumage (Borne 15)	
8	beige	be	Broche universelle 3	Voir schéma de câblage Renault Master et modèles similaires
9	pink	p	Signal avertisseur sonore	Commande de l'avertisseur sonore sans puissance (voir schémas de câblage spécifiques au véhicule)
10	blanc	bc	Antenne	Ne pas écourter ou enrrouler !!!
11	rouge	ro	+12/24V (Borne 30)	
12	gris	gr	Clignotant gauche	
13	gris/noir	gr/hr	Entrée Clignotants	A connecter à la borne 30 pour disposer en cas d'alarme d'une tension de +12V sur les broches 12 et 14. Connecter à la borne 31 dans le cas de clignotants connectés à la masse.
14	gris	gr	Clignotant droit	
15	blanc	bc	Sirène +12V	Relier au câblage rouge de la Sirène ou au câble blanc de la Sirène Back up
16	blanc/noir	bc/nr	Sirène Masse	A relier au câble noir de la sirène.
17	blanc/orange	bc/or	CAN-High	Branchement à effectuer seulement par un personnel spécialisé !!!!
18	violet/orange	vt/or	CAN-Low	
19	bleu/noir	bl/nr	Broche universelle 2	Entrée éclairage intérieur. Voir schéma général de câblage Pour le Ford Transit, pour évaluation des signaux VC (Commande de WiPro seulement avec la clé télécommande du véhicule) Voir schéma de câblage Ford Transit
20	bleu	bl	Broche universelle 1	
<p><b>Les revendeurs spécialisés reçoivent sur demande des documents d'installation spécifiques aux divers véhicules, comportant des indications précises sur le branchement de la ligne du système multiplexé, Smartblinker, avertisseur sonore, évaluation VC et autres ... Ces documents contiennent les affectations de broches et connexions spécifiques aux véhicules ainsi que la position des divers composants.</b></p>				

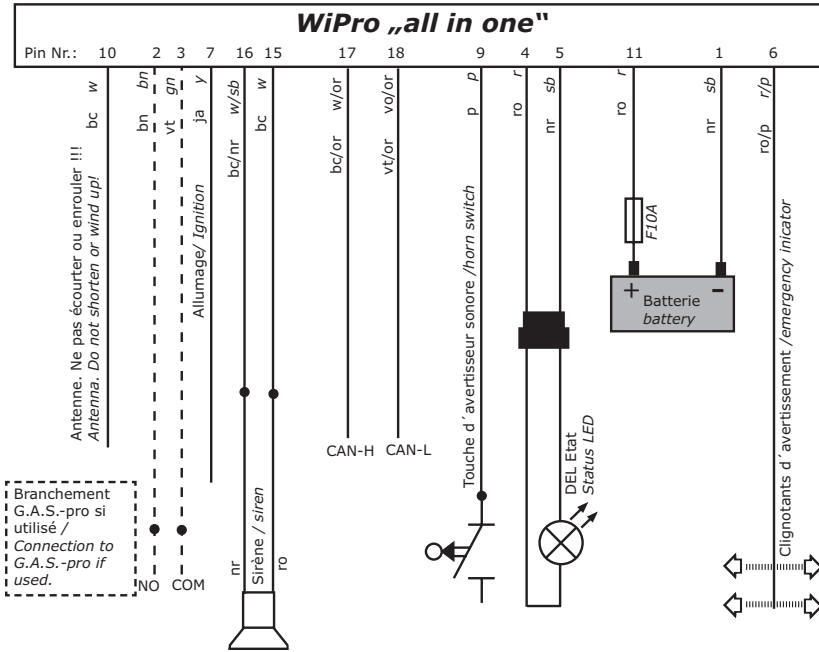
Plan de câblage universel

Ce plan de câblage indique les possibilités de branchement de WiPro sur les véhicules sans technologie à système multiplexé.



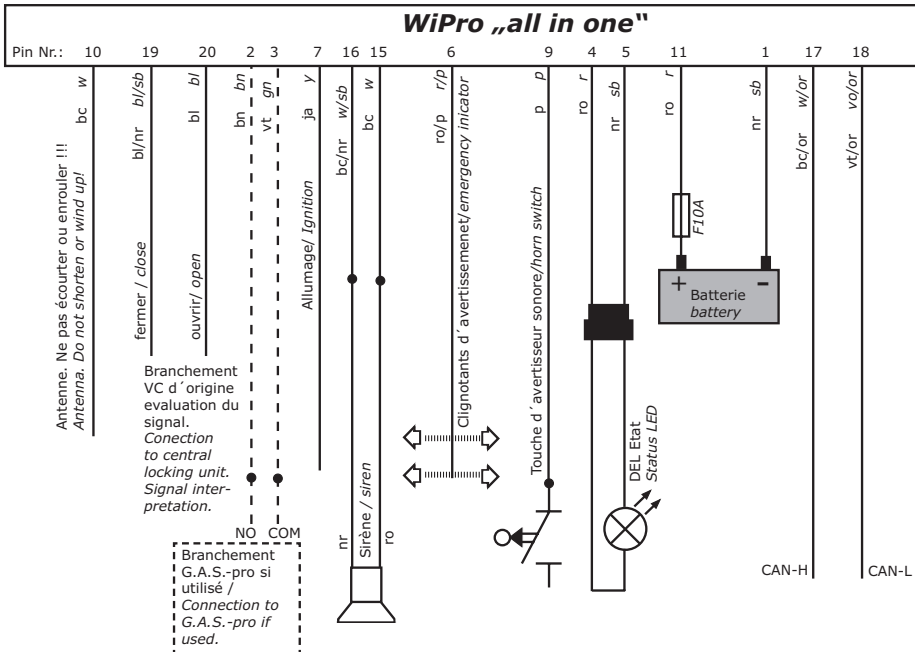
FR

**Schéma de branchement pour :** Fiat Ducato, Citroën Jumper, Peugeot Boxer dès année 2006  
Iveco Daily dès année 2006

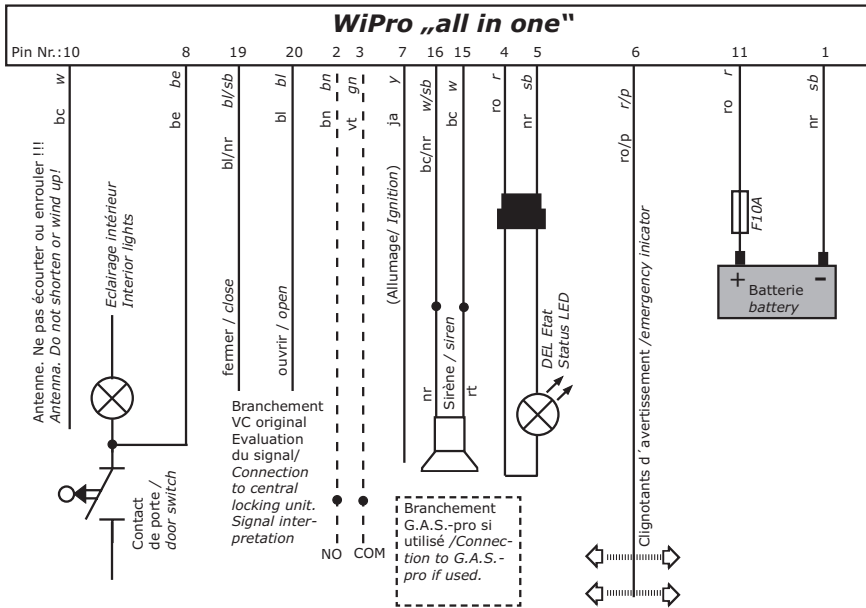


FR

**Schéma de branchement pour :** Ford Transit dès année 2006

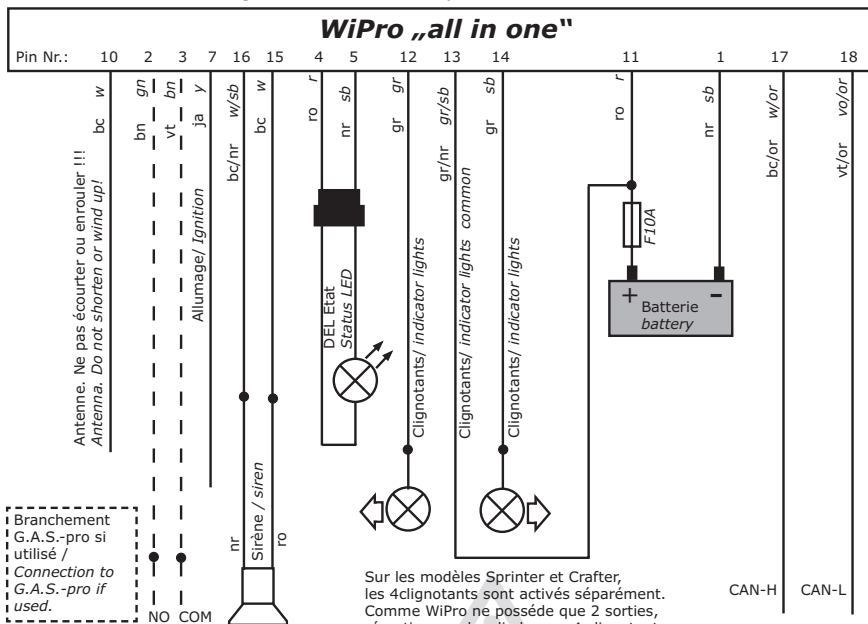


**Schéma de branchement pour :** Renault Master, Nissan Interstar, Opel Movano dès année 2006



FR

**Schéma de branchement pour :** Mercedes Sprinter, VW Crafter et VW T5 dès année 2006



Sur les modèles Sprinter et Crafter, les 4 clignotants sont activés séparément. Comme WiPro ne possède que 2 sorties, répartir avec des diodes sur 4 clignotants

Pour simplifier le branchement, un répartiteur à diodes disponible en option.  
(Art.Nr.: THA-2-00022)

### 3.1 Spécifications techniques

Tension d'alimentation :	9-30V
Tension d'alimentation sirène :	12V
Tension absorbée :	< 10mA
Nombre max. d'émetteurs paramétrables :	30
Fréquence d'émission :	433,9 Mhz
Puissance d'émission :	< 10mW
Portée maximale :	50 m en terrain découvert
Durée moyenne des piles :	2 ans
Type de pile (Emetteur) :	CR2032 (Pile bouton/3V)
Nombre de codes :	> 4mrd. (> 4.000.000.000)
Plage de température :	-10 °C à +80 °C
Interfaces :	RJ11 (Sortie pour module GSM) Interface du système multiplexé

### 3.2 Homologations

**e1** Ce système d'alarme pour véhicules de loisirs est homologué et agréé en conformité à la directive 72/245/CEE, modifiée par la directive 2006/28/CE.

### 3.3 Elimination des problèmes

Si le chapitre suivant ne vous permet pas d'éliminer le problème ou lors de problèmes non mentionnés, veuillez prendre contact avec notre service d'assistance technique : +49(0)431-66 66 811

#### **Problème**

*WiPro ne réagit pas aux commandements de la clé télécommande du véhicule, mais le verrouillage central fonctionne.*

#### **Cause possible**

Le véhicule ne figure pas dans le tableau 1 au point 1.7.

Le commutateur DIP n'est pas codé comme indiqué dans le tableau 1.

CAN-high et CAN-low ont été intervertis.

La connexion CAN n'est pas exécutée correctement

#### **Problème**

*Lors de l'activation, le système signale un contact ouvert, bien que tous les contacts soient fermés.*

#### **Cause possible**

WiPro a été coupé de sa tension d'alimentation et ne « connaît » plus l'état d'un ou plusieurs contacts.

**Solution : Ouvrez et fermez les contacts à plusieurs reprises.**

### 3.3 Elimination des problèmes

**Problème**

*Un contact n'est pas perçu malgré sa faible distance de la centrale.*

**Cause possible**

Le contact n'est pas paramétré.

**Solution : Paramétrer le contact.**

L'antenne réceptrice se trouve derrière une pièce métallique qui fait écran ou est en contact avec une structure métallique, qui porte atteinte à la bonne réception.

**Solution : Modifiez la position de la centrale ou de l'antenne.**

Une pièce métallique fait écran entre l'émetteur et la centrale (p. ex. un caisson à gaz ou autre).

**Solution : Modifiez la position de l'émetteur.****Problème**

*La réception des signaux émis par les capteurs fixés au hayon arrière n'est pas fiable.*

**Cause possible**

Le capteur est monté sur du métal qui perturbe de manière négative les propriétés de l'antenne.

**Solution : Employer l'adaptateur de montage  
(référence THZ-1-00004)**



### 3.4 Indications pour l'élimination



Lors de la mise au rebut de l'appareil, ne pas en assurer l'élimination avec les ordures ménagères. Les centres de collecte communaux disposent de conteneurs spéciaux pour les appareils électroniques.



Veillez amener les matériaux d'emballage au recyclage.

#### Détails du système :

Pour vous faciliter la maintenance ultérieure du système, nous vous donnons la possibilité de prendre quelques notes complémentaires susceptibles de vous être utiles par la suite.

Nombre de capteurs magnétiques :  Nombre de télécommandes :

Nombre de détecteurs de gaz radio-commandés :  Nombre de câbles boucle :

Position de la centrale :

Position du module GSM :

Position de l'antenne GPS :

Montage d'un fusible séparé : Non  Oui  Dimension (A)

Position du fusible :

Utilisation d'un fusible propre au véhicule Non  Oui  Dimension (A)

Numéro du fusible :  Position du fusible :

Numéro de série de l'appareil : SN  -

Divers :

Hoofdstuk	Pagina	Inhoud
<b>1</b>		<b>De installatie monteren</b>
1.1	1	Functiebeschrijving
1.2	2	Montage-instructies
1.3	2	Voertuigspecifieke bijzonderheden
1.4	3	Toebehoren
1.5	3	Leveringsomvang
1.6	4	Montagevoorbereidingen
1.7	4	WiPro op het type voertuig instellen
1.8	5	contacten resp. andere zenders opslaan
1.9	5	Contacten resp. andere zenders wissen
1.9.1	6	Schema's
1.9.2	7	Montage van de draadloze contacten
1.9.3	7	Reikwijdte test / diagnosemodus
1.9.4	7	Montage van de gasdetector (toebehoren)
1.9.5	8	Montage van de kabellus (toebehoren)
1.9.6	8	Montage en aansluiting van de back up sirene
1.9.7	8	Montage van de centrale
1.9.8	9	CAN-bus diagnose
1.9.9	9	Testalarm uitvoeren
<b>2</b>	<b>9-13</b>	<b>De centrale aan de voertuigsystemen aansluiten</b>
<b>3</b>		<b>Overige</b>
3.1	14	Technische gegevens
3.2	14	Goedkeuringen
3.3	14-15	Verhelpen van problemen
3.4	16	Aanwijzingen voor afvalverwijdering

## 1.1 Functiebeschrijving

WiPro is een alarmsysteem dat speciaal voor vrijetijdsvoertuigen is ontwikkeld. Bewegingsmelders die gedeactiveerd moeten worden, als men zich in het voertuig bevindt en die bovendien vaak de oorzaak voor een vals alarm zijn, worden hier niet ingezet. Het resultaat is een zeer gebruiksvriendelijke alarminstallatie die met slechts een druk op de knop te bedienen is en een vals alarm vrijwel geheel uitsluit.

De beveiliging van de binnenruimte van het voertuig gebeurt d.m.v. draadloze magneetcontacten aan de deuren, ramen en kleppen. De deuren van de bestuurderscabine worden via de CAN-bus resp. bij voertuigen zonder CAN-bus via de deurcontacten beveiligd.

Het systeem wordt, afhankelijk van het type voertuig, bediend met behulp van de originele voertuigsleutel of de meegeleverde draadloze afstandsbediening.

Als een alarminstallatie geactiveerd is en een beveiligde opening geopend wordt, geeft WiPro dit aan (mits het systeem correct aangesloten is) door de meegeleverde sirene, de claxon (niet bij alle voertuigtypes) en het waarschuwingsknipperlicht in te schakelen. De alarminstallatie maakt bij de claxon en de sirene gebruik van de wettelijk toegestane duur van 30 seconden en bij het waarschuwingsknipperlicht van de wettelijk toegestane 120 seconden. Na verloop van deze wettelijk voorgeschreven max. duur is WiPro automatisch weer opnieuw geactiveerd.

WiPro is uitsluitend bestemd voor gebruik in voertuigen met een 12/24V boordnet en massa aan het chassis.

## 1.2 Montage-instructies

Bij werkzaamheden aan de elektrische voorziening van het voertuig bestaat gevaar voor kortsluiting; daarom moet de minpool van de accu afgeklemd worden. Bij extra accu's moet ook hier de minpool afgeklemd worden.

**Attentie!** Bij het afklemmen van de voertuigaccu gaan sommige gegevens van de elektronische inrichting van het voertuig verloren. Zorg ervoor dat u de radiografische code heeft, omdat deze opnieuw ingevoerd moet worden. Ook gegevens zoals bijv. de tijd enz. zijn vluchtig en moeten dus opnieuw ingevoerd worden.

De delen die in het voertuig gemonteerd zijn, moeten zodanig bevestigd worden dat ze niet door schokken, plotseling remmen of door andere omstandigheden los kunnen raken en de functies van het voertuig blokkeren, zoals bijv. de besturing, de pedalen enz.

De kabels moeten zodanig bevestigd worden dat ze niet kunnen schuren of aan een andere mechanische belasting blootstaan.

Neem bij alle werkzaamheden aan het voertuig de veiligheids- en verwerkingsinstructies in acht die door de voertuigfabrikant en de autoindustrie voorgeschreven zijn.

**Lees deze montagehandleiding a.u.b. zorgvuldig door, om problemen bij de montage te vermijden. Bij een verkeerde aansluiting kunnen zowel het apparaat als het voertuig beschadigd raken. Als er bij de montage problemen optreden, helpen wij u graag verder.**

**Hulp is echter alleen mogelijk, als dit handboek volledig gelezen en begrepen werd en als er sprake is van voldoende, vakkundige kwalificatie.**

NL

## 1.3 Voertuigspecifieke bijzonderheden

**Algemeen:** Alle voertuigdeuren die door de boordcomputer afgelezen worden, hebben geen draadloos magneetcontact nodig, omdat deze deuren via de CAN-bus mee beveiligd zijn, mits de WiPro centrale correct op de voertuigdeuren aangesloten is. Dit is ook het geval bij volledig geïntegreerde voertuigen, waarbij de fabrikant van de opbouw de deurcontacten van het basisvoertuig aangesloten heeft.

Dit is het geval, als een geopende deur op het multifunctionele display/combi-instrument weergegeven wordt.

**Ford Transit:** Om de alarminstallatie m.b.v. de autosleutel aan te kunnen sturen, moet het voertuig over een "Deadlock-functie" (dubbele vergrendeling) beschikken.

**Mercedes Sprinter:** De claxon van het voertuig wordt niet aangestuurd. Het is raadzaam om de sirene in de motorruimte te monteren, resp. om een back-up sirene te gebruiken.

**Renault Master:** De claxon van het voertuig wordt niet aangestuurd. Het is raadzaam om de sirene in de motorruimte te monteren, resp. om een back-up sirene te gebruiken.

**VW T5:** De claxon van het voertuig wordt niet aangestuurd. Het is raadzaam om de sirene in de motorruimte te monteren, resp. om een back-up sirene te gebruiken.

## 1.4 Toebehoren

Als toebehoren zijn verdere draadloze magneetcontacten, handzenders, draadloze kabellussen, draadloze gasdetectors, een GSM module en een GPS ontvanger voor de lokalisering van het voertuig verkrijgbaar

Met verdere **draadloze magneetcontacten** (art. nr.: THA-2-00008) kunnen opbergkleppen, ramen, deuren, dakramen en zelfs dakboxen beveiligd worden.

Met verdere **handzenders** (art.nr.: THA-2-00009) kunnen bijv. meer gezinsleden het systeem bedienen en toegang tot het voertuig krijgen.

Met de **draadloze kabellus** (art. nr.: THA-2-00012) kunnen mobiele voorwerpen buiten het voertuig, zoals bijv. fietsen, scooters, surfboards, campingmeubels enz., tegen onbevoegd verwijderen beschermd worden.

Door de inzet van een of meerdere **draadloze gasdetectors** (art. nr.: THA-2-00015) kunt u zichzelf beschermen tegen gevaren zoals een gaslek in uw gasvoorziening en eventuele verdovende gassen. Het gasalarmsysteem meldt de aanwezigheid van gevaarlijke gassen onmiddellijk aan de WiPro, die dan alarm geeft

De **GSM module** (art. nr.: THA-2-00034) stuurt in het geval van een alarm een SMS bericht aan max. 10 vrij te kiezen telefoonnummers Als verdere veiligheidsfunctie wordt een SMS bericht met vermelding van de actuele batterijspanning verstuurd, als de staat van de voedingbatterij kritiek geworden is. Bovendien kunnen per SMS bijv. de airconditioning of de verwarming in- of uitgeschakeld worden. Ook de alarminstallatie kan per SMS in- of uitgeschakeld worden. Met behulp van de GSM-module kan bovendien op elk moment informatie over bijv. de status van de WiPro of de staat van de accu enz. opgevraagd worden.

De **GPS ontvanger** (art. nr.: THA-2-00035) is een aanvulling op de GSM module en maakt het mogelijk om de positie van een gestolen voertuig te lokaliseren.

Voor het geval een voertuig gestolen wordt, wordt automatisch een alarm SMS met vermelding van de positie en de snelheid van het voertuig verstuurd.

Met behulp van de GSM-module kan bovendien op elk moment informatie over bijv. de positie en de snelheid van het voertuig, staat van de accu enz. opgevraagd worden.

## 1.5 Leveringsomvang:

WiPro centrale, aansluitkabel 20 aderig, handzender, draadloos magneetcontact met 2 verschillende kleefpads, sirene met montagebeugel, zekeringhouder met zekering 10A, status LED met aansluitkabel 50cm, 1x alarmsticker, montagehandboek, bedieningshandleiding.

**!Alle meegeleverde draadlose onderdelen moeten opgeslagen worden!**

Bij voertuigspecifieke sets is de leveringsomvang verschillend. Afhankelijk van het type voertuig bevat de kabelboom andere kabels en komt de zekeringhouder met zekering te vervallen.

## 1.6 Montagevoorbereidingen

Leg de volgende gereedschappen en materialen gereed:

- kruiskopschroevendraaier
- kabelschoentang
- voltmeter
- accuschroevendraaier
- boor 8mm
- set steeksleutels
- isolatieband
- scharnierwikkel
- ringoog
- kabelbinder
- evt. krimp slang
- reinigingsdoek om te ontvetten
- reinigingsmiddel resp. ontvettingsmiddel

Kies een geschikte montageplaats voor de centrale en de sirene en voor het draadloze magneetcontact resp. magneetcontacten en verdere toebehoren.

**Toebehoren zoals handzenders, contacten, de draadloze gasdetector en de kabellus, moeten voor de montage ingesteld worden. (zie 1.8)**

## 1.7 WiPro op het type voertuig instellen:

Open de behuizing van de centrale (A) door de twee kruiskopschroeven (B,C) te verwijderen, zoals afgebeeld in schets 1 op pag. 6.

Stel de DIP schakelaar (B) in schets 2 op pag. 6 in volgens tabel 1. Als uw voertuig niet op de lijst staat, resp. een ouder model is, sluit het dan volgens de gangbare methode aan (zie universeel aansluitschema, pag. 11) en zorg ervoor dat alle schakelaars in de positie **off** staan.

De instellingen moeten in een spanningsvrije toestand uitgevoerd worden. Zorg ervoor dat noch de 20 polige stekker, noch de stekker voor het GSM module ingestoken zijn.







Tabel 1

Voertuigen vanaf bouwjr. 2006	Schakelaar 1	Schakelaar 2	Schakelaar 3	Schakelaar 4
Fiat Ducato Citroën Jumper Peugeot Boxer	off	on	off	off
Ford Transit	on	on	off	off
Mercedes Sprinter VW Crafter	on	off	off	off
Iveco Daily	off	off	off	on
Renault Master Opel Movano Nissan Interstar	on	on	on	off
VW T5	on	off	on	off

## 1.8 Opslag van handzenders, magneetcontacten, enz...

**!! Bij de levering zijn er nog geen handzenders, magneetcontacten, enz... opgeslagen!!**


**Als dit hoofdstuk niet uitgevoerd werd, kan de alarminstallatie niet met de meegeleverde handzender gestuurd worden en kunnen de draadloze componenten geen alarm activeren.**

-  Open de behuizing, zoals reeds onder **1.7** beschreven.
-  Steek nu de 20-polige stekker weer in.
-  Houd nu de toets „A“ op de printplaat (schets 2, pag. 6) ingedrukt, totdat de centrale een pieptoon laat horen en de rode LED („C“) op de printplaat brandt.
-  Activeer nu elk contact dat u wilt opslaan, zoals afgebeeld in schets 4 (de twee delen van elkaar verwijderen, totdat de LED („C“) even brandt) resp. druk op een van de toetsen „A“ of „B“ van de handzenders, zoals in schets 5 afgebeeld. Draadloze gasdetectoren moeten ingeschakeld worden, voordat ze opgeslagen worden en kabellussen moeten uit de houder verwijderd worden.
-  Elke keer nadat een zender met succes opgeslagen werd, klinkt een korte pieptoon en de rode LED knippert even.
-  Als alle zenders opgeslagen zijn, bevindt de installatie zich na ca. 30 seconden in de normale modus. Om de instelmodus handmatig te beëindigen, drukt u op de printplaat even de toets „A“ in. De LED gaat uit.

NL

## 1.9 Contacten resp. andere zenders wissen

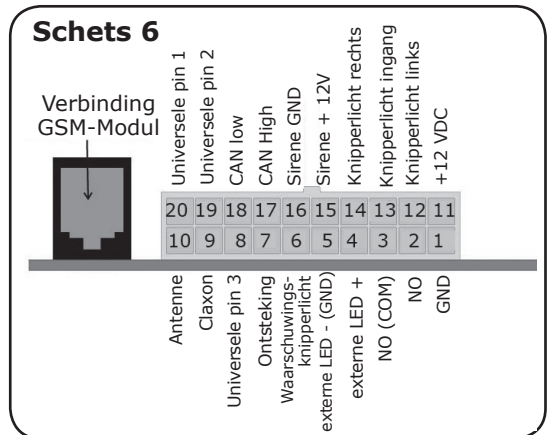
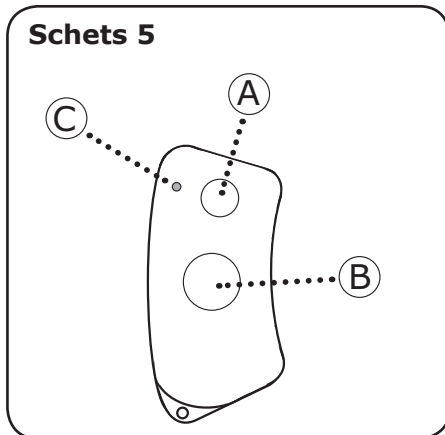
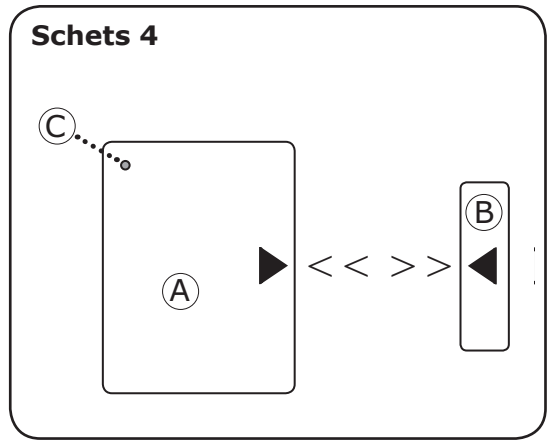
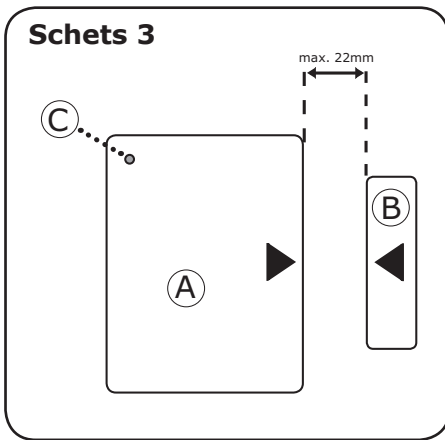
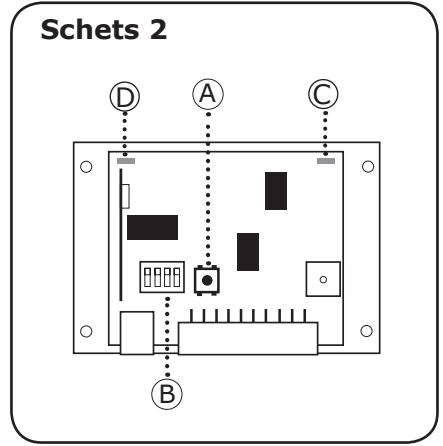
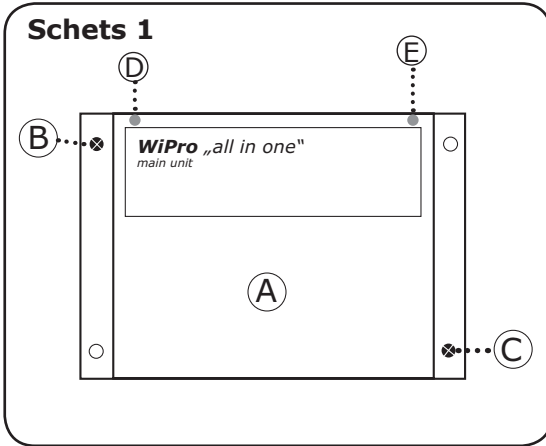
Zenders kunnen uitsluitend gewist worden door het geheugen te wissen.

-  Steek nu de 20 polige stekker in en houd tegelijkertijd de toets „A“ op de printplaat (schets 2, pag. 6) ingedrukt, totdat de centrale een lange pieptoon laat horen. Alle zenders zijn nu gewist.

# Belangrijk!

**Hoe u draadloze componenten naderhand kunt opslaan, zonder toedoen van de centrale, staat beschreven in hoofdstuk 2.**

1.9.1 Schetsen



### 1.9.2 Montage van de draadloze contacten

Kies de plaatsen waar u de magneetcontacten wilt monteren. De afstand tussen de zender (schets 3, deel A) en de magneet (schets 3, deel B) mag ca. 22 mm bedragen. Als de afstand groter is, wordt de zendprocedure geactiveerd (LED brandt even, schets 4, C) en geeft alarm als de installatie ingeschakeld is.



Voordat u de magneetcontacten bevestigt met behulp van de kleefpads aan de achterkant, voert u een reikwijdtest uit.



Bevestig hiervoor de reeds ingestelde zenders en de magneten met kleefband op de gewenste plaatsen en volg de aanwijzingen op die onder 1.9.3 beschreven staan.

De kleefpad (reserveonderdeel, art. nr.: THZ-1-00002) uitsluitend voor gladde oppervlakken (glas, acryl, enz.) gebruiken. Voor alle andere oppervlakken uitsluitend de witte kleefpad (reserveonderdeel, art. nr.: THZ-1-00003) gebruiken.

Het kleefvlak moet schoon, droog en vetvrij zijn. Vooraf met geschikte reinigingsmiddelen behandelen.

Niet verwerken als de temperatuur van het oppervlak lager is dan 15 °C.

De kleefpads hechten pas goed na ca. 24 uur.



**Indien het systeem aan de hekgarage gemonteerd wordt, moet gebruik worden gemaakt van montageadapters (art. nr.: THZ-1-00004) om het zendvermogen te optimaliseren en te grote afstanden te overbruggen.**

### NL1.9.3 Reikwijdtest / diagnosemodus



Druk de toets „A“ in de centrale (schets 2, pag. 6) even in. De rode LED (schets 2, deel C) begint te knipperen. WiPro bevindt zich nu in de diagnosemodus.



De centrale bevestigt elke ontvangen melding van een reeds ingestelde zender met een akoestisch signaal.



Als u geen bevestigend signaal hoort, dan is de zender niet ingesteld (1.8 herhalen), of door metalen delen afgeschermd. In dit geval moet u een andere plaats voor de montage kiezen of montage-adapter gebruiken (Art. nr.: THZ-1-00004).



Om de diagnosemodus te beëindigen, drukt u opnieuw de toets „A“ even in. De LED gaat uit.

### 1.9.4 Montage van de draadloze gasdetector (toebehoren)

Kies een geschikte plaats voor de draadloze gasdetector. De gasdetector mag niet direct in de nabijheid van plekken waar warme lucht uitstroomt en niet direct bij lood/zuur accu's aangebracht worden. Sterke reinigingsmiddelen, benzine en andere brandstoffen mogen zich ook niet direct in de nabijheid bevinden.

De ideale montagehoogte is het laagste punt van het voertuig, vlak boven de vloer (ca.10–20 cm).



Voer nu met de gasdetector een reikwijdtest uit, zoals onder punt 1.9.3 beschreven. Monteer de gasdetector vervolgens m.b.v. de boorsjabloon die zich in het handboek van de gasdetector bevindt en sluit de voedingsspanning aan. (bruin = +12V / wit = massa)



### 1.9.5 Montage van de kabellus (toebehoren)

Kies een geschikte plaats aan de achterkant of aan een van de zijkanten van het voertuig. Er zijn verdere houders als toebehoren (art. nr.: THA-2-00026) verkrijgbaar, om de kabellus op verschillende plaatsen van het voertuig te gebruiken.



Voer nu ook met de draadloze kabellus een reikwijdte-test uit, zoals onder punt 1.9.3 beschreven. Als een kabellus uit de houder wordt verwijderd, wordt een alarm gemeld.



Bevestig de houder voor de kabellus met de bijgesloten schroeven op de gewenste montageplaats. Als er een gat in het voertuig geboord moet worden, dicht het gat/ de gaten dan af met Sikaflex, om te voorkomen dat vocht in het voertuig dringt.

### 1.9.6 Montage en aansluiting van de back up sirene (toebehoren)

Kies een geschikte plaats binnenin het voertuig of in de motorruimte.

Als u kabels legt, let er dan op dat de kabels zich niet in de radius van bewegelijke voertuigdelen bevinden, voldoende afstand tot hete motordelen hebben en niet beschadigd kunnen raken doordat ze langs scherpe hoeken of kanten schuren. De sirene mag niet door vibraties, plotseling remmen of door andere omstandigheden los kunnen raken en daardoor de verkeersveiligheid van het voertuig nadelig beïnvloeden.

De sirene moet net als de kabels, voldoende afstand tot de hete motordelen hebben.

De back up sirene beschikt over een geïntegreerde accu die via de rode (+12V) en de zwarte (massa) leiding permanent geladen wordt. Deze leidingen moeten aan de boordspanning aangesloten worden. Als de voedingsspanning wegvalt, weerklinkt de back up sirene (alleen als de sirene via de sleutelschakelaar geactiveerd is.)

De witte leiding van de back up sirene moet met de witte leiding van de centrale (sirene +12V) verbonden worden. De blauwe leiding (negatieve trigger) van de back up sirene is niet nodig (isoleren a.u.b.). Als de witte leiding onder een positieve spanning staat, weerklinkt de back up sirene (alleen als de sirene via de sleutelschakelaar geactiveerd is.)

### 1.9.7 Montage van de centrale

Kies een geschikte plaats binnenin het voertuig. De centrale moet toegankelijk zijn, zodat later meer zenders / draadloze contacten ingesteld kunnen worden, maar moet tegelijkertijd tijdens de latere werking beschermd zijn, zodat niet iedereen er zo maar aan kan komen.


Bij het leggen van de kabels moet erop gelet worden dat de kabels zich niet binnen de radius van bewegelijke voertuigdelen of van de pedalen bevinden.

Om de kabelwegen kort te houden is een montageplaats in de buurt van de boardelektronica van het voertuig ideaal.


### 1.9.8 CAN-bus diagnose

Om vast te stellen of de WiPro CAN-bus gegevens ontvangt, activeert u de diagnosemodus.

 Druk de toets „A“ in de centrale (schets 2, pag. 6) even in. De rode LED (schets 2, deel C) begint te knipperen. WiPro bevindt zich nu in de diagnosemodus.

 Terwijl WiPro zich in de diagnosemodus bevindt, activeert u de draadloze sleutel van het voertuig of het waarschuwingsknipperlicht. Dit heeft in allebei de gevallen het gevolg dat het dataverkeer van de CAN-Bus gebruikt kan worden.


 Als CAN-bus gegevens ontvangen worden, knippert of flikkert de groene LED (schets 2, deel D), afhankelijk van de verwerkingscapaciteit van het bussysteem.


 Als de groene LED niet reageert, is de verbinding foutief, of CAN-H en CAN-L werden verwisseld.


### 1.9.9 Testalarm doorvoeren


Nadat de centrale gemonteerd en aan de voertuigsystemen aangesloten is (hoofdstuk 2), moet met elke ingestelde zender (draadloos magneetcontact, kabellus, draadloze gasdetector) een testalarm doorgevoerd worden.

 Schakel WiPro in en open een van de ingestelde draadloze magneetcontacten.

 De sirene gaat af, de knipperlichten knipperen en, afhankelijk van het type voertuig, de claxon toetert.

 Herhaal deze werkwijze met elke ingestelde en gemonteerde zender. Voor een testalarm met een kabellus verwijderd u de kabellus uit de houder, terwijl het alarmsysteem ingeschakeld is.

 Voor een testalarm met een draadloze gasdetector, schakelt u de detector in en wacht u tot de voorwarmfase voorbij is (bedrijfsindicator knippert groen). Laat gas uit een sigarettenaansteker langs de detector stromen. De bedrijfsindicator knippert snel en WiPro geeft alarm, zoals in het gebruikershandboek beschreven.

 Om een testalarm met de deuren van de bestuurderscabine uit te voeren, opent u een van deze deuren van de binnenkant, terwijl WiPro ingeschakeld is.

**!! Een testalarm bij de deuren van de bestuurderscabine is op zijn vroegst 60 seconden na de activering van het systeem mogelijk!!**

## 2. De centrale aan de voertuigsystemen aansluiten

Sluit de kabels van WiPro aan volgens het schema voor de stekkertoewijzing op pag. 10 en met behulp van de aansluitschema's op pag. 11 tot 13. Aansluitende werkzaamheden moeten in een spanningsvrije toestand uitgevoerd worden.

De uiteinden van niet benodigde leidingen moeten geïsoleerd worden, om kortsluitingen of foutieve functies te voorkomen.

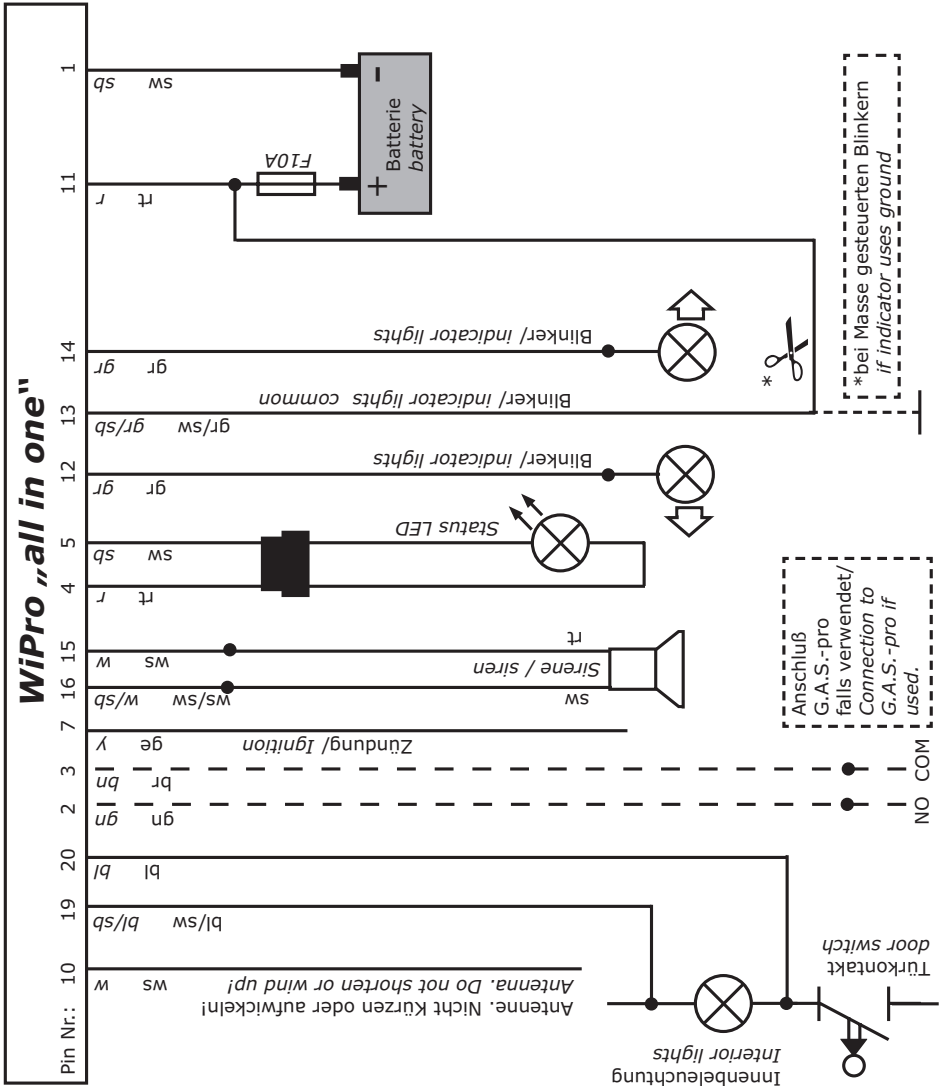
## Stekkertoewijzing van de 20 polige aansluitstekker

Pin	Kleur	Afkorting	Functie	Bijzonderheden
1	zwart	zw	Massa (klem 31)	
2	bruin	bn	Alarmingang NO	Activeert een alarm als de installatie ingeschakeld en ook als ze uitgeschakeld is. Ingang voor een gangbare gasdetector (G.A.S.-pro). Sluitercontact.
3	groen	gn	Alarmingang COM	
4	rood	rd	Status LED	Witte steekverbinder moet met het tegenstuk van de status LED verbonden worden.
5	zwart	zw	Status LED	
6	rood/rose	rd/ro	Smart knipperlicht	Geen stuurspanning op knipperlichten (zie de voertuigspecifieke aansluitschema's)
7	geel	ge	Ontsteking (klem 15)	
8	beige	be	Universele pin 3	Zie aansluitschema Renault Master en soortgelijke modellen
9	rose	ro	Claxonsignaal	Geen stuurspanning op claxon (zie de voertuigspecifieke aansluitschema's)
10	wit	wt	Antenne	Niet inkorten of oprollen!!!
11	rood	rd	+12/24V (klem 30)	
12	grijs	gr	Knipperlicht links	
13	grijs/zwart	gr/zw	Knipperlicht ingang	Moet met klem 30 verbonden worden, om bij alarm aan pin 12 en 14 +12V ter beschikking te stellen. Bij massagestuurde knipperlichten met klem 31 verbinden.
14	grijs	gr	Knipperlicht rechts	
15	wit	wt	Sirene +12V	Met rode sirenekabel verbinden resp. met de witte kabel van de back up sirene.
16	wit/zwart	wt/zw	Sirene massa	Met zwarte sirenekabel verbinden.
17	wit/oranje	wt/or	CAN-high	Aansluiting uitsluitend door vakpersoneel!!!
18	violet/oranje	vt/or	CAN-low	
19	blauw/zwart	bl/zw	Universele pin 2	Ingang binnenverlichting Zie universeel aansluitschema. Bij Ford Transit ter evaluatie van de signalen van de centrale vergrendeling. (WiPro aansturen met sleutel met afstandsbediening) Zie aansluitschema Ford Transit
20	blauw	bl	Universele pin 1	

**Vakhandelaren krijgen op aanvraag voertuigspecifieke montagedocumentatie met exacte gegevens over de aansluiting van de CAN-lijn, Smart knipperlichten, claxon, evaluatie van de centrale vergrendeling signalen enz. Deze documentatie bevat de voertuigspecifieke toewijzingen van de stekkers en de positie van de componenten.**

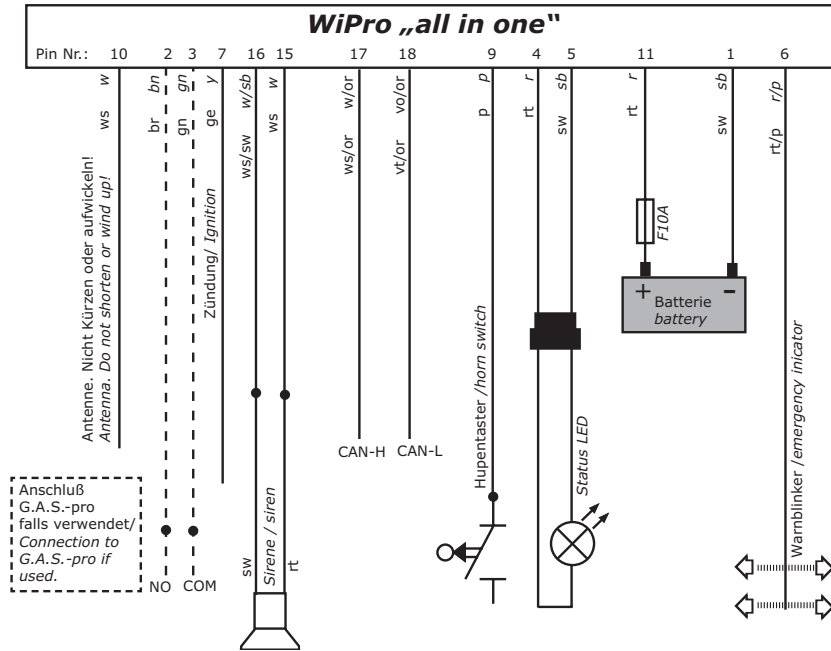
Universeel aansluitschema

Dit aansluitschema geeft de aansluitmogelijkheden WiPro weer bij voertuigen zonder CAN-bus technologie.



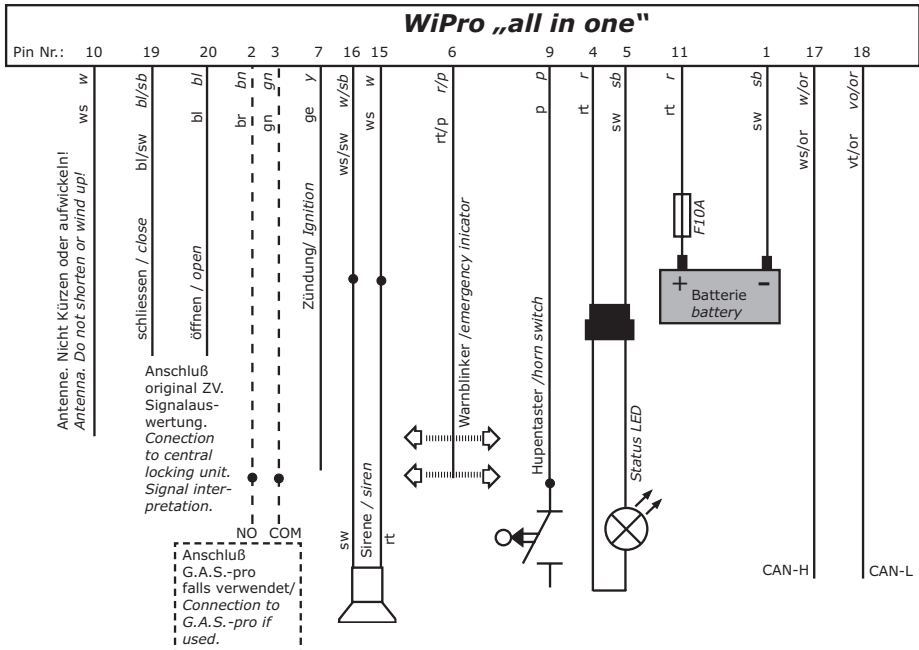
**Aansluitschema voor:**

Fiat Ducato, Citroën Jumper, Peugeot Boxer vanaf bouwjaar 2006  
Iveco Daily vanaf bouwjaar 2006

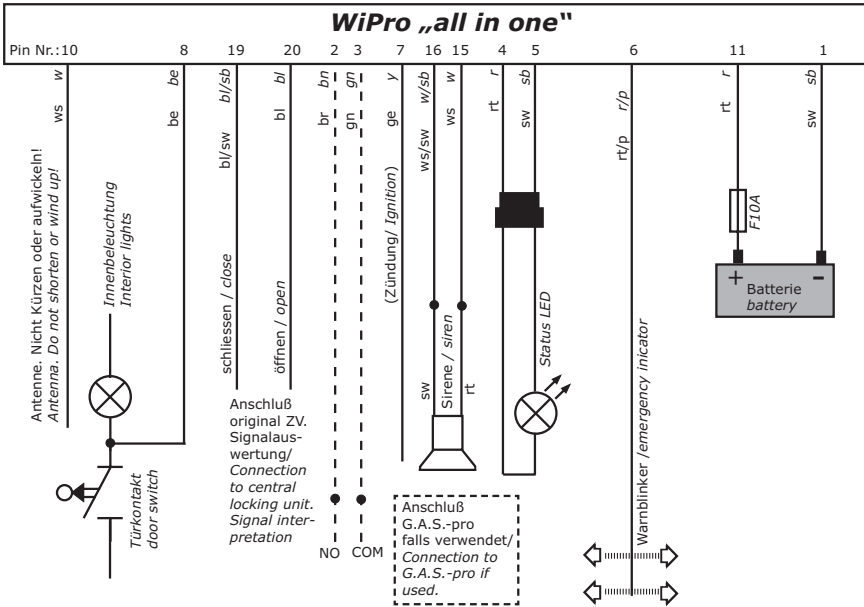


**Aansluitschema voor:**

Ford Transit vanaf bouwjaar 2006

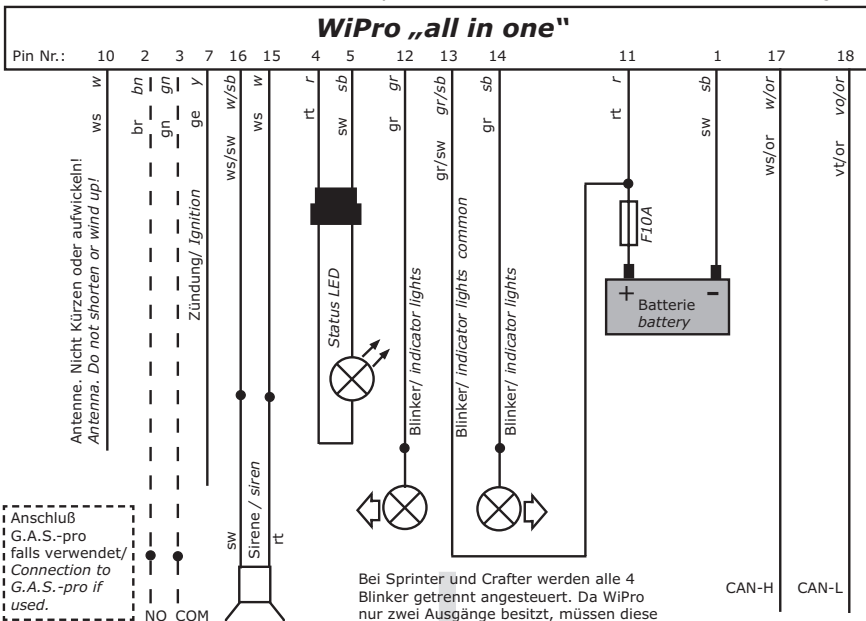


**Ansluitschema voor:** Renault Master, Nissan Interstar, Opel Movano vanaf bouwjaar 2006



NL

**Ansluitschema voor:** Mercedes Sprinter, VW Crafter en VW T5 vanaf bouwjaar 2006



Bei Sprinter und Crafter werden alle 4 Blinker getrennt angesteuert. Da WiPro nur zwei Ausgänge besitzt, müssen diese mit Dioden auf 4 Blinker verteilt werden.

Um den Anschluß zu vereinfachen ist ein Diodenverteiler als Zubehör erhältlich. (Art.Nr.: THA-2-00022)

### 3.1 Technische gegevens

Voedingsspanning:	9-30V
Voedingsspanning sirene:	12V
Stroomopname:	< 10 mA
Instelbare zenders max.:	99
Zendfrequentie:	433,9 Mhz
Zendvermogen:	<10 mW
Reikwijdte max.:	50 m in het vrije veld
Gem. levensduur v.d. batterijen:	2 jaar
Batterijtype (zender):	CR2032 (knoopcel/3V)
Aantal codes:	>4 mrd. (>4.000.000.000)
Temperatuurbereik:	-10 °C tot +80 °C
Interfaces:	RJ11 (uitgang voor GSM module voor het doorleiden van een alarm) CAN-bus interface

### 3.2 Goedkeuringen

- e1** Deze alarminstallatie voor vrijetijdervoertuigen is goedgekeurd en vrijgegeven volgens richtlijn 72/245/EEG, voor het laatst gewijzigd door richtlijn 2006/28/EG.

### 3.3 Verhelpen van problemen

Als een probleem met behulp van het navolgende hoofdstuk niet verholpen kan worden, of een ander probleem optreedt dat hier niet beschreven wordt, neem dan a.u.b. contact op met onze afdeling technische hulp: +49(0)431-66 66 811

#### **Probleem**

*WiPro reageert niet op de commando's van de voertuigsleutel, de centrale vergrendeling functioneert echter wel.*

#### **Mogelijke oorzaak**

Het voertuig staat niet in de tabel onder punt 1.7.

De DIP schakelaar is niet gecodeerd zoals in tabel 1 beschreven.

CAN-high en CAN-low werden verwisseld.

De CAN verbinding is niet correct uitgevoerd.

#### **Probleem**

*Bij het inschakelen van de alarminstallatie wordt een open magneetcontact gemeld, hoewel alle contacten gesloten zijn.*

#### **Mogelijke oorzaak**

WiPro werd van de bedrijfsspanning gescheiden en „kent“ de toestand van een of meerdere contacten niet meer.

**Oplissing: Alle contacten meerdere malen openen en sluiten.**

### 3.3 Verhelpen van problemen

**Probleem**

*Ondanks een geringe afstand tot de centrale wordt een contact niet ontvangen.*

**Mogelijke oorzaak**

Het contact is niet ingesteld.

**Oplossing: Contact instellen.**

De ontvangstantenne bevindt zich achter afschermend metaal of heeft contact met een metalen structuur die de ontvangst belemmert.

**Oplossing: Wijzig de positie van de centrale of van de antenne.**

Tussen de zender en de centrale bevindt zich afschermend metaal, zoals bijv. een gaskast of iets dergelijks.

**Oplossing: Wijzig de positie van de zender.****Probleem**

*De contacten aan de kleppen van de hekgarage worden niet betrouwbaar ontvangen.*

**Mogelijke oorzaak**

Het contact is op metaal gemonteerd dat een negatieve invloed heeft op de antenne-eigenschappen.

**Oplossing: montageadapters (art. nr.: THZ-1-00004) gebruiken.**



**3,4 Aanwijzingen voor afvalverwijdering**

Verwijder het apparaat, nadat het buiten werking gesteld is, a.u.b. niet samen met het gewone huisvuil. De officiële gemeentelijke verzamelplaatsen stellen geschikte afvalbakken voor elektronische apparatuur ter beschikking.



Biedt de verpakkingsmaterialen a.u.b ter recycling aan.

**Montagedetails:**

Om een eventuele, latere service aan de installatie gemakkelijker te maken, hebt u navolgende mogelijkheid om enkele notities te maken, die later van nut kunnen zijn.

Aantal draadloze  
magneetcontacten:

Aantal handzenders:

Aantal draadloze  
gasdetectoren:

Aantal draadloze kabellussen:

Positie van de  
centrale:


Positie van de  
GSM module:


Positie van de  
GPS antenne:


Aparte zekering gemonteerd:

Nee

Ja

Grootte (A)

Positie van de  
zekering:


Zekering van het  
voertuig gebruikt:

Nee

Ja

Grootte (A)

Zekeringnummer:

Positie van de zekering:

**Serienummer van het apparaat:**

**SN** \_ \_ - \_ \_ \_ \_ \_

Overige:

Capitolo Pagina Indice

<b>1</b>		<b>Installazione dell'impianto</b>
1.1	1	Descrizione del funzionamento
1.2	2	Indicazioni per l'installazione
1.3	2	Particolarità specifiche del veicolo
1.4	3	Accessori
1.5	3	Dotazione
1.6	4	Preparazione all'installazione
1.7	4	Impostare WiPro sul tipo di veicolo
1.8	5	Salvataggio di ulteriori contatti o di altri trasmettitori
1.9	5	Cancellazione di contatti o di altri trasmettitori
1.9.1	6	Schizzi
1.9.2	7	Montaggio dei contatti radio
1.9.3	7	Test della portata / Modalità diagnostica
1.9.4	7	Montaggio del segnalatore gas via radio (accessori)
1.9.5	8	Montaggio del cavo dotato di curva verso il basso (accessori)
1.9.6	8	Montaggio e collegamento della sirena back up
1.9.7	8	Montaggio della centrale
1.9.8	9	Diagnostica CAN-Bus
1.9.9	9	Svolgere allarme test
<b>2</b>	<b>9-13</b>	<b>Collegamento della centrale ai sistemi di veicoli</b>
<b>3</b>		<b>Varie</b>
3.1	14	Specifiche tecniche
3.2	14	Omologazioni
3.3	14-15	Risoluzione problemi
3.4	16	Indicazioni di smaltimento

IT

## 1.1 Descrizione del funzionamento

WiPro è un sistema di allarme sviluppato appositamente per i veicoli per il tempo libero. I rilevatori di movimento, che devono essere disattivati quando ci si intrattiene nel veicolo e inoltre sono spesso la causa di falsi allarmi, qui non vengono utilizzati. Il risultato è un impianto di allarme assolutamente user-friendly, che può essere utilizzato con la sola pressione di un tasto e che esclude praticamente falsi allarmi.

La messa in sicurezza del vano interno ha luogo tramite radiocontatti magnetici su porte, finestre e sportelli. Gli sportelli della cabina di guida sono assicurati tramite il collegamento al Bus CAN o, per i veicoli senza bus CAN, tramite i contatti sulle porte.

Il funzionamento del sistema ha luogo, secondo il veicolo, tramite la chiave radio originale o con il telecomando fornito.

Se con l'impianto di allarme attivato è aperta un'apertura assicurata, WiPro indica ciò (purché correttamente collegato) accendendo la sirena fornita in dotazione, accendendo il clacson del veicolo (non per tutti i tipi di veicolo) e attivando i segnali di pericolo. L'allarme esaurisce l'intervallo legale di 30 secondi per clacson e sirena, nonché di 120 secondi per i segnali di pericolo. Al termine di questa durata massima prescritta per legge WiPro è nuovamente acceso in automatico.

WiPro è destinato a essere usato esclusivamente in veicoli con rete di bordo a 12/24V e massa sul telaio.

## 1.2 Indicazioni per l'installazione

Nel caso di lavori sulla parte elettrica del veicolo, sussiste pericolo di corto-circuito, il polo negativo della batteria va staccato. Con ulteriori batterie di alimentazione, si deve staccare comunque il polo negativo.

**Attenzione!** Alcuni dati dell'elettronica del veicolo vanno persi se si stacca la batteria. Si assicuri di disporre del codice radio, perché questo va inserito nuovamente. Anche dati come ora etc. sono volatili e vanno inseriti nuovamente.

Le parti montate nel veicolo devono essere fissate in modo tale da non staccarsi in caso di scossoni, frenate brusche o altre circostanze e bloccare funzioni del veicolo come ad es. sterzo, pedali etc..

I cavi vanno assicurati attraverso un adeguato fissaggio contro consumo per strofinamento o altre sollecitazioni meccaniche.

Osservi, per tutti i lavori sul veicolo, le indicazioni di sicurezza e lavorazione del fabbricante di veicoli e dell'unione dell'artigianato meccanico.

**Legga attentamente questo manuale per evitare problemi nell'installazione. In caso di collegamento errato sia l'apparecchio che il veicolo possono subire dei danni. Se durante l'installazione sorgono dei problemi, saremo lieti di aiutarvi. In ogni modo un aiuto è possibile soltanto se questo manuale è stato letto e compreso interamente e sussiste una qualificazione tecnica sufficiente.**

## 1.3 Particolarità specifiche del veicolo

**Generalità:** Tutti gli sportelli del veicolo che sono rilevati dal computer di bordo non richiedono un radiocontatto magnetico, in quanto se la centrale WiPro è correttamente collegata ai sistemi del veicolo questi sportelli sono assicurati tramite il bus CAN. Ciò è vero anche per i veicoli completamente integrati per cui il fabbricante ha collegato i contatti degli sportelli del veicolo base.

Questo caso si realizza quando uno sportello aperto è indicato sul display multifunzionale/lo strumento combinato.

### **Ford Transit:**

Il comando dell'impianto di allarme tramite la chiave del veicolo richiede sul veicolo la "funzione Deadlock" (doppio bloccaggio).

### **Mercedes Sprinter:**

Il clacson non è comandato. Si raccomanda di montare la sirena nel vano motore oppure di usare una sirena di back up.

### **Renault Master:**

Il clacson del veicolo non è comandato. Si raccomanda di montare la sirena nel vano motore oppure di usare una sirena di back up.

### **VW T5:**

Il clacson del veicolo non è comandato. Si raccomanda di montare la sirena nel vano motore oppure di usare una sirena di back up.

## 1.4 Accessori

Come accessori sono disponibili ulteriori radiocontatti magnetici, telecomandi, cavi dotati di curva verso il basso radio, un modulo GSM nonché un ricevitore GPS per la localizzazione del veicolo.

Con ulteriori **radiocontatti magnetici** (cod. art.: THA-2-00008) si possono assicurare paratoie a ventola, finestre, porte, portelli del tetto e addirittura bauliere portaoggetti a tetto. Ulteriori **telecomandi** (cod. art.: THA-2-00009) permettono ad es. ai membri della famiglia di comandare il sistema e di ottenere l'accesso al veicolo.

Con il **cavo dotato di curva verso il basso** (cod. art.: THA-2-00012) si possono assicurare beni mobili al di fuori del veicolo, come ad es. biciclette, motoscooter, tavole da surf, mobili da camping, etc. contro prelevamenti non autorizzati.

Attraverso l'utilizzo di uno o più **segnalatori gas via radio** (cod. art.: THA-2-00015) Lei può proteggersi da pericoli per perdite di gas dalla Sua alimentazione di gas e attacchi con gas anestetizzanti. Il segnalatore gas rileva la presenza di gas dannosi nell'aria ambientale immediatamente sul WiPro, che da parte sua dà l'allarme.

Il **modulo GSM** (cod. art.: THA-2-00034) invia, in caso di allarme, un SMS a un massimo di 10 numeri di telefono a scelta. Come ulteriore funzione di sicurezza viene inviato, al raggiungimento di uno stato critico della batteria, un SMS con indicazione dell'attuale tensione della batteria. Inoltre si possono accendere e spegnere via SMS ad es. impianti di climatizzazione o riscaldamento. Anche l'impianto di allarme può essere acceso o spento via SMS. Richiamando il modulo GSM si possono inoltrare in qualsiasi momento domande sullo stato, contenenti informazioni sullo stato del WiPro, nonché dati sullo stato della batteria, etc..

Il **ricevitore GPS** (cod. art.: THA-2-00035) completa il modulo GSM con una possibilità di localizzazione che permette di ritrovare un veicolo rubato. In caso di furto del veicolo, viene inviato automaticamente un SMS di allarme con indicazione della posizione del veicolo e della velocità. Richiamando il modulo GSM inoltre, in qualsiasi momento si possono porre domande sullo stato comprendenti anche posizione, velocità, stato batterie etc..

## 1.5 Dotazione

WiPro centrale, cavo di collegamento a 20 fili, telecomando, contatto magnetico via radio con 2 diversi pad adesivi, sirena con staffa di montaggio, porta-fusibile con fusibile 10 A, LED di stato con cavo di collegamento 50 cm, 1x adesivo con le avvertenze, manuale di installazione, manuale delle istruzioni.

**!Tutti trasmettitori dovere memorizzare!**

Per dei set del veicolo specifici la dotazione è differente. A seconda del tipo di veicolo il fascio di cablaggio comprende altri cavi e il porta-fusibile con fusibile è eliminato.

## 1.6 Preparazione dell'installazione

Prepari gli utensili e i materiali menzionati sotto:

- cacciavite a stella
- pinza per capocorda
- voltmetro
- avvitatore a batteria
- punta 8 mm
- set di chiavi a tubo
- nastro isolante
- raccordo per connettori ad urto
- occhio
- stringicavo
- evtl. tubo a ritiro
- panno per sgrassare
- detergente con sgrassante

Sceglia un luogo di montaggio adatto per centrale e sirena nonché per i contatti magnetici via radio ed altri accessori.

**Accessori come ad es. telecomandi, ulteriori contatti, segnalatore gas via radio e cavo dotato di curva verso il basso andrebbero adattati prima del montaggio. (vedi 1.8)**

## 1.7 Impostare WiPro sul tipo di veicolo

Apra la custodia della centrale (A) rimuovendo ambo le viti a croce (B,C) come rappresentato nello schizzo1 alla pagina 6.

Imposti il selettore DIP (B) nello schizzo 2 a pagina 6 corrispondentemente alla tabella 1. Se il Suo veicolo non è compreso nella lista, o per anni di costruzione meno recenti, colleghi nella maniera consueta (vedi Schema di collegamento universale, pagina 11) e si assicuri che tutti i tasti siano in posizione **off**.

Le impostazioni devono avere luogo fuori tensione. Si assicuri che né la spina a 20 poli, né la spina del modulo GSM sia inserita.







Tabella 1

<b>Veicoli dall'anno 2006</b>	<b>Tasto 1</b>	<b>Tasto 2</b>	<b>Tasto 3</b>	<b>Tasto 4</b>
Fiat Ducato Citroën Jumper Peugeot Boxer	off	on	off	off
Ford Transit	on	on	off	off
Mercedes Sprinter VW Crafter	on	off	off	off
Iveco Daily	off	off	off	on
Renault Master Opel Movano Nissan Interstar	on	on	on	off
VW T5	on	off	on	off

### 1.8 Salvataggio di trasmettitori manuali, contatti magnetici, ecc...


**!! Alla consegna non vi sono trasmettitori manuali, contatti magnetici, ecc... salvati !!**

**Se questo capitolo non è eseguito, l'impianto di allarme non può essere comandato tramite il trasmettitore manuale in dotazione e i componenti radio non possono far scattare un allarme.**

-  Apra la custodia come già descritto sotto **1.7**.
-  Reinserisca la spina a 20 poli.
-  Sulla scheda circuito stampato (schizzo 2, pagina 6) tenga premuto il tasto "A", fino a che la centrale non emette un cicalino e non si illumina il LED ("C") rosso sulla scheda.
-  Attivi adesso il contatto magnetico da salvare come rappresentato nello schizzo 4 (allontanare ambo le parti tra loro, fino a che il LED ("C") non si illumina per poco tempo) o prema uno dei tasti "A" o "B" del telecomando come nello schizzo 5. I segnalatori gas via radio servono per accendere le memorie e rimuovere i cavi dotati di curva verso il basso dal supporto.
-  Dopo ogni processo di memorizzazione avvenuto con successo risuona un breve cicalino e il LED rosso lampeggia per poco tempo.
-  Se tutti i trasmettitori sono salvati, l'impianto dopo ca. 30 secondi è in modalità normale. Per concludere manualmente la modalità di adattamento prema brevemente il tasto "A" sulla scheda di circuito stampato. Il LED si spegne.

### IT1.9 Cancellazione di contatti o di altri trasmettitori

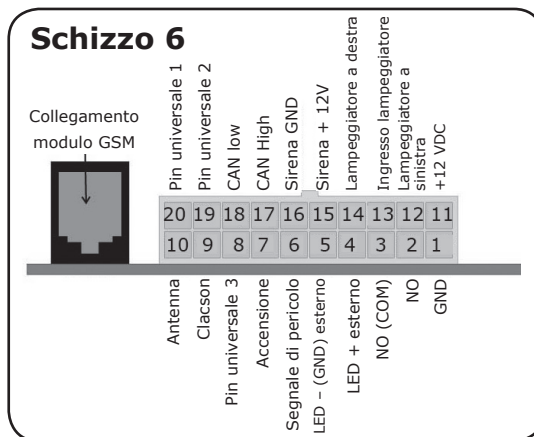
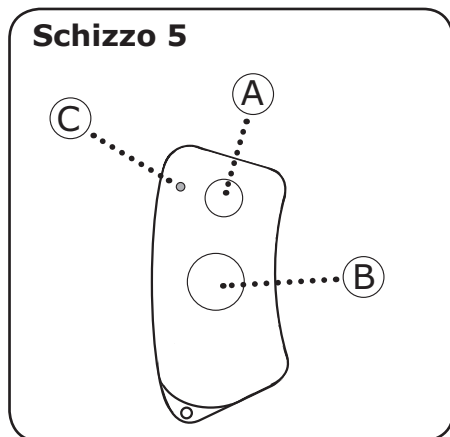
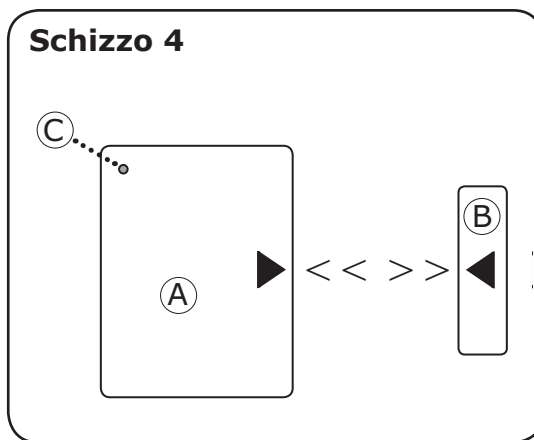
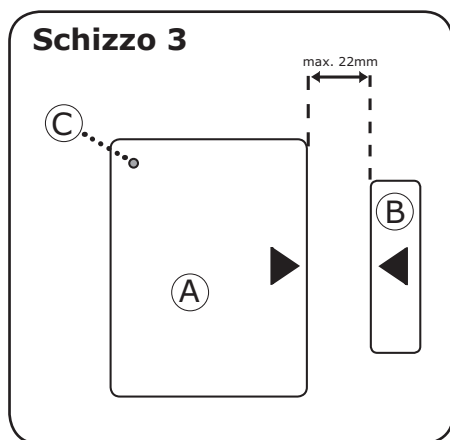
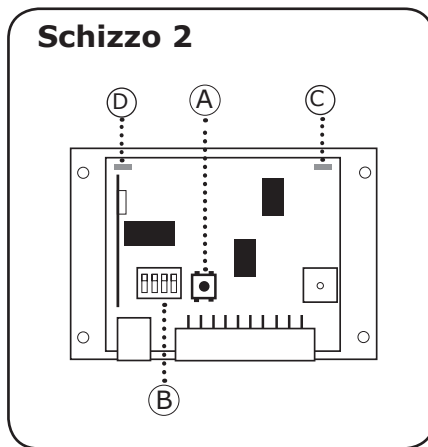
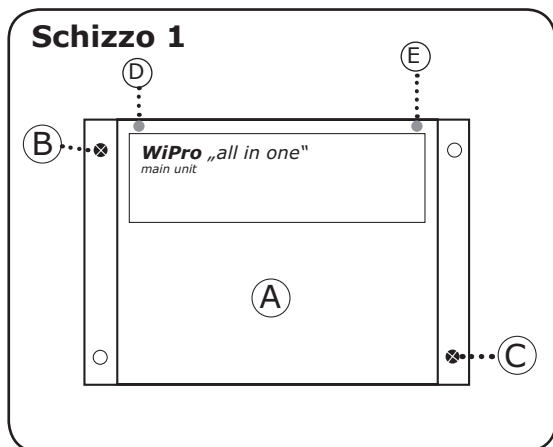
I trasmettitori possono essere completamente spenti solo svuotando la memoria.

-  Sulla scheda di circuito stampato (schizzo 2, pagina 6) tenga premuto il tasto "A", mentre introduce la spina a 20 poli, fino a che la centrale non emette un lungo bip. Tutti i trasmettitori sono adesso spenti.

## Importante!

**Come salvare successivamente i componenti radio, senza accesso alla centrale, è illustrato nel manuale delle istruzioni nel Capitolo 2.**

1.9.1 Schizzi



### 1.9.2 Montaggio dei contatti radio

Selezioni i luoghi di montaggio per i contatti magnetici. La distanza tra trasmettitore (schizzo 3, parte A) e magnete (schizzo 3, parte B) può essere di ca. 22 mm. Una distanza maggiore attiva il processo di trasmissione (il LED si accende per poco tempo. Schizzo 4, C) e scatta l'allarme con impianto attivato.



Prima di montare i contatti magnetici con l'aiuto dei pad adesivi situati sul retro, svolga un test sulla portata.



Fissi pertanto i trasmettitori già adattati e i magneti con il nastro adesivo sui luoghi di montaggio selezionati e segua le altre indicazioni descritte sotto 1.9.3.

Utilizzare il pad adesivo con motivi (ricambio cod. art.: THZ-1-00002) esclusivamente per superfici lisce (vetro / acrilico / etc.). Per tutte le altre superfici utilizzare solo il pad adesivo bianco (ricambio cod. art.: THZ-1-00003).

Le superfici adesive devono essere pulite, asciutte e libere da grassi. Pre-trattare con un detergente adatto.

Non lavorare con temperatura di superficie inferiori ai 15 °C.

I pad adesivi raggiungono la loro resistenza finale solo dopo ca. 24 ore.



**In caso di montaggio nel gavone, per ottimizzare la potenza di trasmissione e superare grandi distanze si devono usare adattatori di montaggio (cod. art.: THZ-1-00004).**

### 1.9.3 Test della portata / Modalità diagnostica



Prema brevemente il tasto "A" nella centrale (schizzo 2 pagina 6). Il LED rosso (schizzo 2, parte C) comincia a lampeggiare. WiPro è adesso in modalità di diagnostica.



La centrale tacita ogni processo di trasmissione ricevuto di un trasmettitore adattato, con un segnale acustico.



Se non si sente alcun tono di validazione, il trasmettitore non è adattato (ripetere 1.8), schermato da parti metalliche. In questo caso, selezioni un altro luogo di montaggio o usare angoli di montaggio (cod. art.: THZ-1-00004).



Per concludere la modalità di diagnosi, prema nuovamente e per poco tempo il tasto "A". Il LED si spegne.

### 1.9.4 Montaggio del segnalatore gas via radio (accessori)

Scegliere un luogo di montaggio adatto per il segnalatore gas via radio.

Il luogo di montaggio non dovrebbe trovarsi nelle dirette vicinanze di correnti di uscita di riscaldamento e batterie piombo / acido. Anche la diretta vicinanza di detersivi forti, benzina ed altri materiali combustibili andrebbe evitata.

L'altezza di montaggio ideale è sul punto più profondo del veicolo appena al di sopra del suolo (ca. 10-20cm).



Svolga anche con il segnalatore gas via radio un test sulla portata, come descritto sotto 1.9.3. Monti il segnalatore gas via radio con l'aiuto della sagoma di foratura contenuta nel manuale del segnalatore gas via radio e colleghi l'alimentazione di tensione. (marrone = +12 V / bianco = massa)



### 1.9.5 Montaggio del cavo dotato di curva verso il basso (accessori)

Selezioni un luogo di montaggio adatto sulla parte posteriore del veicolo o su uno dei lati. Può acquistare altri supporti come accessori (cod. art.: THA-2-00026), per utilizzare il cavo dotato di curva verso il basso in diversi settori del veicolo.



Svolga anche con il cavo dotato di curva verso il basso radio un test sulla portata, come descritto sotto 1.9.3. Se si rimuove il cavo dotato di curva verso il basso dal supporto scatta un processo di trasmissione.



Fissi il supporto del cavo dotato di curva verso il basso con le viti fornite sul luogo di montaggio desiderato. Se il rivestimento esterno del veicolo viene perforato, sigilli i fori con Sikaflex, per evitare che penetri umidità.

### 1.9.6 Montaggio e collegamento della sirena back up (accessori)

Scelga un luogo di montaggio adatto all'interno del veicolo o nel vano motore. Al momento della posa dei cavi è necessario assicurarsi che essi non si trovino nel raggio di movimento di elementi mobili del veicolo, che abbiano una distanza sufficiente da parti calde del motore e che non vengano danneggiati da strofinamento su bordi affilati. La sirena non deve poter scattare per vibrazioni, frenate brusche o altre circostanze, mettendo in pericolo la sicurezza del veicolo. La sirena, come il cavo, deve avere una distanza sufficiente dalle parti calde del motore.

La sirena back up è dotata di batteria integrata, che viene caricata permanentemente tramite il filo rosso (+12V) e quello nero (massa). Questi fili devono essere collegati alla tensione di bordo. In mancanza di tensione di alimentazione, la sirena back up suona (solo se attivata con tasto chiave.)

Il filo bianco della sirena back up va collegato con quello bianco della centrale (sirena +12V). Il filo blu (Trigger negativo) della sirena back up non è necessario (si prega di isolare). Se sul filo bianco è presente una tensione positiva, la sirena back up suona (solo se attivata tramite tasto chiave.)


### 1.9.7 Montaggio della centrale


Selezioni un luogo di montaggio adatto nel vano interno del veicolo. La centrale dovrebbe essere accessibile per un successivo adattamento di ulteriori trasmettitori / contatti radio, tuttavia dovrebbe essere protetta da un accesso rapido durante il funzionamento successivo. Al momento della posa di cavi ci si deve assicurare che non si trovino nel raggio d'azione di parti di veicolo mobili o dei pedali.

Il luogo di montaggio ideale sarebbe vicino all'elettronica della centrale del veicolo, per tenere i percorsi dei cavi corti.

### 1.9.8 Diagnostica CAN-Bus

Per stabilire se il CAN-Bus WiPro riceve dati, attivi la modalità diagnostica.

 Prema brevemente il tasto "A" nella centrale (schizzo 2 pagina 6). Il LED rosso (schizzo 2, parte C) comincia a lampeggiare. WiPro è adesso in modalità di diagnostica.

 Mentre WiPro si trova in modalità diagnostica, aziona la chiave radio del veicolo o attivi il segnale di pericolo. Entrambe le operazioni portano un traffico di dati valutabile sul CAN-Bus.



Se si ricevono dati CAN-Bus, il LED verde lampeggia o tremola (schizzo 2, parte D) secondo il rate dati del sistema bus.



Se il LED verde non mostra alcuna reazione, il collegamento è errato, o sono stati scambiati CAN-H e CAN-L.


### 1.9.9 Svolgere allarme test


Dopo aver concluso montaggio e collegamento della centrale ai sistemi veicolo (capitolo 2) con ogni trasmettitore adattato (contatto magnetico via radio, cavo dotato di curva verso il basso, segnalatore gas via radio) si dovrebbe svolgere un allarme test.


 Attivi WiPro ed apra uno dei contatti magnetici via radio adattati.



La sirena suona, i lampeggiatori del veicolo lampeggiano e, secondo il tipo di veicolo, suona il clacson.

 Ripeta il processo con ogni trasmettitore adattato e montato. Per un allarme test con un cavo dotato di curva verso il basso, lo rimuova, con il sistema attivato, dal supporto.

 Per un allarme test con un segnalatore del gas via radio, lo accenda e aspetti fino a che la fase di pre-riscaldamento non si è conclusa (indicazione di funzionamento lampeggia in verde). Faccia affluire il gas per accendini presso il segnalatore di gas via radio. L'indicazione di funzionamento lampeggia rapidamente e WiPro dà l'allarme come descritto nel manuale utente.

 Per svolgere un allarme test con gli sportelli della cabina di guida, apra uno di questi sportelli dall'interno, mentre WiPro è attivo.

**!! Un allarme di prova con gli sportelli della cabina di guida è possibile al più presto 60 secondi dopo l'attivazione!!**

## 2. Collegamento della centrale ai sistemi veicolo

Collegli i cavi del WiPro corrispondentemente al piano di occupazione spine a pagina 10 e con l'aiuto degli schemi di collegamento alle pagine da 11 a 13.

I lavori di collegamento vanno svolti fuori tensione.

Le estremità dei fili non necessari devono essere isolate, per impedire un corto-circuito o un mancato funzionamento.

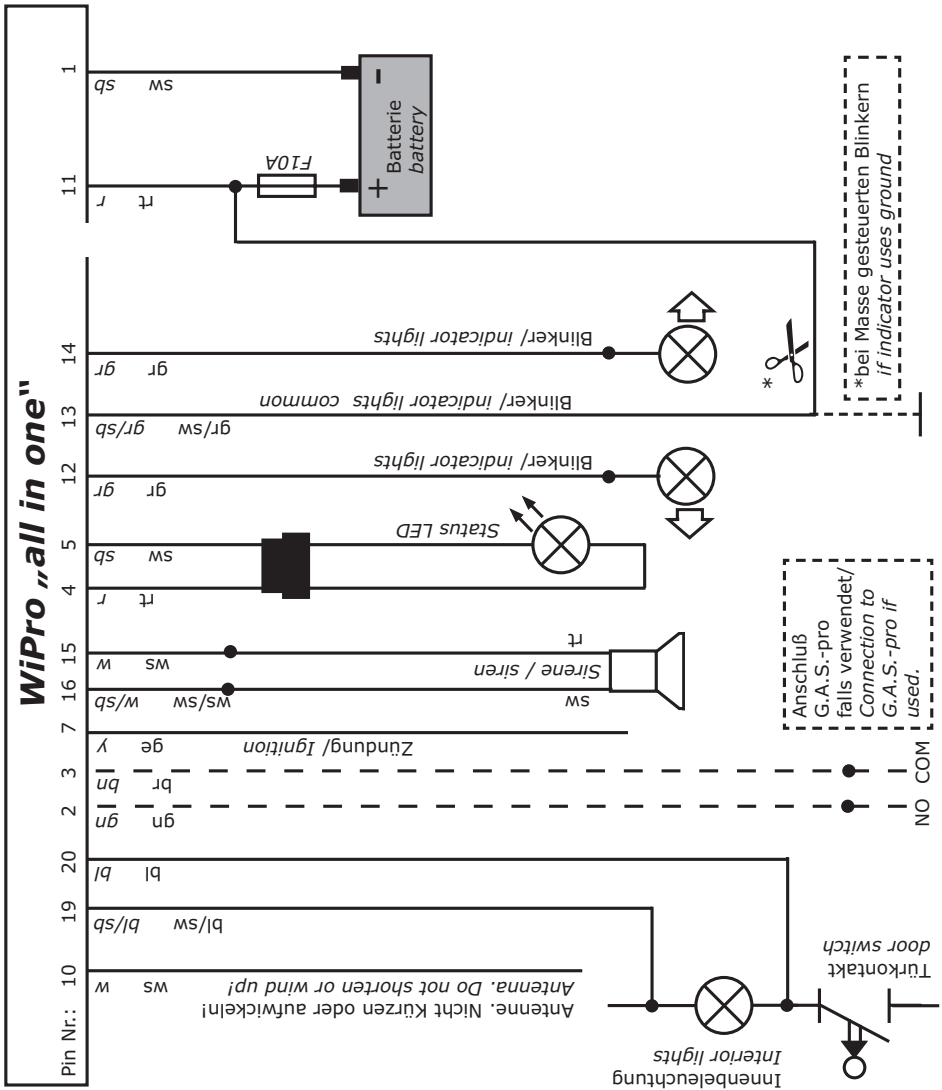
**Occupazione spine della spina di collegamento a 20 poli**

Pin	Colore	Abbreviazione	Funzione	Particolarità
1	nero	n	Massa (morsetto 31)	
2	marrone	m	Ingresso allarme NO	Attiva un allarme con impianto acceso e spento. Ingresso per comuni segnalatori gas (G.A.S.-pro). Contatto di lavoro.
3	verde	v	Ingresso allarme COM	
4	rosso	r	LED stato	Connettore bianco da collegare con il corrispondente del LED di stato.
5	nero	n	LED stato	
6	rosso / pink	r / p	Lampeggiatore Smart *	Comando lampeggiatore senza potenza (vedi schemi di collegamento specifici del veicolo)
7	giallo	gi	Accensione (morsetto 15)	
8	beige	be	Pin universale 3	Vedi schema di collegamento Renault Master o identico
9	pink	p	Segnale clacson	Comando clacson senza potenza (vedi schemi di collegamento specifici del veicolo)
10	bianco	b	Antenna	Non accorciare o avvolgere!!
11	rosso	r	+12 / 24V (morsetto 30)	
12	grigio	gr	Lampeggiatore a sinistra	
13	grigio / nero	gr / n	Ingresso lampeggiatore	Da collegare con morsetto 30 e da mettere a disposizione in caso di allarme su pin 12 e 14 +12V. Con lampeggiatori collegati a massa collegare con il morsetto 31.
14	grigio	gr	Lampeggiatore a destra	
15	bianco	b	Sirena +12V	Collegare con il cavo sirena rosso o con il cavo bianco della sirena back up.
16	bianco / nero	b / n	Massa sirena	Collegare con cavo sirena nero.
17	bianco / arancio	b / ar	CAN-High	Collegamento solo da parte di personale esperto!!
18	violetto / arancio	v / ar	CAN-Low	
19	blu / nero	bl / n	Pin universale 2	Ingresso illuminazione interna. Vedi schema di collegamento universale. Con Ford Transit per la valutazione dei segnali ZV (comando del WiPro con chiave radio veicolo). Vedi schema di collegamento Ford Transit.
20	blu	bl	Pin universale 1	

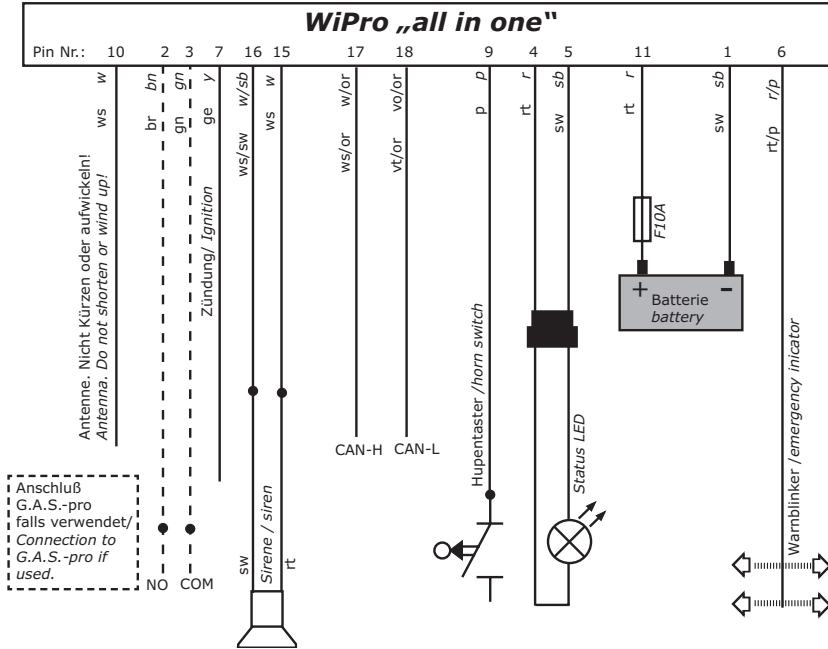
**I rivenditori specializzati possono ricevere, a richiesta, documenti di montaggio specifici per il veicolo, con dati precisi per il collegamento della linea CAN, lampeggiatore Smart, clacson, valutazione ZV etc.. Sono comprese occupazioni delle spine veicolo e posizione dei componenti.**

Piano di collegamento universale

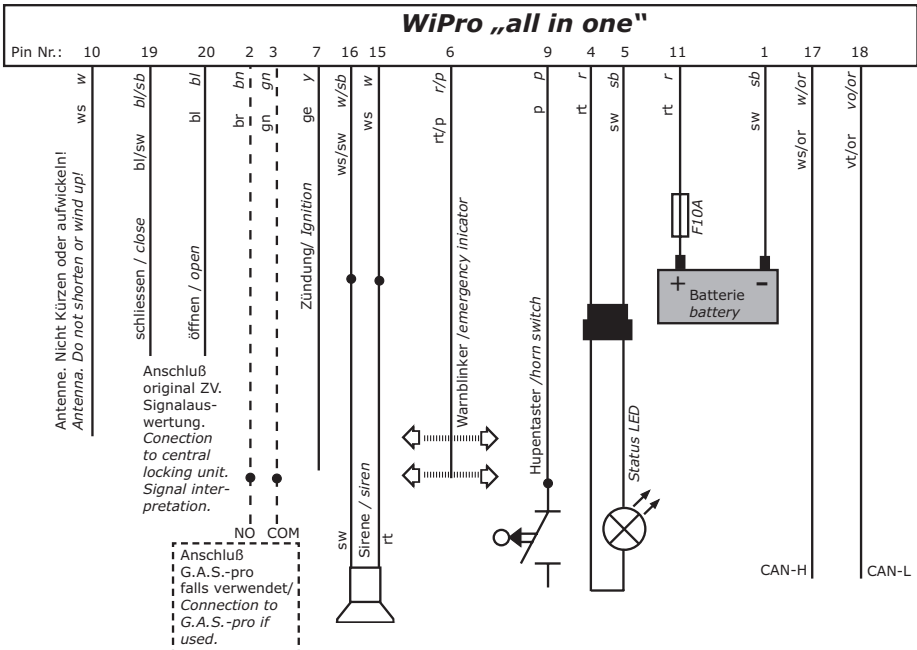
Questo schema di collegamento mostra le possibilità di collegamento di WiPro a veicoli senza tecnologia CAN-Bus.



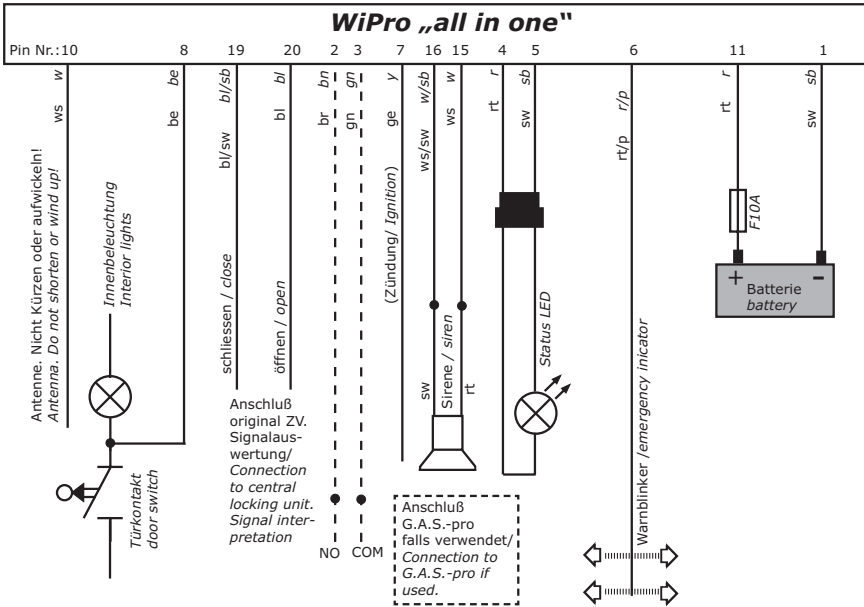
**Schema di collegamento per:** Fiat Ducato, Citroën Jumper, Peugeot Boxer dall'anno di costruzione 2006. Iveco Daily dall'anno di costruzione 2006



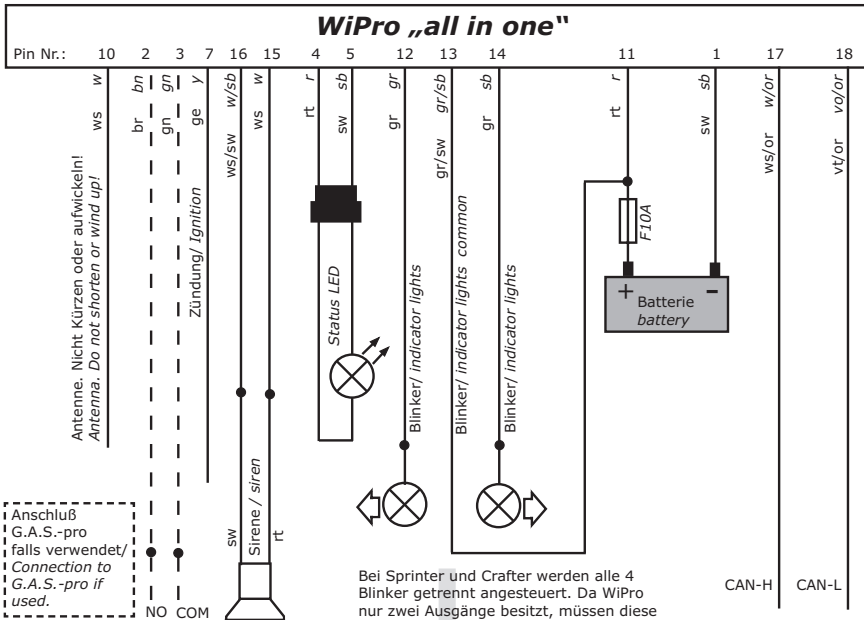
**Schema di collegamento per:** Ford Transit dall'anno di costruzione 2006



**Schema di collegamento per:** Renault Master, Nissan Interstar, Opel Movano dall'anno di costruzione 2006



**Schema di collegamento per:** Mercedes Sprinter, VW Crafter e VW T5 dall'anno di costruzione 2006



Bei Sprinter und Crafter werden alle 4 Blinker getrennt angesteuert. Da WiPro nur zwei Ausgänge besitzt, müssen diese mit Dioden auf 4 Blinker verteilt werden.

Um den Anschluß zu vereinfachen ist ein Diodenverteiler als Zubehör erhältlich. (Art.Nr.: THA-2-00022)

IT

### 3.1 Specifiche tecniche

Tensione di alimentazione:	9-30 V
Tensione di alimentazione sirena:	12 V
Corrente assorbita:	< 10 mA
Trasmittitore adattabile max.:	99
Frequenza di trasmissione:	433,9 Mhz
Potenza di trasmissione:	< 10 mW
Portata max.:	50m all'aperto
Durata media batterie:	2 anni
Tipo di batteria (trasmettitore):	CR2032 (pila tonda / 3V)
Numero Code:	> 4mrd. (> 4.000.000.000)
Campo di temperatura:	da -10 °C a +80 °C
Interfacce:	RJ11 (uscita per modulo GSM per trasmissione allarme) Interfaccia CAN-Bus

### 3.2 Omologazioni

- e1** Questo impianto di allarme per veicoli per il tempo libero è testato e autorizzato secondo la direttiva 72 / 245 / CEE, poi modificata dalla direttiva 2006 / 28 / CE.

### 3.3 Risoluzione problemi

Se il paragrafo successivo non funzionasse o se si verificassero altri problemi diversi da quelli qui descritti, si metta in contatto con il nostro supporto tecnico: +49(0)431-66 66 811.

#### **Problema**

*WiPro non reagisce ai comandi della chiave radio per veicolo, tuttavia la chiusura centralizzata funziona.*

#### **Possibile causa**

Il veicolo non è menzionato nella tabella 1 sotto 1.7.

Il selettore DIP non è codificato come descritto nella tabella 1.

CAN-high e CAN-low sono stati invertiti.

Il collegamento CAN non è stato eseguito correttamente.

#### **Problema**

*All'accensione, viene segnalato un contatto magnetico via radio aperto sebbene tutti i contatti siano chiusi.*

#### **Possibile causa**

WiPro è stato separato dalla tensione di esercizio e non "riconosce" più lo stato di uno o più contatti.

**Soluzione: apra e chiuda tutti i contatti più volte.**

### 3.3 Risoluzione problemi

**Problema**

*Malgrado una ridotta distanza dalla centrale non si riceve un contatto.*

**Possibile causa**

Il contatto non è stato adattato.

**Soluzione: adattare il contatto**

L'antenna di ricezione si trova dietro un metallo schermante o è a contatto con una struttura metallica che ostacola la ricezione.

**Soluzione: modifichi la posizione della centrale o dell'antenna**

Tra trasmettitore e centrale si trova del metallo auto-schermante, come ad es. una bombola del gas o simili.

**Soluzione: modifichi la posizione del trasmettitore****Problema**

*I contatti sugli sportelli del gavone non sono ricevuti in maniera affidabile.*

**Possibile causa**

Il contatto è montato su materiale metallico, che influenza negativamente le caratteristiche dell'antenna.

**Soluzione: Usare l'adattatore di montaggio (cod.art.: THZ-1-00004).**



### 3.4 Indicazioni per lo smaltimento



In caso di messa fuori servizio dell'apparecchio, non smaltire con la spazzatura domestica. I punti di raccolta comunali dispongono di recipienti per lo smaltimento adatti per apparecchi elettronici.



Conduca i materiali di imballo al riciclaggio di materiali di valore.

#### Dettagli di montaggio:

Per semplificare l'eventuale assistenza successiva sull'impianto, Lei ha la possibilità di prendere appunti, qui di seguito, che potrebbero poi aiutarLa.

Numero di contatti magnetici via radio:  Numero di telecomandi:

Numero di segnalatori gas via radio:  Numero di cavi dotati di curva verso il basso radio:

Posizione della centrale:

Posizione del modulo GSM:

Posizione dell'antenna GPS:

Fusibile separato montato: No  Sì  Dimensioni (A)

Posizione del fusibile:

Fusibile veicolo utilizzato: No  Sì  Dimensioni (A)

Numero fusibile:  Posizione del fusibile:

**Numero di serie dell'apparecchio:** SN  -

Varie:

Kapitel	Side	Indhold
<b>1</b>		<b>Installation af anlægget</b>
1.1	1	Funktionsbeskrivelse
1.2	2	Installationshenvisninger
1.3	2	Køretøjsspecifikke karakteristika
1.4	3	Tilbehør
1.5	3	Leverancens omfang
1.6	4	Installationsforberedelser
1.7	4	Indstil WiPro på køretøjets type
1.8	5	Indlæring af fjernbetjeninger kontakter hhv. andre sendere
1.9	5	Sletning af kontakter hhv. andre sendere
1.9.1	6	Skitser
1.9.2	7	Montage af radiokontakterne
1.9.3	7	Rækkeviddetest / Diagnosemodus
1.9.4	7	Montage af radiogasdetektoren (Tilbehør)
1.9.5	8	Montage af kabelsløjfen (Tilbehør)
1.9.6	8	Montage og tilslutning af backup sirenen
1.9.7	8	Montage af centralen
1.9.8	9	CAN-bus diagnose
1.9.9	9	Gennemfør testalarm
<b>2</b>	<b>9–13</b>	<b>Tilslutning af centralen til køretøjssystemet</b>
<b>3</b>		<b>Diverse</b>
3.1	14	Tekniske data
3.2	14	Godkendelser
3.3	14–15	Afhjælpning af problemer
3.4	16	Henvisninger vedr. skrotning

## 1.1 Funktionsbeskrivelse

WiPro er et alarmsystem, som er udviklet specielt til fritidskøretøjer. Systemet bruger ikke bevægelsesdetektorer, som skal deaktiveres, hvis nogen skal opholde sig i køretøjet, og som ofte er årsag til fejlalarmer. Resultatet er et særdeles brugervenligt alarmanlæg, som betjenes med blot et enkelt tryk på en tast, og praktisk talt udelukker fejlalarmer.

Sikringen af det indvendige rum sker via radiomagnetkontakter på døre, vinduer og klapper. Førerhusets døre sikres via tilslutningen til CAN-bussen hhv. ved køretøjer uden CAN-bus via dørkontakterne.

Systemet betjenes afhængig af køretøj via køretøjets originale elektroniske nøgle eller vha. den medfølgende fjernbetjening.

Hvis der ved aktiveret alarmanlæg åbnes en sikret åbning, viser WiPro det (hvis den ellers er korrekt tilsluttet) ved indkobling af den medfølgende sirene, indkobling af køretøjets signalhorn (ikke ved alle køretøjstyper) og aktivering af advarselsblinker. Alarmeringen skaber de lovmæssige rammer på 30 sek. for horn og sirene, samt 120 sek. for blinker. Efter afviklingen af denne lovmæssigt foreskrevne højeste længde er WiPro automatisk igen skærpet.

WiPro er udelukkende beregnet til brug i køretøjer med 12/24V ledningsnet og masse ved chassiset.

## 1.2 Installationshenvisninger

Ved arbejder på køretøjets elektriske anlæg, hvor der er fare for kortslutning, skal batteriets minuspol klemmes af. Ved ekstra forsyningsbatterier skal minuspolen også klemmes af der.

**GIV AGT!** Nogle data i køretøjets elektriske anlæg mistes ved afklemning af køretøjets batteri. Vær sikker på at du har radiokoden, da den skal indgives på ny. Også data som klokkeslæt osv. er flygtige og skal indgives igen.

Dele der er monteret i køretøjet, skal fastgøres, så de ikke kan løsne sig på grund af vibrationer, hård opbremsning eller andre omstændigheder med risiko for at blokere køretøjsfunktioner som fx styring, pedaler osv.

Kabler skal sikres med passende fastgørelser mod at blive skuret resp. anden mekanisk belastning.

Overhold ved alle arbejder på køretøjet de sikkerheds- og forarbejdningshenvisninger, som køretøjsproducenten og håndværket foreskriver.

**Læs venligst denne installationsvejledning omhyggeligt for at undgå problemer ved installationen. Forkert tilslutning kan skade såvel apparatet som køretøjet. Hvis der optræder problemer under installationen, hjælper vi gerne videre. Hjælp er dog kun mulig, hvis man har læst og forstået denne håndbog fuldstændig og iøvrigt har de tilstrækkelige faglige kvalifikationer.**

## 1.3 Køretøjsspecifikke særpræg

**Generelt:** Alle køretøjsdøre, som registreres af computeren, behøver ingen radiomagnetkontakt, da disse døre ved korrekt tilslutning af WiPro-centralen til køretøjssystemerne er sikret via CAN-bussen. Det er også tilfældet ved fuldt integrerede køretøjer, hvor producenten har tilsluttet basiskøretøjets dørkontakter. Det er tilfældet, når der på multifunktionsdisplayet/kombiinstrumentet meldes om en åben dør.

**Ford Transit:** Alarmanlæggets styring via den elektroniske bilnøgle kræver „Deadlock-funktionen“ (dobbelt lås) på køretøjssiden.

**Mercedes Sprinter:** Køretøjets horn bliver ikke trigget. Det anbefales at montere sirenen i motorrummet, hhv. bruge en backup sirene.

**Renault Master:** Køretøjets horn bliver ikke trigget. Det anbefales at montere sirenen i motorrummet, hhv. bruge en backup sirene.

**VW T5:** Køretøjets horn bliver ikke trigget. Det anbefales at montere sirenen i motorrummet, hhv. bruge en backup sirene.

## 1.4 Tilbehør

Som tilbehør kan leveres yderligere radiomagnetkontakter, fjernbetjening, radiokabelsløjfer, radiogasdetektorer, et GSM-modul og en GPS-modtager for lokalisering af køretøjet.

Med yderligere **radiomagnetkontakter** (Art. nr.: THA-2-00008) er det muligt at sikre stuvningsklapper, vinduer, døre, tagluger, ja sågar tagbokse.

Ekstra **fjernbetjening** (Art. nr.: THA-2-00009) gør det muligt at lade fx familiemedlemmer styre systemet og opnå adgang til køretøjet.

Med **radiokabelsløjfen** (Art. nr.: THA-2-00012) kan mobilt gods uden for køretøjet, fx cykler, knallerter, surfboards, campingmøbler osv. sikres mod tyveri.

Ved at bruge en eller flere **radiogasdetektorer** (Art. nr.: THA-2-00015) kan man beskytte sig mod trusler om lækager i gasforsyningen og mod angreb med bedøvelsesgasser. Gasdetektoren melder omgående om tilstedeværelsen af farlige gasser i rumluften til Wipro, der på sin side sætter alarm i gang.

**GSM-modulet** (Art. nr.: THA-2-00034) sender i tilfælde af alarm en SMS til indtil 10 frit valgbare telefonnumre. Hvis forsyningsbatteriet opnår en kritisk batteritilstand, sendes der som en ekstra sikkerhedsfunktion en SMS med angivelse af den aktuelle batterispænding. Desuden kan fx klimaanlæg eller varmeapparat kobles ind hhv. ud pr. SMS. Selv alarmanlægget kan kobles ind hhv. ud pr. SMS. Ved kald af GSM-modulet kan der desuden til enhver tid stilles statusforespørgsler, som indeholder informationer om Wipro'ens status, samt oplysninger om batteritilstand mv ...

**GPS-modtageren** (Art. nr.: THA-2-00035) supplerer GSM-modulet med mulighed for at lokalisere et stjålet køretøj.

Hvis køretøjet stjæles, sendes automatisk en alarm SMS med angivelse af køretøjets position og hastighed.

Ved kald af GSM-modulet kan desuden til enhver tid stilles statusforespørgsler, som ligeledes indeholder position, hastighed, batteritilstand osv.

## 1.5 Leverancens omfang

WiPro Central, tilslutningskabel 20-leder, fjernbetjening, radiomagnetkontakt med 2 forskellige klæbeunderlag, sirene med montagebøjle, sikringsholder med sikring 10A, status LED med tilslutningskabel 50 cm, 1x advarselsetiket, installationshåndbog, betjeningsvejledning.

**!Alle radio- komponenter skal oplæres!**

Ved køretøjsspecifikke sæt afviger leverancens omfang. Alt efter køretøjets type omfatter ledningsnettet andre kabler, og sikringsholder med sikring falder bort.

### 1.6 Installationsforberedelser

Læg de følgende værktøjer og materialer klar:

- Stjerneskruetrækker
- Klemmekabelskotang
- Voltmeter
- Akkuskruemaskine
- Bor 8 mm
- Topnøglesæt
- Isolerbånd
- Stødforbinder
- Ringøje
- Kabelbinder
- evt. krympeslange
- Rengøringsklud til affedtning
- Rengøringsmiddel hhv. affedtningsmiddel

Vælg et egnet montagested for centralen og sirenen samt for radiomagnetkontakten/-kontakterne og andet tilbehør.

**Tilbehør som fx fjernbetjener, ekstra kontakter, radiogasdetektor og kabelsløjfe skal indlæres inden montagen. (se 1.8)**

### 1.7 Indstil WiPro på køretøjets type

Åbn huset på centralen (A) ved at fjerne de to stjerneskruer (B,C) som vist i skitse 1 på side 6.

Indstil DIP-kontakten (B) i skitse 2 på side 6 svarende til tabel 1. Hvis dit køretøj ikke står i listen, eller er af ældre byggeår, skal du først tilslutte det på sædvanlig vis (se universaltilslutningsplan side 11) og kontrollere, at alle kontakter står i stillingen **off**.

Indstillingerne skal ske i spændingsfri tilstand. Kontroller, at hverken det 20-polede stik eller stikket til GSM-modulet er sat i.

Tabel 1







Køretøj ab byggeår 2006	Kontakt 1	Kontakt 2	Kontakt 3	Kontakt 4
Fiat Ducato Citroën Jumper Peugeot Boxer	off	on	off	off
Ford Transit	on	on	off	off
Mercedes Sprinter VW Crafter	on	off	off	off
Iveco Daily	off	off	off	on
Renault Master Opel Movano Nissan Interstar	on	on	on	off
VW T5	on	off	on	off



### 1.8 Lagring af håndsendere, magnetkontakter osv...


**!! I udleveringsstanden er der ikke lagret nogen håndsendere, magnetkontakter osv...**

**Hvis dette kapitel ikke udføres, kan alarmanlægget ikke styres med den medfølgende håndsender, og radiokomponenterne kan ikke udløse nogen alarm.**

-  Åbn huset som beskrevet under **1.7**.
-  Sæt det 20-polede stik i igen.
-  Hold nu tasten „A“ nede på printkortet (skitse 2, side 6), til centralen giver en biptone, og den røde LED („C“) på platinen lyser.
-  Aktiver nu hver magnetkontakt, som skal indlæres, som vist i skitse 4 (fjern begge dele fra hinanden, til LED'en („C“) lyser kort op), resp. tryk en af tasterne „A“ eller „B“ på fjernbetjeningen som vist i skitse 5. Radiogasdetektorer skal kobles ind for indlæring og kabelsløjfer skal fjernes fra holderen.
-  Efter hver vellykket indlæring lyder der en kort biptone og den røde LED blinker kort.
-  Når alle sendere er indlært, er anlægget i normal drift efter ca. 30 sekunder. For manuel afslutning af indlæringsmodus tryk kort på tasten „A“ på printkortet. LED'en slukker.

### 1.9 Sletning af kontakter hhv. andre sendere

Sendere kan kun slettes komplet, idet hukommelsen slettes.

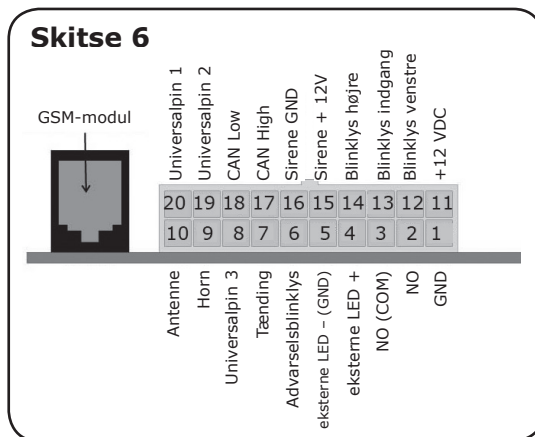
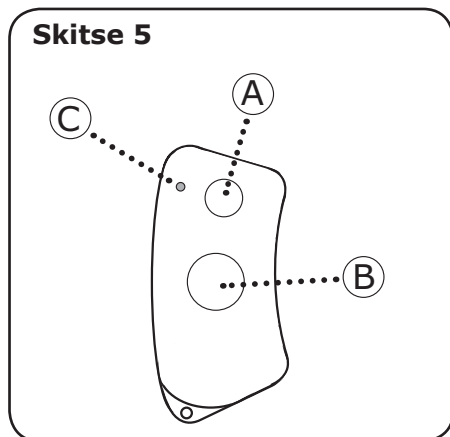
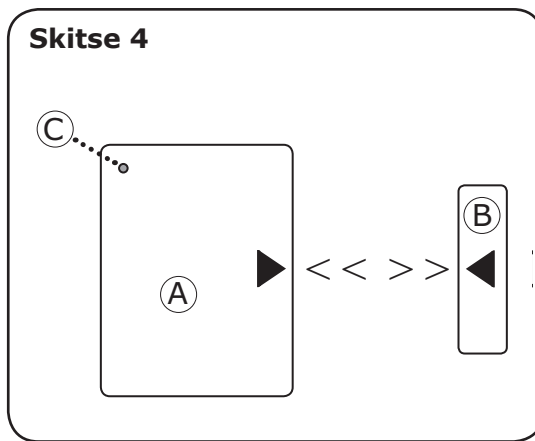
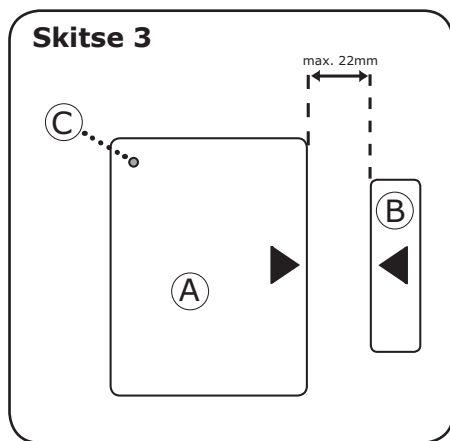
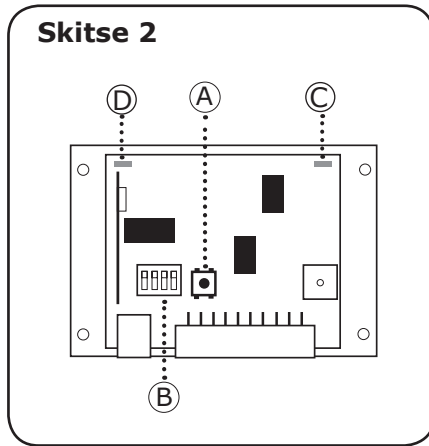
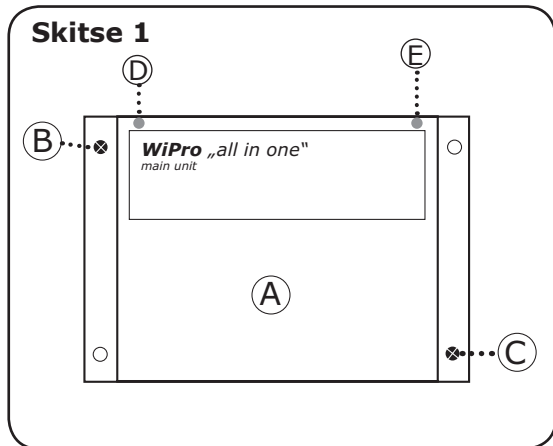
-  Tryk tasten „A“ på printkortet (skitse 2, side 6) og hold den nede, mens du sætter det 20-polede stik i, til centralen giver en lang biptone. Nu er alle sendere slettet.

DK

## Vigtigt!

**Hvordan du efterfølgende lagrer radiokomponenter uden tilgreb til centralen, det lærer du noget om i betjeningsvejledningen i kapitel 2.**

1.9.1 Skitser



### 1.9.2 Montage af radiokontakterne

Vælg montagestedet for magnetkontakterne. Afstanden mellem sender (skitse 3, del A) og magnet (skitse 3, del B) må være ca. 22 mm. En større afstand aktiverer sendeprocessen (LED'en lyser kort skitse 4, C) og udløser alarm ved aktiveret anlæg.



Udfør en rækkeviddetest inden magnetkontakterne monteres med hjælp af klæbeunderlagene på bagsiden.



I den forbindelse fastgør de allerede indlærte sendere og magneterne med klæbeband på de valgte montagesteder og følg de videre anvisninger som beskrevet under 1.9.3.

Brug udelukkende motivklæbeunderlaget (Reservedel Art. nr.: THZ-1-00002) til glatte overflader (glas / akryl / etc...). Til alle andre overflader brug kun det hvide klæbeunderlag (Reservedel Art. nr.: THZ-1-00003).

Klæbeflader skal være ren, tør, fri for fedt. Forbehandle med passende rengøringsmiddel.

Overfladetemperaturen skal være mindst 15 °C.

Klæbeunderlagene får først deres endelige styrke efter ca. 24 timer.



**Ved montage på hækgaragen skal bruges montageadapter (Art.Nr.: THZ-1-00004) for optimering af sendeeffekten og for overgang til store afstande.**

### 1.9.3 Rækkeviddetest / Diagnosemodus



Tryk kort tasten „A“ i centralen (skitse 2, side 6). Den røde LED (skitse 2, del C) begynder at blinke. WiPro er nu i diagnosemodus.



Centralen kvitterer hver sendeprocess, som modtages fra en indlært sender, med et akustisk signal.



Hvis der ikke kommer nogen kvitteringstone, er senderen ikke indlært endnu (gentag 1.8) eller afskærmet med metaldele. Vælg i det tilfælde et andet sted at montere eller brug montagevinkler (Aert. nr.: THZ-1-00004).



Tryk igen tasten „A“ kort for at afslutte diagnosemodus. LED'en slukker.

### 1.9.4 Montage af radiogasdetektoren (Tilbehør)

Vælg et passende sted at montere radiogasdetektoren. Montagestedet bør ikke ligge i umiddelbar nærhed af varmeudstrømmere og bly/syre-batterier. Ligeledes skal man undgå den direkte nærhed til stærke rengøringsmidler, benzin og andre brændstoffer.

Den ideelle montagehøjde er på køretøjets laveste punkt knapt oven for gulvet (ca.10–20 cm).





Gennemfør nu også med radiogasdetektoren en rækkeviddetest som beskrevet under 1.9.3. Monter nu radiogasdetektoren ved hjælp af den boreskabelon, som er indeholdt i radiogasdetektorens håndbog. (brun = +12V / hvid = masse)



### 1.9.5 Montage af kabelsløjfen (Tilbehør)

Vælg et passende sted for monteringen på køretøjets hæk eller en af siderne. Du kan få yderligere holdere som tilbehør (Art. nr.: THA-2-00026), så du kan bruge kabelsløjfen på forskellige områder på køretøjet.

 Gennemfør nu også med radiokabelsløjfen en rækkeviddetest som beskrevet under 1.9.3. Hvis kabelsløjfen fjernes fra holderen, udløser det en sendeprocess.

 Fastgør kabelsløjfens holder med de medfølgende skruer på det ønskede montagested. Hvis du borer gennem køretøjets yderklædning, skal du tætte borehullerne med Sikaflex for at forhindre fugtighed i at trænge ind.

### 1.9.6 Montage og tilslutning af backup sirenen (Tilbehør)

Vælg et passende montagested inde i køretøjet eller i motorrummet. Ved udlægning af kabler skal du passe på, at de ikke befinder sig i bevægelige køretøjsdeles bevægelsesradius, at de har tilstrækkelig afstand til varme motordele, og ikke beskadiges ved at skure mod skarpe kanter. Sirenen må ikke kunne udløses ved vibrationer, hårde opbremsninger eller andre omstændigheder og derved påvirke køretøjets trafiksikkerhed. Sirenen skal lige som kablet have tilstrækkelig afstand til varme motordele.

Backup sirenen har en integreret akku, som lades permanent via den røde (+12V) og den sorte (Masse) ledning. Disse ledninger skal tilsluttes kantspændingen. Hvis forsyningsspændingen falder ud, lyser backup sirenen (kun når den er aktiveret via nøglekontakt).

Den hvide ledning på backup sirenen skal forbindes med centralens hvide ledning (Sirene +12V). Den blå ledning (negativ trigger) på backup sirenen bruges ikke (isoler den). Hvis der er positiv spænding på den hvide ledning, lyser backup sirenen (kun når den er aktiveret via nøglekontakt).


### 1.9.7 Montage af centralen


Vælg et passende montagested inde i køretøjet. Centralen skal være tilgængelig for senere indlæring af yderligere sendere / radiokontakter, og alligevel være beskyttet mod hurtig tilgrib under den senere drift. Ved udlægning af kabler skal du sørge for, at de ikke befinder sig i bevægelige køretøjsdeles bevægelsesradius, eller pedaler.

Vælg ideelt et montagested nær ved køretøjets centrale elektronik for at holde kabelveje korte.

### 1.9.8 CAN-bus diagnose

Aktiver diagnosemodus for at konstatere, om WiPro CAN-bussen modtager data.

 Tryk kort tasten „A“ i centralen (skitse 2, side 6). Den røde LED (skitse 2, del C) begynder at blinke. WiPro er nu i diagnosemodus.

 Aktiver køretøjets radionøgle eller aktiver advarselsblinklyset, mens WiPro er i diagnosemodus. Begge fører til datatransport, som kan fortolkes på CAN-bussen.



Hvis der modtages CAN-bus data, blinker resp. flakker den grønne LED (skitse 2, del D, afhængig af bussystemets datarate.



Hvis den grønne LED ikke viser nogen reaktion, er der fejl på forbindelsen, eller CAN-H og CAN-L blev byttet om.


### 1.9.9 Gennemfør testalarm


Efter afsluttet montage og tilslutning af centralen til køretøjets system (Kap. 2), skal der udføres en testalarm med hver indlært sender (radiomagnetkontakt, kabelsløjfe, radiogasdetektor).


 Aktiver WiPro og åbn en af de indlærte radiomagnetkontakter.



Sirenen lyder, køretøjets blinklys blinker, og afhængig af køretøjets type lyder hornet.

 Gentag processen med hver indlært og monteret sender. For en testalarm med en kabelsløjfe tag den ud af holderen ved aktiveret system.

 For en testalarm med en radiogasdetektor skal du koble den ind og ellers vente til opvarmningsfasen er forbi (driftsindikator blinklys grønt). Lad nu lighergas strømme forbi radiogasdetektoren. Driftsindikatoren blinker hurtigt og WiPro giver alarm som beskrevet i brugerhåndbogen.

 For at kunne gennemføre en testalarm med førerhusets døre, skal du åbne en af disse døre indefra, mens WiPro er aktiveret.

**!! En testalarm med kabinedørene er tidligst mulig efter 60 sek. efter trigning!!**

## 2. Tilslutning af centralen til køretøjssystemet

Tilslut WiPro-kablerne svarende til stikbelægningsplanerne på side 10 og ved hjælp af tilslutningsplanerne på siderne 11–13. Tilslutningsarbejder skal udføres i spændingsfri tilstand. Ender på ledninger, som ikke bruges, skal isoleres for at forhindre kortslutninger eller fejlfunktioner.

Stikbelægning det 20-polede tilslutningsstik

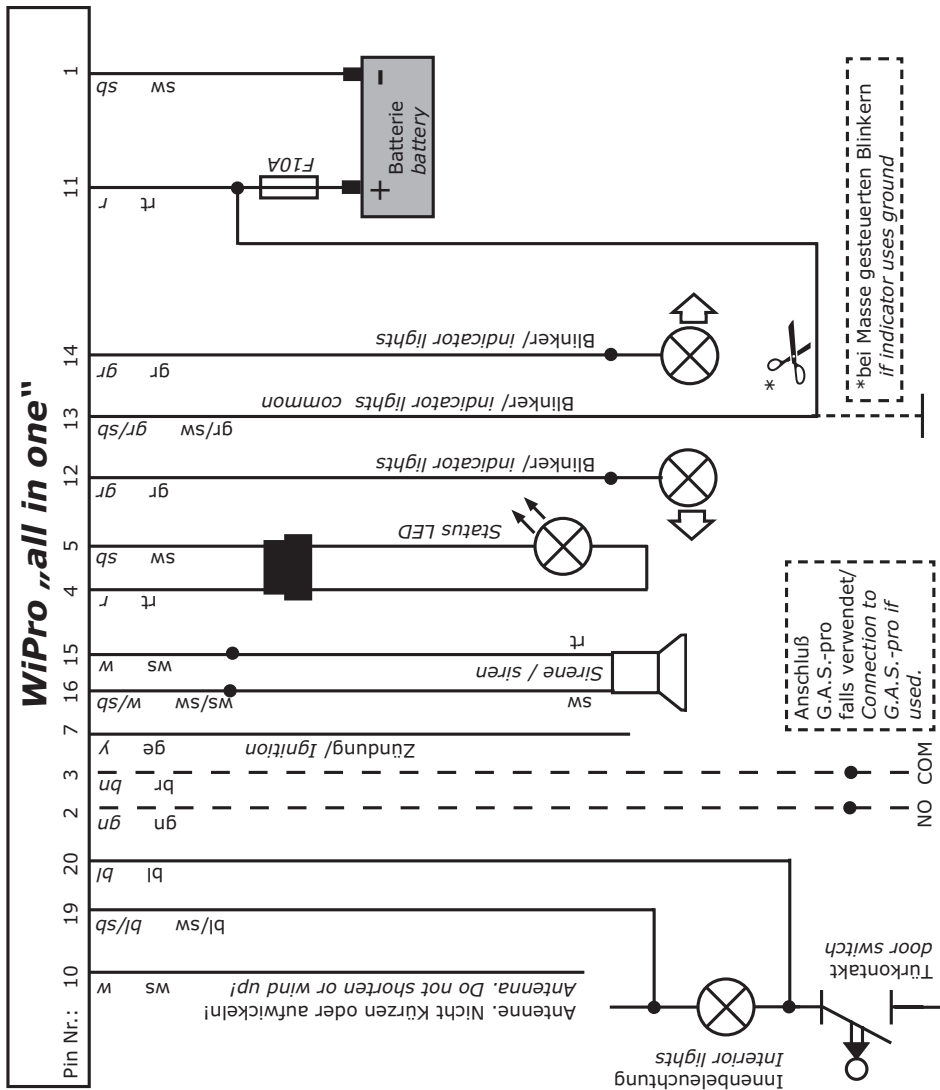
Pin	Farve	Forkortelse	Funktion	Karakteristika
1	sort	so	Masse (Klemme 31)	
2	brun	bn	Alarmindgang NO	Aktiverer ved ind- og udkoblet anlæg en alarm. Indgang for almindelig gasdetektor (G.A.S.-pro). Lukkerkontakt.
3	grøn	gn	Alarmindgang COM	
4	rød	rd	Status LED	Hvid stikforbinder skal forbindes med modstykket på status LED'en.
5	sort	so	Status LED	
6	rød/pink	rd/p	Smart blinklys	Effektløs blinklysstyring (se køretøjsspecifikke tilslutningsplaner)
7	gul	gu	Tænding (Klemme 15)	
8	beige	be	Universalpin 3	Se tilslutningsplan Renault Master og tilsvarende
9	pink	p	Hornsignal	Effektløs hornstyring (se køretøjsspecifikke tilslutningsplaner)
10	hvid	hv	Antenne	Må ikke forkortes eller vikles op!!!
11	rød	rd	+12/24V (Klemme 30)	
12	grå	grå	Blinklys venstre	
13	grå/sort	gr/so	Blinklys indgang	Forbindes med klemme 30 for ved alarm på pin 12 og 14 at stille +12V til rådighed. Forbindes ved massestyrede blinklys med klemme 31.
14	grå	grå	Blinklys højre	
15	hvid	hv	Sirene +12V	Forbindes med rødt sirenekabel resp. med backup sirenenes hvide kabel.
16	hvid/sort	hv/so	Sirene Masse	Forbindes med sort sirenekabel.
17	hvid/orange	hv/or	CAN High	Må kun tilsluttes af fagpersonale!!!
18	violet/orange	vt/or	CAN low	
19	blå/sort	bl/so	Universalpin 2	Indgang indvendig belysning. Se universaltilslutningsplan. Ved Ford Transit til analyse af ZV signalerne.
20	blå	bl	Universalpin 1	(Styring af WiPro'en med bilinøgle). Se tilslutningsplan Ford Transit.

**På forespørgsel får forhandlere køretøjsspecifikke monteringsbilag med nøgagtige oplysninger vedr. tilslutning af CAN-linien, smartblinklys, horn, ZV analyse mmm. Der får du stikbelægninger og komponenternes placering i forhold til køretøjet.**



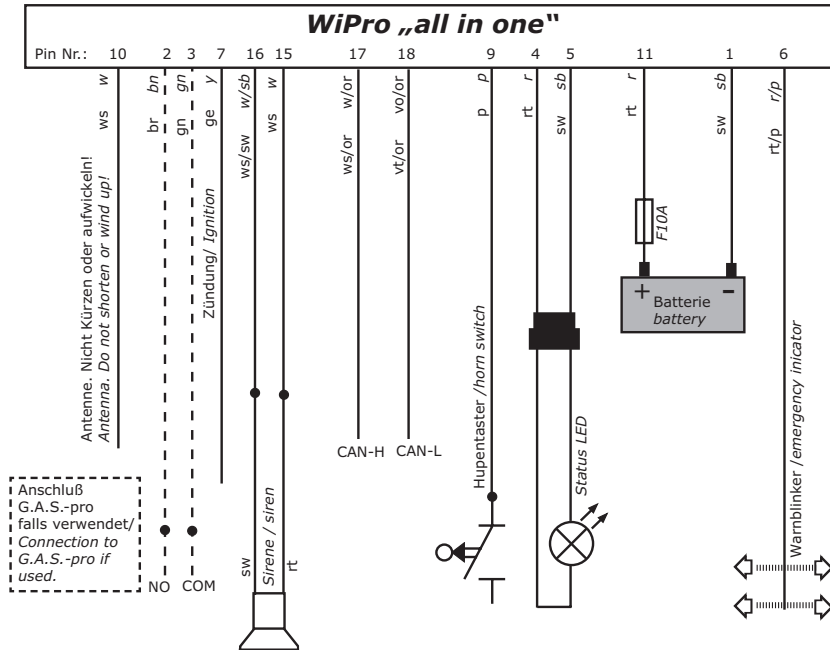
Universaltilslutningsplan

Denne tilslutningsplan viser WiPro's tilslutningsmuligheder til køretøjer uden CAN-bus teknologi.

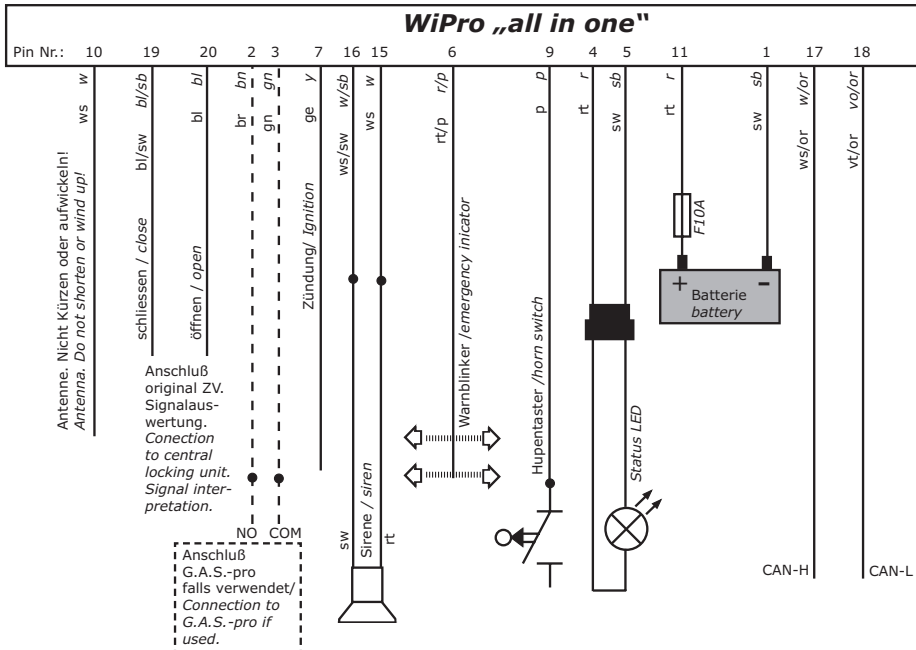


DK

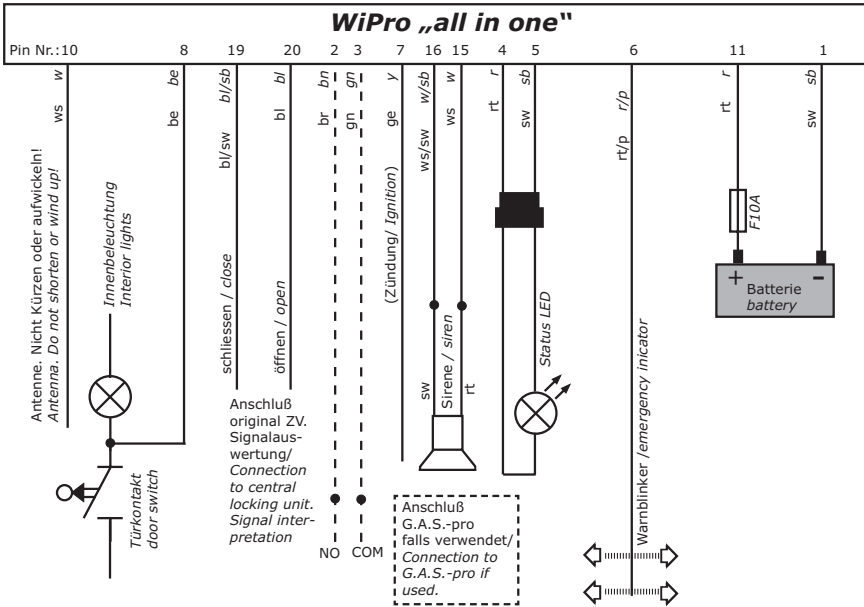
Tilslutningsplan for: Fiat Ducato, Citroën Jumper, Peugeot Boxer ab byggeår 2006  
 Iveco Daily ab byggeår 2006



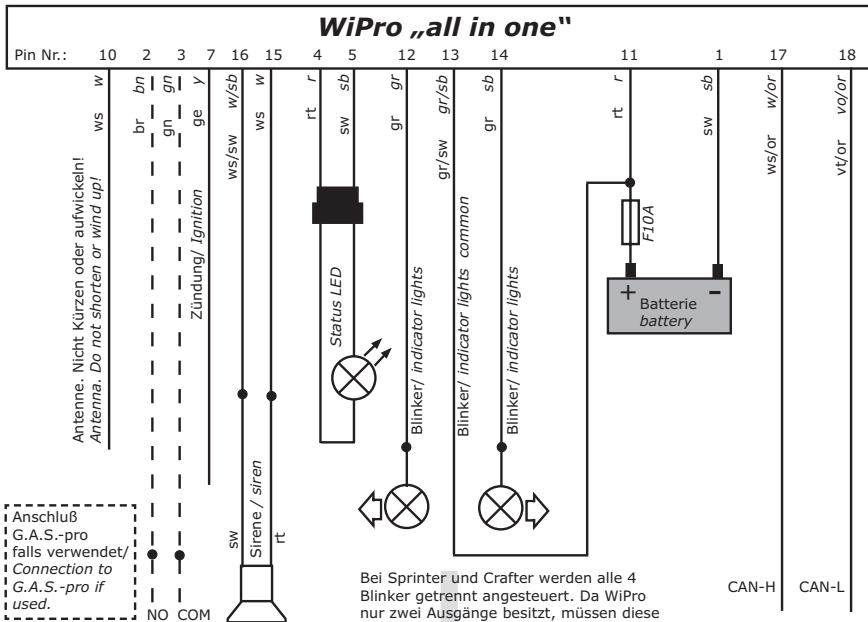
Tilslutningsplan for: Ford Transit ab byggeår 2006



Tilslutningsplan for: Renault Master, Nissan Interstar, Opel Movano ab byggeår 2006



Tilslutningsplan for: Mercedes Sprinter, VW Crafter og VW T5 ab byggeår 2006



Bei Sprinter und Crafter werden alle 4 Blinker getrennt angesteuert. Da WiPro nur zwei Ausgänge besitzt, müssen diese mit Dioden auf 4 Blinker verteilt werden.

Um den Anschluß zu vereinfachen ist ein Diodenverteiler als Zubehör erhältlich. (Art.Nr.: THA-2-00022)

### 3.1 Tekniske data

Spændingsforsyning:	9–30 V
pændingsforsyning sirenen:	12 V
Forbrug:	< 10mA
Indlærbare sendere maks.:	99
Sendefrekvens:	433,9 Mhz
Sendeeffekt:	< 10 mW
Rækkevidde maks.:	50 m på åben mark
Batteriets gennemsnitlige levetid:	2 år
Batteritype (Sender):	CR2032 (Knapcelle/3V)
Antal koder:	> 4mrd. (> 4.000.000.000)
Temperaturområde:	-10 °C til +80 °C
Grænseflader:	RJ11 (Udgang for GSM-modul for videresendelse af alarm) CAN-Bus grænseflade

### 3.2 Godkendelser



e1

Dette alarmanlæg til fritidskøretøjer er kontrolleret og frigivet iht. direktiv 72/245/EØF, sidst ændret ved direktiv 2006/28/EF.

### 3.3 Problemafhjælpning

Hvis det efterfølgende afsnit ikke fører til noget resultat, eller hvis der optræder et andet problem end her beskrevet, så kontakt vores tekniske support: +49(0)431-66 66 811

#### **Problem**

*WiPro reagerer ikke på kommandoerne fra den elektroniske bilnøgle, alligevel virker centrallåsen.*

#### **Mulige årsager**

Køretøjet står ikke i opført i tabel 1 under 1.7.

DIP-switchen er ikke kodet som beskrevet i tabel 1.

CAN-high og CAN-low byttet om.

CAN forbindelsen er ikke udført korrekt.

#### **Problem**

*Ved indkoblingen signaleres en åben radiomagnetkontakt, selv om alle kontakter er lukket.*

#### **Mulige årsager**

WiPro blev adskilt fra driftsspændingen og „kender“ ikke længere tilstanden på en eller flere kontakter.

**Løsning: Åbn og luk alle kontakter flere gange.**

### 3.3 Problemafhjælpning

**Problem**

*Trods ringe afstand til centralen modtages en kontakt ikke.*

**Mulige årsager**

Kontakten er ikke indlært.

**Løsning: Indlær kontakt.**

Modtageantennen befinder sig bag afskærmende metal eller har kontakt til en metalstruktur, som påvirker modtagelsen.

**Løsning: Ændre centralens placering resp. antennens.**

Der er noget afskærmende metal, fx en gaskasse eller lignende, mellem senderen og centralen.

**Løsning: Ændre senderens placering.****Problem**

*Kontakter på hækgarageklapper modtages ikke pålideligt.*

**Mulige årsager**

Kontakten er monteret på metallisk materiale, som påvirker antenneegenskaberne negativt.

**Løsning: Brug Montageadapter (Art. Nr.: THZ-1-00004).**



**3.4 Henvisninger vedr. skrotning**



Når apparatet tages ud af drift, må det ikke skaffes bort sammen med husholdningsaffald. De kommunale samlestationer har specielle beholdere for skrotning af elektroniske apparater.



Emballagematerialer skal afleveres på genbrugscentralen.

**Indbygningsdetaljer:**

For at forenkle senere service på anlægget, så har du her muligheder for at gøre notater, som senere kan være nyttige.

Antal radiomagnetkontakter:  Antal fjernbetjening:

Antal radiogas-detektorer:  Antal radiokabelsløjfer:

Centralens placering:

GSM-modulets placering:

GPS-antennens placering:

Separat sikring monteret: Nej  Ja  Størrelse (A)

Sikringens placering:

Bruges køretøjets sikring: Nej  Ja  Størrelse (A)

Sikringsnummer:  Sikringens placering:

**Apparatets serienummer: SN**  -

Andet:

Kapitel	Sidan	Innehåll
<b>1</b>		<b>Installation av anläggningen</b>
1.1	1	Funktionsbeskrivning
1.2	2	Installationsanvisningar
1.3	2	Särskilda till fordonet relaterade egenskaper
1.4	3	Tillbehör
1.5	3	Leveransomfång
1.6	4	Förberedelser före installation
1.7	4	Inställning av WiPro för fordonstyp
1.8	5	Spara handsändare, kontakter resp andra sändare
1.9	5	Radera kontakter resp andra sändare
1.9.1	6	Skisser
1.9.2	7	Montering av radiokontakter
1.9.3	7	Räckviddstest / diagnosmodus
1.9.4	7	Montering av radiogasvarnare (tillbehör)
1.9.5	8	Montering av kabelslinga (tillbehör)
1.9.6	8	Montering och anslutning av backup-siren (tillbehör)
1.9.7	8	Montering av centralen
1.9.8	9	CAN-bus-diagnos
1.9.9	9	Genomföra testlarm
<b>2</b>	<b>9-13</b>	<b>Anslutning av centralen till fordonets system</b>
<b>3</b>		<b>Diverse</b>
3.1	14	Tekniska data
3.2	14	Tillstånd
3.3	14-15	Åtgärder vid problem
3.4	16	Anvisningar för avfallshantering

## 1.1 Funktionsbeskrivning

WiPro är ett larmsystem, som har utvecklats speciellt för fritidsfordon. Här används inga rörelsesensorer, som måste stängas av, när någon uppehåller sig i fordonet, och som dessutom ofta är orsaken till felalarm. Förutom en användarvänlig larmanläggning, som manövreras med endast en knapptryckning, resulterar detta i, att felalarm praktiskt taget är uteslutna.

Larmning av ett rum sker via radiomagnetkontakter vid dörrar, fönster och luckor. Dörrarna till förarhytten säkras via anslutningen till CAN-bus resp på fordon utan CAN-bus via dörrkontakter.

Systemet manövreras beroende på fordon via fordonets elektroniska originalnyckel eller den medlevererade fjärrkontrollen.

Om en säkrad öppning öppnas, när larmanläggningen är aktiverad, visar WiPro det (under förutsättning av korrekt anslutning) genom att utlösa den medlevererade sirenen, fordonets signalhorn (inte på alla fordonstyper) och varningsblinkers. Larmet pågår under enligt lag maximalt tillåtna 30 sekunder för signalhorn och siren samt under 120 sekunder för varningsblinkers. Efter utgången av denna enligt lag föreskrivna maximaltid är WiPro automatiskt skarp igen.

WiPro är uteslutande avsedd för användning i fordon med 12/24 V kraftförsörjning och massa på chassiet.

## 1.2 Installationsanvisningar

Eftersom det vid arbeten på fordonets elektriska utrustning föreligger risk för kortslutning, måste batteriets minuspol kopplas loss. Vid ytterligare försörjningsbatterier måste även där minuspolen kopplas loss.

**OBS!** En del data för fordonets elektroniska utrustning går förlorade, när fordonets batteri kopplas loss. Därför måste man försäkra sig om, att man har radiokoderna, eftersom dessa måste matas in på nytt. Även data som t ex klockslag m m försvinner och måste matas in igen.

I fordonet monterade delar måste sättas fast så, att de inte kan lossna vid skakningar, plötsliga inbromsningar eller andra omständigheter och därmed blockera fordonets funktioner som t ex styrning, pedaler m m.

Kablar måste sättas fast så, att de inte skavas sönder eller utsätts för andra mekaniska påfrestningar.

Vid alla arbeten på fordonet måste samtliga säkerhets- och arbetsinstruktioner från fordonets tillverkare yrkesorganisationen beaktas.

**Läs noggrant igenom denna installationsanvisning för att undvika problem vid installationen. Vid felaktig anslutning kan både instrumentet och fordonet skadas. Vid problem under installationen hjälper vi dig gärna. Men vi kan endast hjälpa, om du har läst igenom och förstått hela denna handbok och är fackmässigt tillräckligt kvalificerad.**

## 1.3 Särskilda anordningar på fordonet

**Allmänt:** Inga fordonsdörrar, som är anslutna till fordonsdatorn, behöver en radiomagnetkontakt, eftersom dessa dörrar vid korrekt anslutning av WiPro-centralen till fordonssystemen säkras via CAN-bus. Så är det också på fullt integrerade fordon, där tillverkaren av påbyggnaden har anslutit basfordonets dörrkontakter. Så är det, om en öppnad dörr visas på multifunktionsdisplayen/kombiinstrumentet.

**Ford Transit:** Larmanläggningens styrning via fordonsnyckel kräver "Deadlock-funktion" (dubbellåsning) på fordonet.

**Mercedes Sprinter:** Fordonets signalhorn aktiveras inte. Vi rekommenderar, att sirenen monteras i motorrummet resp att en back-up-siren används.

**Renault Master:** Fordonets signalhorn aktiveras inte. Vi rekommenderar, att sirenen monteras i motorrummet resp att en back-up-siren används.

**VW T5:** Fordonets signalhorn aktiveras inte. Vi rekommenderar, att sirenen monteras i motorrummet resp att en back-up-siren används.

## 1.4 Tillbehör

Som tillbehör finns ytterligare radiomagnetkontakter, handsändare, radiokabelslingor, radiogasvarnare, en GSM-modul samt en GPS-mottagare för lokalisering av fordonet.

Med ytterligare **radiomagnetkontakter** (art nr: THA-2-00008) kan förvaringsluckor, fönster, dörrar, takluckor och till och med takboxar larmas.

Ytterligare **handsändare** (art: THA-2-00009) ger t ex familjemedlemmar möjlighet att styra systemet och därmed få tillträde till fordonet.

Med **radiokabelslingan** (art nr: THA-2-00012) kan mobila föremål utanför fordonet, som t ex cyklar, mopeder, surfingbräden, campingmöbler m m... säkras mot stöld.

Genom att sätta upp en eller flera **radiogasvarnare** (art nr: THA-2-00015) kan man skydda sig mot faror vid läckage från gasledningar och angrepp med bedövningsgaser. Gasvarnaren signalerar förekomsten av farliga gaser i rumsluften omedelbart till WiPro, som i sin tur sätter i gång larmet.

**GSM-modulen** (art nr: THA-2-00034) sänder vid ett alarm SMS till upp till 10 valfria telefonnummer. Om batteriladdningen har sjunkit till en kritisk nivå, skickas som ytterligare säkerhetsfunktion ett SMS med uppgift om den aktuella batterispänningen. Vidare kan t ex luftkonditioneringsanläggningen eller värmeelementen kopplas in resp ur via SMS. Även larmanläggningen kan kopplas in resp ur via SMS. Genom att ringa upp GSM-modulen kan man dessutom när som helst hämta statusuppgifter och därmed få information om WiPro:s status samt uppgifter om batteriets tillstånd m m...

**GPS-mottagaren** (art nr: THA-2-00035) kompletterar GSM-modulen för att kunna lokalisera ett stulet fordon.

Om fordonet blir stulet, utlöses automatiskt ett larm-SMS med uppgift om, var fordonet befinner sig och med vilken hastighet det körs.

Om man ringer upp GSM-modulen, kan man dessutom när som helst begära statusuppgifter, som också innehåller position, hastighet, batteriladdning m m...

## 1.5 Leveransomfång

WiPro-central, anslutningskabel med 20 ledare, fjärrkontroll, radiomagnetkontakt med 2 olika fästkuddar, siren med monteringsbygel, säkringshållare med säkring 10 A, status-LED med anslutningskabel 50 cm, 1x varningsetikett, installationsbok, användningsinstruktion.

**!Alla radio komponenter ska program!**

Vid speciella monteringsatser för fordonet varierar leveransomfånget. Beroende på fordonstyp innehåller kabeltrådet andra kablar och säkringshållaren med säkring faller bort.

## 1.6 Förberedelser före installation

Lägg nedan angivna verktyg och material i beredskap:

- stjärnskruvmejsel
- klämkabelskotång
- voltmeter
- batterifrånskiljare
- borrar 8 mm
- hylsnyckelsats
- isoleringstejp
- skarvförbindare
- ringögla
- kabelhållare
- eventuellt krympslang
- rengöringstrasa för avfettning
- rengöringsmedel resp avfettningsmedel

Välj en lämplig monteringsplats för centralen och sirenen samt för radiomagnetkontakten / -erna och andra tillbehör.

**Tillbehör som t ex handsändare, kontakter, radiogasvarnare och kabelslinga bör programmeras före monteringen. (se 1.8)**

## 1.7 Inställning av WiPro för fordonstyp

Öppna centralens (A) hölje genom att ta bort de båda krysspårskruvarna (B,C) enligt skiss 1 på sidan 6.

Ställ in DIL-omkopplaren (B) enligt skiss 2 på sidan 6 motsvarande tabell 1. Om ditt fordon inte finns med i listan, resp är av en äldre modell, bör det anslutas på traditionellt sätt (se universalanslutningsschema, sidan 11), och försäkra dig om, att alla omkopplare står på **off**.

Inställningarna måste göras i spänningsfritt tillstånd. Kontrollera, att varken den 20-poliga stickkontakten eller stickkontakten till GSM-modulen är isatta.







**Tabell 1**

Fordon fr o m årsmodell 2006	Omkopplare 1	Omkopplare 2	Omkopplare 3	Omkopplare 4
Fiat Ducato Citroën Jumper Peugeot Boxer	off	on	off	off
Ford Transit	on	on	off	off
Mercedes Sprinter VW Crafter	on	off	off	off
Iveco Daily	off	off	off	on
Renault Master Opel Movano Nissan Interstar	on	off	on	off
VW T5	off	off	on	off

### 1.8 Spara handsändare, magnetkontakter m m...


**!! Vid leverans är inga handsändare, magnetkontakter m m... sparade !!**

**Om anvisningarna i detta kapitel inte utförs, kan larmanläggningen inte styras med den medlevererade handsändaren, och radiokomponenterna kan inte utlösa något larm.**

-  Öppna höljet enligt beskrivning under punkt **1.7**.
-  Stick in den 20-poliga stickkontakten igen.
-  På kretskortet (skiss 2, sidan 6) ska tryckknappen "A" hållas intryckt, tills det hörs ett pip från centralen och den röda LED-lampan ("C") på kretskortet tänds.
-  Aktivera därefter varje magnetkontakt som ska sparas såsom visas i skiss 4 (håll delarna ifrån varandra, tills LED-lampan ("C") tänds snabbt), resp tryck på en av fjärrkontrollens knappar "A" eller "B" såsom visas i skiss 5. Radiogasvarnare måste kopplas in för inlärning och kabelslingor tas bort ur hållaren.
-  Efter lyckad inlärning hörs ett kort pip, och den röda LED-lampan tänds snabbt.
-  När alla sändare är inlärd, är anläggningen efter ca 30 sekunder klar för normal drift. För manuell avslutning av inlärningsmodus trycker man kort på tryckknappen "A" på kretskortet. LED-lampan slocknar.

### 1.9 Radera kontakter resp andra sändare

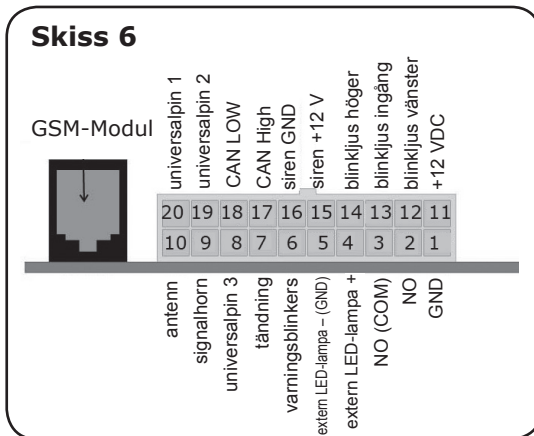
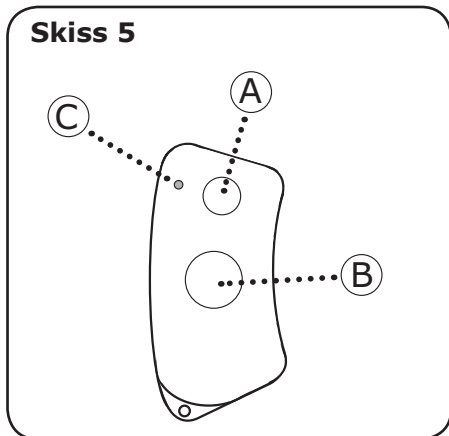
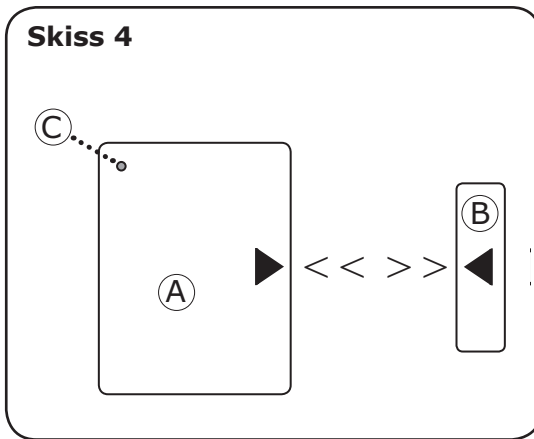
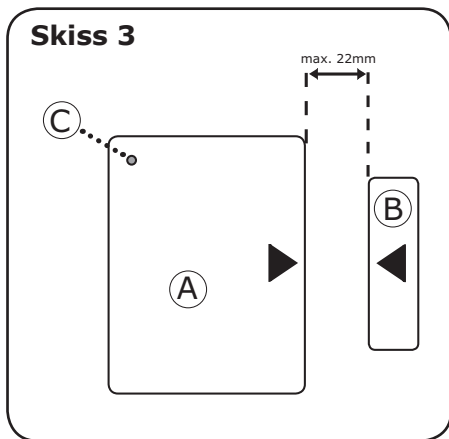
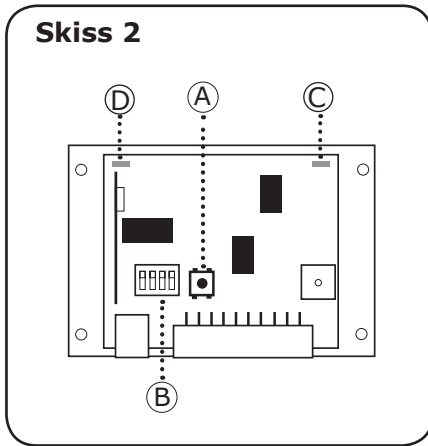
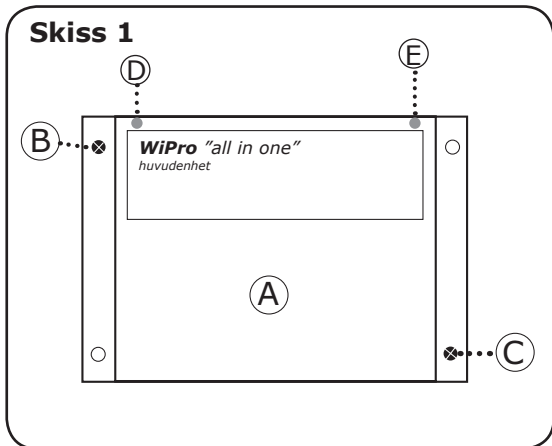
Sändare kan raderas helt genom att tömma minnet.

-  Håll tryckknappen "A" på kretskortet (skiss 2, sidan 6) intryckt, medan du sticker in den 20-poliga stickkontakten, och tills det hörs ett långt pip från centralen. Då är alla sändare raderade.

## Viktigt!

**Hur man sparar radiokomponenter i efterhand, utan hjälp av centralen, förklaras i bruksanvisningens kapitel 2.**

1.9.1 Skisser



### 1.9.2 Montering av radiokontakter

Välj monteringsplatser för magnetkontakterna. Avståndet mellan sändare (skiss 3, del A) och magnet (skiss 3, del B) får vara ca 22 mm. Ett större avstånd aktiverar sändningsproceduren (LED-lampan tänds snabbt., skiss 4, C) och utlöser ett larm, om anläggningen är inkopplad.



Innan magnetkontakterna monteras med hjälp av fästkuddarna på baksidan, måste ett räckviddstest utföras.



Fixera därtill de redan inlärda sändarna och magneterna med sina fästkuddar på de utvalda monteringsställena och följ vidare instruktioner enligt beskrivning under 1.9.3.

Motivfästkudden (reservdel art nr: THZ-1-00002) får uteslutande användas för släta ytor (glas / akryl / m m...). För alla andra ytor får endast den vita fästkudden (reservdel art nr: THZ-1-00003) användas.

Fästytan måste vara ren, torr och fettfri. Torka av ytan med ett lämpligt rengöringsmedel.

Yttemperaturen måste vara minst 15 °C.

Fästkuddarna får först efter ca 24 timmar sin slutliga styrka.



**Vid montering på aktergaraget ska monteringsadaptorn (art nr: THZ-1-00004) användas för att optimera sändningseffekten och överbygga för stora avstånd.**

### 1.9.3 Räckviddstest / diagnosmodus



Tryck kort på tryckknapp "A" i centralen (skiss 2, sidan 6). Den röda LED-lampan (skiss 2, del C) börjar blinka. Då är WiPro i diagnosmodus.



Centralen kvitterar varje mottagen sändning från en inlörd sändare med en akustisk signal.



Om ingen kvitteringssignal hörs, är sändaren inte inlörd (upprepa punkt 1.8), dvs avskärmad av metalldelar. Välj i sådant fall en annan monteringsplats eller använda monteringsvinklar (art. nr.: THZ-1-00004).



Tryck åter kort på tryckknapp "A" för att avsluta diagnosmodus. LED-lampan slocknar.

### 1.9.4 Montering av radiogasvarnare (tillbehör)

Välj en lämplig monteringsplats för radiogasvarnaren.

Monteringsplatsen bör inte ligga i omedelbar närhet av värmeutsläpp och bly/syra-batterier. Även direkt närhet till starka rengöringsmedel, bensin och andra bränslen bör undvikas.

Den ideala monteringshöjden är vid fordonets lägsta punkt knappt ovanför golvet (ca 10-20 cm).



Gör då också ett räckviddstest med radiogasvarnaren enligt beskrivning under punkt 1.9.3. Montera radiogasvarnaren med hjälp av bormallen i instruktionsboken för radiogasvarnaren, och anslut strömtillförseln. (brun = +12 V / vit = massa)



### 1.9.5 Montering av kabelslinga (tillbehör)

Välj en lämplig monteringsplats i fordonets akter eller på sidorna. Du kan köpa ytterligare fästen som tillbehör (art nr: THA-2-00026), så att kabelslingan kan användas på olika ställen på fordonet.



Gör då också ett räckviddstest med radiokabelslingan enligt beskrivning under 1.9.3. Om kabelslingan tas bort ur sitt fäste, utlöses en sändningsprocedur.



Sätt fast hållaren för kabelslingan på önskat ställe med hjälp av medföljande skruvar. Om man genomborrar fordonets utvändiga förklädnad, måste borrhålen tätas med Sikaflex för att hindra fukt från att tränga in.

### 1.9.6 Montering och anslutning av backup-siren (tillbehör)

Välj en lämplig monteringsplats inne i fordonet eller i motorrummet. Vid kabeldragning måste man vara uppmärksam på, att kablarna inte ligger inom radien för rörliga fordonsdelar, håller tillräckligt avstånd till varma motordelar och inte kan skadas genom att skava mot vassa kanter. Sirenen får inte kunna lossna på grund av vibrationer, hastiga inbromsningar eller andra omständigheter och därmed äventyra fordonets trafiksäkerhet. Liksom kablarna måste sirenen ha ett tillräckligt avstånd till varma motordelar.

Backup-sirenen har ett inbyggt batteri, som kontinuerligt laddas via den röda (+12 V) och den svarta (massa) ledningen. Dessa ledningar måste anslutas till fordonets elsystem. Om försörjningsspänningen saknas, signalerar backup-sirenen (endast om den är aktiverad via nyckelbrytaren.)

Backup-sirenenens vita ledning måste förbindas med centralens vita ledning (siren +12 V). Backup-sirenenens blåa ledning (negativ trigger) behövs inte (ska isoleras). Om en positiv spänning ligger på den vita ledningen, signalerar backup-sirenen (endast om den är aktiverad via nyckelbrytaren.)

### 1.9.7 Montering av centralen


Välj en lämplig monteringsplats inne i fordonet. Centralen bör vara tillgänglig för senare inläring av ytterligare sändare / radiokontakter, men bör vara skyddad mot snabba tillgrepp under senare drift. Vid kabeldragningen bör man vara uppmärksam på, att kablarna inte ligger inom radien för rörliga fordonsdelar eller pedaler.

Välj helst en monteringsplats nära fordonets centrala elektronik för att hålla kablarna så korta som möjligt.

### 1.9.8 CAN-bus-diagnos

För att kunna fastställa, om WiPro tar emot CAN-bus-data, måste diagnosmoduset aktiveras.

 Tryck kort på tryckknapp "A" i centralen (skiss 2 sidan 6). Den röda LED-lampan (skiss 2, del C) börjar blinka. Då är WiPro i diagnosmodus.

 Använd fordonets radionyckel eller aktivera varningsblinkern, medan WiPro befinner sig i diagnosmodus. På båda sätt får man en datakommunikation, som kan utvärderas på Can-bus.




Vid mottagning av CAN-bus-data blinkar resp flämtar den gröna LED-lampan (skiss 2, del D) beroende på bussystemets överföringshastighet.



Om den gröna LED-lampan inte reagerar, föreligger ett fel i förbindelsen eller CAN-H och CAN-L är förväxlade.


### 1.9.9 Genomföra testlarm


När monteringen är avslutad och centralen ansluten till fordonets system (kapitel 2), bör ett testlarm utföras med varje inlärd sändare (radiomagnetkontakt, kabelslinga, radiogasvarnare).


 Aktivera WiPro och öppna en av de inlärd radiomagnetkontakter.



Sirenen går i gång, fordonets blinkljus blinkar, och beroende på fordonstyp går också signalhornet i gång.

 Upprepa proceduren med varje inlärd och monterad sändare. För ett testlarm med en kabelslinga måste den tas ut ur hållaren, om systemet är inkopplat.

 För att kunna utföra ett testlarm med en radiogasvarnare måste den kopplas in, varefter man får vänta tills föruppvärmningsfasen är avslutad (driftindikatorn blinkar grönt). Låt sedan gas från en tändare strömma ut mot radiogasvarnaren. Driftindikatorn blinkar snabbt, och WiPro sätter i gång ett larm enligt beskrivning i användningsinstruktionen.

 För att genomföra ett testlarm med dörrarna till förarhytten ska en av dörrarna öppnas inifrån, medan WiPro är aktiverad.

**!! Ett testlarm med förarhyttens dörrar kan utföras tidigast 60 sekunder efter aktivering !!**

## 2. Anslutning av centralen till fordonets system

Anslut WiPro-kablarna i enlighet med beläggningsschemat för stickkontakter på 10 och med hjälp av anslutningsscheman på sidorna 11 till 13. Anslutningsarbeten måste utföras i spänningsfritt tillstånd. Isolera ändarna på de ledningar, som inte behövs, för att förhindra kortslutning och felfunktion.

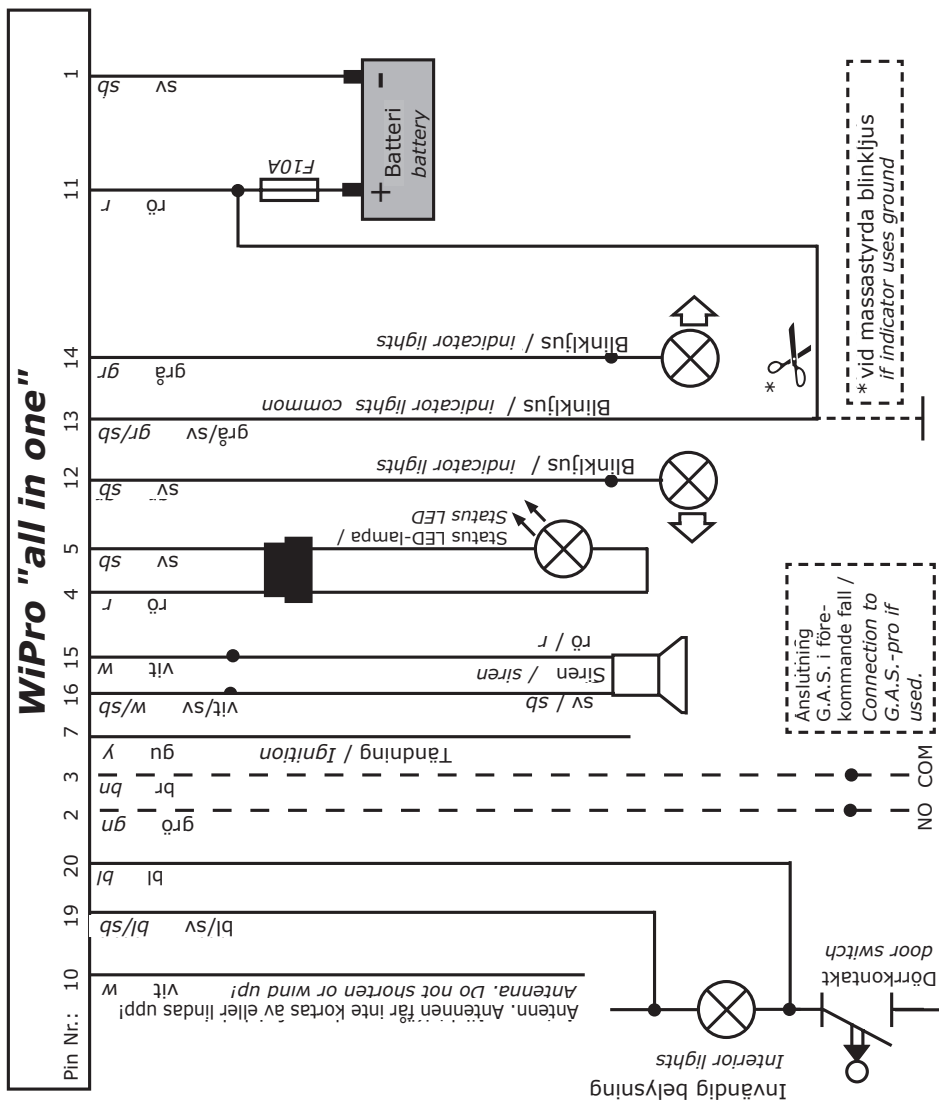
**Belägningsschema för den 20-poliga anslutningsstickkontakten**

Pin	Färg	Förkortning	Funktion	Särskilda egenskaper
1	svart	sv	massa (klämma 31)	
2	brun	br	larmingång NO	Utlöser ett larm vid inkopplad och icke inkopplad anläggning. Ingång för traditionell gasvarnare (G.A.S.-pro). Stängningskontakt. Grön isolering om den inte används!
3	grön	grö	larmingång COM	
4	röd	rö	status LED-lampa	Stick in den vita stickkontakten i motsvarande del för status LED-lampa.
5	svart	sv	status LED-lampa	
6	röd / rosa	rö / ro	Smart blinkljus	Styrning av blinkljus utan effekt (se anslutningsschema för resp fordon)
7	gul	gu	tändning (klämma 15)	
8	beige	be	universalpin 3	Se anslutningsschema för Renault Master och liknande
9	rosa	ro	signalhorn	Signalhorn utan effekt (se resp fordons anslutningsschema)
10	vit	vit	antenn	Får ej kortas av eller lindas upp!!
11	röd	rö	+12/24 V (klämma 30)	
12	grå	grå	blinkljus vänster	
13	grå / svart	grå/sv	blinkljus ingång	Ska förbindas med klämma 30 för att vid ett larm på pin 12 och 14 ställa+12 V till förfogande. Etablera förbindelse med klämma 31 vid massastyrda blinkljus.
14	grå	grå	blinkljus höger	
15	vit	vit	siren +12 V	Etablera förbindelse med den röda sirenkabeln resp med backup-sirenen vita kabel.
16	vit / svart	vit/sv	siren massa	Anslut till den svarta sirenkabeln.
17	vit / orange	vit/or	CAN High	Anslutning får endast utföras av fackpersonall!!
18	violettt/orange	vio/or	CAN-Low	
19	blå	bl	universalpin 2	Ingång invändig belysning. Se universalslutningsschema. På Ford Transit för utvärdering av ZV-signaler (styrning av WiPro med fordonets elektroniska nyckel). Se anslutningsschema för Ford Transit
20	blå / svart	bl/sv	universalpin 1	

**Fackhandlare erhåller på begäran inbyggnadsunderlag för resp fordon med noggranna uppgifter för anslutning av CAN-bus, Smart-blinkljus, signalhorn, ZV-utvärdering m m... Där ingår också ett schema för belägning av stickkontakter från fordonet och komponenternas position.**

Universalanslutningsschema

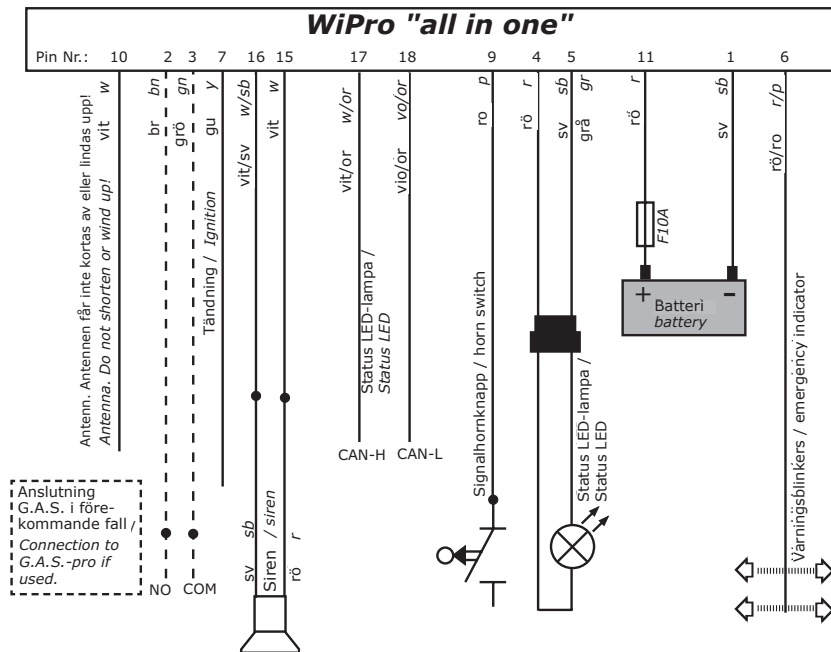
Detta anslutningsschema visar möjligheter för anslutning av WiPro till fordon utan CAN-bus-teknik.



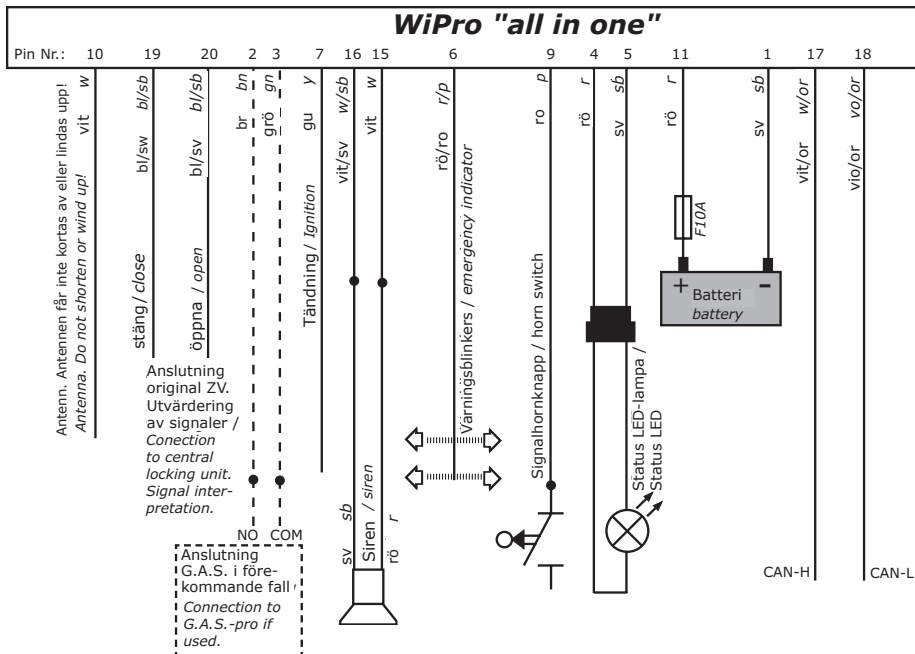
SE

**Anslutningsschema för:**

Fiat Ducato, Citroën Jumper, Peugeot Boxer fr o m årsmo­dell 2006  
Iveco Daily fr o m årsmo­dell 2006

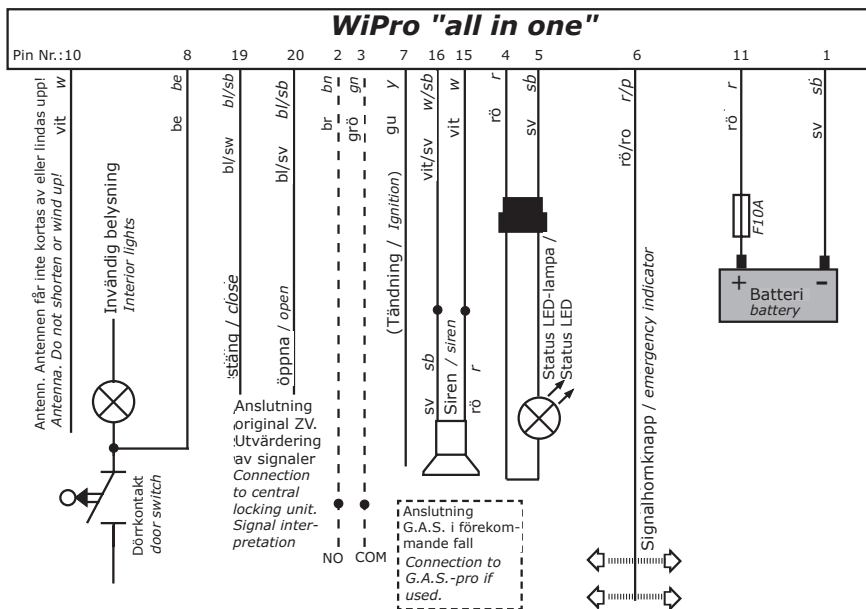


**Anslutningsschema för:** Ford Transit fr o m årsmo­dell 2006

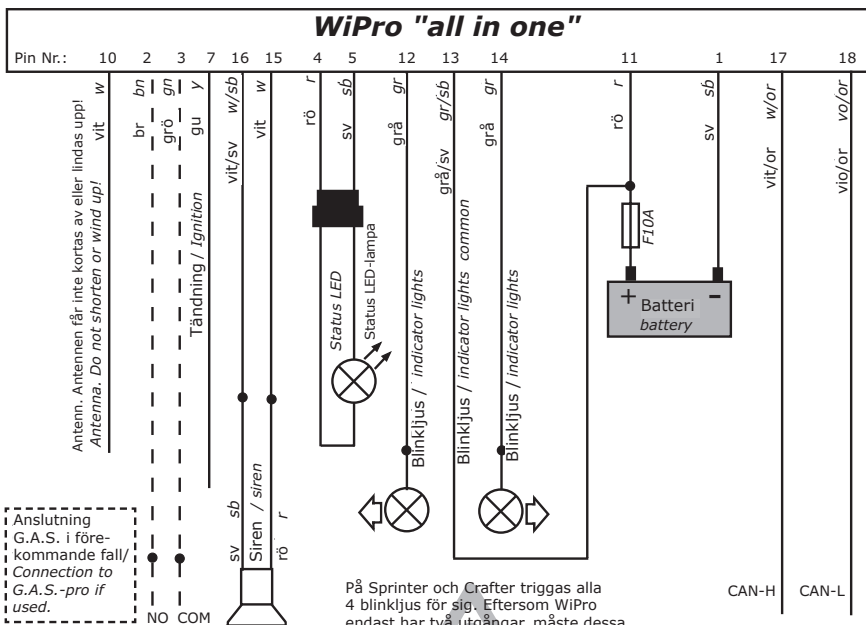


SE

**Anslutningsschema för:** Renault Master, Nissan Interstar, Opel Movano fr o m årsmodell 2006



**Anslutningsschema för:** Mercedes Sprinter, VW Crafter och VW T5 fr o m årsmodell 2006



På Sprinter och Crafter triggas alla 4 blinkljus för sig. Eftersom WiPro endast har två utgångar, måste dessa dioder fördelas på 4 blinkljus.

För förenkling af tillslutningen kan vi leverera en diodfordelare som tillbehör. (Art.nr.: THA-2-00022)

CAN-H CAN-L

### 3.1 Tekniska data

Spänningsförsörjning:	9-30 V
Spänningsförsörjning sirenen:	12 V
Strömupptagning:	<10 mA
Sändare för inlärning max:	99
Sändningsfrekvens:	433,9 Mhz
Sändningseffekt:	<10 mW
Räckvidd max:	50 m i fritt fält
Batteriets genomsnittliga livslängd:	2 år
Batterityp (sändare):	CR2032 (knappbatteri/3 V)
Antal koder:	> 4 mrd (>4.000.000.000)
Temperaturområde:	-10 °C till +80 °C
Gränssnitt:	RJ11 (utgång för GSM-modul för komplettering av larmanläggningen) CAN-bus gränssnitt

### 3.2 Tillstånd

- e1** Denna larmanläggning för fritidsfordon har kontrollerats och godkänts i enlighet med direktivet 72/245/EEG, senast ändrat enligt direktivet 2006/28/EG.

### 3.3 Åtgärder vid problem

Om följande stycke inte är till någon hjälp eller vid problem, som inte finns beskrivna här, bör man ta kontakt med vår avdelning för teknisk support: +49(0)431-66 66 811

#### **Problem**

*WiPro reagerar inte på kommandon från fordonets elektroniska nyckel, men centrallåset fungerar.*

#### **Möjliga orsaker**

Fordonet finns inte med i tabell 1 under punkt 1.7.

DIL-omkopplaren är inte kodad enligt beskrivning i tabell 1.

CAN-High och CAN-Low är förväxlade.

CAN-förbindelsen är inte korrekt utförd.

#### **Problem**

*Vid inkoppling signalerar en öppen radiomagnetkontakt, fastän alla kontakter är stängda.*

#### **Möjliga orsaker**

WiPro är avstängd från driftspänningen och kan inte längre känna av tillståndet för en eller flera kontakter.

**Åtgärd: Öppna och stäng alla kontakter flera gånger.**

### 3.3 Åtgärder vid problem

**Problem**

*Trots ringa avstånd till centralen ingen mottagning från en kontakt.*

**Möjliga orsaker**

Kontakten är inte inlärdd.

**Åtgärd: Inläring av kontakten.**

En mottagningsantenn sitter bakom avskärmande metall eller har kontakt med en metallstruktur, som försämrar mottagningen.

**Åtgärd: Flytta centralen resp antennen.**

Mellan sändaren och centralen finns avskärmande metall som t ex en gaslåda eller liknande.

**Åtgärd: Flytta sändaren.****Problem**

*Mottagningen från kontakter på aktergarageluckorna är inte tillförlitlig.*

**Möjliga orsaker**

Kontakten är monterad på ett metallföremål, som påverkar antennegenskaperna negativt.

**Åtgärd: Använd monteringsadapter (art nr: THZ-1-00004).**



### 3.4 Anvisningar för avfallshantering



När apparaten kasseras, får den inte kastas tillsammans med hushållssopor. På den kommunala sopstationen finns lämpliga behållare för elektroniska apparater.



Förpackningsmaterial får lämnas för materialrecycling.

### Inbyggda komponenter

För att förenkla för eventuell senare service på anläggningen finns här möjlighet till anteckningar, som kan visa sig vara till hjälp.

Antal radiomagnetkontakter:  Antal fjärrkontroller:

Antal radiogasvarnare:  Antal radiokabelslingor:

Centralens position:

GSM-modulens position:

GPS-antennens position:

Separat säkring monterad: nej  ja  storlek (A)

Säkringens position:

Används fordonets säkring: nej  ja  storlek (A)

Säkringsnummer:  Säkringens position:

Apparatens serienummer: **SN**  -

Övrigt:

Lined area for notes.



Hersteller/Manufacturer  
**Thitronik GmbH**  
Redderkoppel 5  
D 24159 Kiel (Germany)

[www.thitronik.de](http://www.thitronik.de)  
[contact@thitronik.de](mailto:contact@thitronik.de)  
Tel.: +49 (0)431-66 66 811  
Fax: +49 (0)431-66 66 827

 03 4948

